



Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 2.

Mittwoch, den 3. Januar

1894.

Aechten französ. Champagner

VON

Angé & Co., Avize-Epernay, Champagne

(zur Vermeidung des hohen Zolles in Luxemburg auf Flaschen gefüllt)

empfehlte zu untenstehenden Preisen

17420

H. Ditt, Weinhandlung, Nonnenhof, Wiesbaden.

Alleinverkauf für Hessen-Nassau und Grossherzogth. Hessen.

Angé & Co., Grand clos	per Dutzend Mk. 63.—
" " Carte Noire	" " " 54.—
" " Fleur de Bouzy	" " " 48.—
" " Ay Carte blanche	" " " 42.—

Goupil, Léoni Fils & Co.
Régale Deutschland-Leoni & Co. Wiesbaden

BORDEAUX Distillierte **COGNAC** **SAINTES** **COGNAC**
N. 312-M. 30. pr. Flasche.

Zu beziehen durch alle Droguerien.
Délicatessen-Colon-Waren-Geschäfte etc.

Specialität:
COGNAC-MEDICINAL
Matke • M. 4.25 p. Hl.
5.50
6.50

Zu Originalpreisen
der Firma stets vorrätig.

in Wiesbaden bei:
Chr. Belli, Victoria-Apoth., Rheinstrasse.
A. Berling, Burgstr.
Franz Blank, Bahnhofstrasse.
J. C. Bürgener Nachf., Hellmundstrasse.
L. Conrad, Kirchgasse.
D. Fuchs, Saalgasse.
Fr. Groll, Adolphsallee und Goethestr.-Ecke.
Dr. Wilh. Henz, Wilhelms-Apotheke, Louisenstrasse.
A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring.
H. Roos Nachf., Metzgergasse.
Otto Siebert, Marktstr.
Oscar Siebert, Taunusstrasse.
G. Stamm, Delaspeestr.
W. Stauch, Friedrichstr.
J. W. Weber, Moritzstrasse.

16801

La getrocknete Gemüse

in 100-Gramm-Packeten (für ca. 6—8 Portionen), Wirfung 30 Pf., Weiskraut 20 Pf., junge Carotten 20 Pf., junge Erbsen 35, 45, 50, 60 und 70 Pf., Schneidebohnen 40 Pf., Julienne 18 und 25 Pf. sind für jeden Haushalt sehr practisch und vortheilhaft.

A. Mollath, Michelsberg 14.

Chef de cuisine

empfehlte sich den geachteten Herrschaften zum Herrichten von Dinners, Soupers etc., ev. auch zur Aushilfe. Näh. Kirchgasse 40, im Papierladen.

23718

Nur Langgasse 9, vis-à-vis d. Schützenhofstr. Wilh. Engel.

Trauringe.

Noch von keiner Concurrenz übertröffen; sauberste, beste Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingestempeltem Goldgehalt-Stempel versehen. Preis billiger als sonstwo; über 300 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend. Man kauft Trauringe am besten und billigsten beim Goldarbeiter, nicht beim Zwischenhändler.

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant, Nur Langgasse 9,

vis-à-vis der Schützenhofstrasse. Bitte genau auf meine Firma und No. 9 zu achten. 24971

Thee.
Souchong, Congo, Pecco, Spitzen,
vollständig staubfrei,

empfehlte

J. M. Roth Nachf.,

M. Burgstrasse 1,

früher Ed. Krah'sches Theelager.

Niederlage bei Herrn W. Plies, Herrngartenstrasse 7.

Victor'sche Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule,

Wiesbaden, Taunusstrasse 13,

Gaststube der Straßen- und Pferdebahn.

Eltern, welche für ihre Töchter eine berufliche Ausbildung suchen, seien außer auf den Vorbereitungskursus für die staatliche Handarbeitslehrerinnen-Prüfung ganz besonders auf unsere Fachklasse für Kunsthandarbeit und die Fachklasse für Musterzeichnen und dekorative Malerei aufmerksam gemacht.

Nähere Auskunft (Prospecte) und Annahme von weiteren Anmeldungen durch die Vorsteherin, Frl. Julie Victor, oder den Unterzeichneten. 17303
Moriz Victor.

Königliche Oberförsterei Idstein.

Donnerstag, den 4. Januar 1894, Morgens 11 Uhr, sollen in den fiscalischen Districten 11 und 12 Dohewald, Schutzbezirk Engenhahn, 420 rm Buchen-Scheit, 214 desgl. Knäpkel und 42 Hundert desgl. Reiser-Bellen öffentlich versteigert werden. Zusammenkunft Engenhahner Grenze — Trompeterstraße. 341
Idstein, den 27. Dezember 1893. Der Oberförster.

Bekanntmachung.

Infolge stattgehabter Inventur läßt Herr G. August, Hoflieferant hier, nächsten

Donnerstag, den 4. Januar 1894, Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

die Restbestände der verflochtenen Saison, als:

Taquetts, Umhänge, Regenmäntel, Costüme, Stoffreiter, für Knaben- und Kinder-Kleider passend, u. dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Da, wie bekannt, der Herr Versteigerer nur moderne sehr gute Waaren in seinem Geschäft führt und die zum Ausgebot kommenden Sachen keine sog. Ladenhüter sind und der Zuschlag zu jedem Gebot erfolgt, so mache ich Interessenten auf diese Versteigerung speciell aufmerksam. 388

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Stenographie-Schule.

Staatlich genehmigt.
(System Stolze.)

Die Schule bietet Gelegenheit zur Erlernung der Kurz-Schrift, zur praktischen Ausbildung in der Stenographie, wie zur Erhaltung der angeeigneten Fertigkeit und stellt Fähigkeits-Zeugnisse aus; außerdem vermittelt dieselbe stenographische Aufnahmen von Correspondenzen, literarischen Arbeiten, Vorträgen, Verhandlungen u. s. w., sowie Anstellungen der ausgebildeten Stenographen.

Der Unterricht beginnt Montag, den 8. Januar, Abends 8 Uhr, im Schulgebäude an der Lehrstraße.

Stundenplan.

Montag:	Mittwoch:	Freitag:
8/9 Anfängerkursus.	Fortbildungskursus.	Anfängerkursus.
11. Diktatabtheil.	Debattenschrift und	II. Diktatabtheilung.
9/10 60—120 Silb. p. M.	Vorträge.	120 u. mehr Silben.

Das Honorar beträgt für den Anfängerkursus 6 Mk. und für den Unterricht der übrigen Abtheilungen je 3 Mk.

Anmeldungen zur Theilnahme werden bei dem Leiter des Unterrichts, Lehrer H. Paul, Gerlingstraße 8, und im Botenzimmer des Rathhauses entgegengenommen. 25211
Wiesbaden, den 30. Dezember 1893.

Das Curatorium der Stenographie-Schule:

Dr. v. Idell, Oberbürgermeister.
Dr. Kaiser, Director der Ober-Realschule.
Dr. Merbot, Secretär der Handelskammer.
Dr. Paehler, Director des Königl. Gymnasiums.
Kinkel, Städtischer Schulinspector.
H. Paul, geprüfter Lehrer der Stenographie.

Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“
Winter 1893/94

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Prima Qualität Uhren!

Billig.

Verlangt Katalog gratis.

Gottlieb Hoffmann,
St. Gallen.

(E. F. à 7820)36

Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse des Kaufmanns F. Silberberg, Kirchgasse 51 hier, gehörigen Waaren-Vorräthe, als: Stöcke, Schirme, Hüte, Cravatten, Vorstecknadeln, Handschuhe, Gamaschen, Reisedecken etc. werden zu äußerst billigen Preisen ausverkauft. 408

Dieselben eignen sich vorzüglich zu Geschenken.

Der Concursverwalter:

Lotz, Rechtsanwalt,
Kleine Burgstraße 1.

Schuhwaaren.

Aus der Concursmasse Corvers kommen in dem Geschäftslokale Michelsberg 18 nur noch bis zum 31. Dezember d. J. nachstehend verzeichnete Schuhwaaren zu den angegebenen Preisen zum Verkauf:

Ia Kidleder-Damen-Zugstiefel	Mk. 7.50
„ Kalbleder-	6.—
„ Kidleder-Damen-Knopfstiefel	9.—
„ Kid-, Lack- und Chevreau-Leder- Damen-Halbschuhe	6.—
„ Kidleder-Mädchen-Knopfstiefel	5—6
„ Leder- und Stoff-Damen-Pantoffel (Kleine und große No.)	2.50
„ Kalbleder-Herren-Zugstiefel	8—10
„ Herren-Halbschuhe	6—7
„ Herren-Zugstiefel (große No.)	4.50

Die Waaren sind sämmtlich von besserer Qualität — die geringeren Qualitäten sind bereits ausverkauft — aus anerkannt soliden Fabriken. 408

G. Kullmann,
Concursverwalter.

Alle Drucksachen

für Geschäfts- u. Privatbedarf

liefert rasch, gut und zu mäßigsten Preisen

die Buchdruckerei von

Carl Schnegelberger & Cie.
26 Marktplatz 26. Fernsprech-Anschluss 238.

23196

Hofliefer. **Wunderlich's Lilienmilch-Seife.** Ausgezeichnet durch seinen nachhaltenden Wohlgeruch. Garantiert rein und von wissenschaftl. Kapazitäten empfohlen als beste Toilette-seife zur Erzielung eines zarten, weichen und sammetweichen Teints, à 50 Pf. bei **A. Berling, Gr. Burgstraße 12.** 478

Volle Milch

dreimal tägl. fr. zu h. Dohleimerstr. 18 bei **W. Kraft, Bauwirth.**

Alle Sorten

Apfel für den Winterbedarf zu haben Langgasse 6. 4088

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagiertes Personal vom 1.—15. Januar 1894: Gebr. Corty, Excentrique am Doppel-Reck. (Grossartig und urkomisch.) Sisters Rose, engl. Gesangs- und Tanz-Duetistinnen. (Ohne Concurrenz.) Erst. Black u. White, musik. Clowns und Zauber-Parodisten. (Komisch.) Frl. Irma Takacszy, Soubrette. Mr. Cheldon, Kopfequilibrist. (Einzig in s. Art.) Herr Max Franke, Gesangs-humorist.

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen 8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu ermässigten Preisen sind bei den Herren B. Cratz, Kirchgasse 50, L. A. Mascke, Wilhelmstr. 30, und J. Stassen, Gr. Burgstr. 16, zu haben. Dutzend-Billets zu weiteren ermäss. Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichtrauchen. 345

Polstermöbel.

Rissen-Garnitur, einzelne Sophas und nuss- polirte Betten, Ottomane, Nachstühle, Rothschild- Sessel, moderne Garnitur billig zu verkaufen. 24139
G. Hoffmann, Tapezierer, Webergasse 39.

Leibniz- Cakes

erhielt auf der
Weltausstellung
Chicago 1893
den
höchsten
Preis.



Leibniz- Cakes

ist
überall
zu haben.
(A 8870/12) 193

Hannoversche Cakes-Fabrik
H. BAHLSEN.

Damm-Etienne's

Aechtes Veilchenpulver

legt man zwischen Wäsche, Kleider, Handschuhe, Spitzen, Briefpapier etc., um den lieblichen Geruch des Veilchens dauernd zu übertragen.

Niederlagen in den feineren Handschuh- und Parfümerie-Geschäften.

Hier stets frisch bei

23324

C. Wimpisinger Nachf.,

Handschuh-Geschäft, Alte Colonnade 31.

Radikale Entfernung der
Hühneraugen
nur bei Anwendung der
Columbus Plates.
Convert. m. 12 Plates 70 g., pr. Brief 80 g.
Kahnemann & Co., Hamburg.
Künlisch in allen Apotheken.

General-Depôt für Wiesbaden und Umgegend bei:
G. Kurz, Wiesbaden, Bahnhofstrasse 6.
(Hao. 8351/9) 188

Wiesbadener Hühneraugenpflaster

(Salicylsäureguttaperchapflastermull), vorzüglich bewährtes Mittel gegen Hühneraugen, harte Haut etc., zu haben in der 24818

Löwen-Apotheke.

Gummi-Waaren-

Bedarfs-Artikel für Herren und Damen
versendet 86

Gustav Graf, Leipzig.

Ausführ. Preisliste geg. Frei-Couv. m. Adr. verschl.

Kohlen-Consum-Verein

Adelheidstr. 13,
Parterre.

A. Peters,

Commanditg.,
nächst der
Adolphsallee



liefert
Kohlen u. Briquettes
in allen Sorten zu billigten Preisen.



Kohlen.

Außer meinen bekannten prima Qualitäten von Ofen- und Herdkohlen, Rußkohlen, Anthracit-Kohlen empfehle als Specialität:

Anthracit-Eierkohlen von Zechen Alte Haase, bester und billigster Brand für alle Feuerungen, vollständiger Ersatz für Anthracit-Würfel-Kohlen. Lieferung in jedem Quantum von 1 Ctr. an. 21267

Wilh. Theisen,

Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.



Kohlen-Consum-Verein,



Louisenstraße 17, Part. (neben der Reichsbank), liefert jedes Quantum Brennmaterialien (Kohlen, Anzündholz, Briquettes — auch Eier-Briquettes von Zechen „Alte Haase“) in vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen. 20804

Hausbrandkohlen.

Als vorzüglichsten Herd- und Ofenbrand empfehle ich:

Stückreiche melirte Kohlen	zu Mt. 18.50
Gewasch. mel. Kohlen, 1/2 Maß III, 1/2 Stück	„ 21.00
Gefiebte Stück-Kohlen	„ 23.00
pro 20 Ctr. franco an's Haus mit 3 % Sconto bei sofortiger Baarzahlung.	23370

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Comptoir: Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Brennholz.

Berkl. buch. Abfallholz in schönen Stücken, p. Ctr. Mt. 1,30
taun. Anzündholz in kurzen Spänen, 1,60
reine, ohne Rinde „ „ 1,70
Bündelholz in Scheiben „ „ 24268
empfiehlt in trockener Waare

P. Beysiegel,

Holz- und Kohlenhandlung, Friedrichstraße 48.

Kohlen

Ia Qual., alle Sorten und in jedem Quantum, sowie Holz, 19315
Lohfugen u. f. w. empfiehlt

Ed. Cürten, Moritzstraße 50.



Kohlen-Abschlag.



Von heute ab liefere ich

beste stückreiche Ofenkohlen zu Mt. 18,
gewaschene Rußkohlen I. „ 22

per 1000 Mgr. franco Haus über die Stadtwage gegen Baar. Bestellungen und Zahlungen bei Herrn W. Bickel, Langgasse 20. 12034

Josef Clouth.

Trockene Zimmerpäne

farrenweise zu haben bei

H. Wollmerscheidt. 19744

Schönwissenschaftlicher Zeitschriften-Zirkel.

Unser Zeitschriften-Zirkel enthält folgende Blätter:
Aus allen Welttheilen. — Aus fremden Zungen. — Das Ausland. —
Das neue Blatt. — Blätter für literarische Unterhaltung. — Münchener
fliegende Blätter. — Das Daheim. — Schorer's Familienblatt. — Die
Gartenlaube. — Die Gegenwart. — Globus. — Die Grenzboten. —
Der Hausfreund. — Preussische Jahrbücher. — L'Illustration. — Der
Kladderadatsch. — Die Kunst für Alle. — Das Magazin für Literatur.
— Allgemeine Monatszeitung. — The Illustrated London News. — Nord
und Süd. — Revue des deux Mondes. — Die deutsche Romanbibliothek.
— Die Romanwelt. — Deutsche Romanzeitung. — Deutsche Rundschau.
— Ueber Land und Meer. — Uniterfun. — Vom Fels zum Meer. —
Die illustrierte Welt. — Westermann's Monatshefte. — Leipziger illustrierte
Zeitung. — Die Zukunft. — Zur guten Stunde.

Diese Zeitschriften werden wöchentlich zwei Mal in
der Wohnung der geehrten Leser umgetauscht.

Die Lesegebühr beträgt für ein ganzes Jahr 15 Mk.,
für ein halbes Jahr 9 Mk. und für ein Vierteljahr 5 Mk.

Buchhandlung von Feller & Gerts, Langgasse 49 (Ecke der Lang- u. Webergasse).

Wohnungs- u. Geschäfts-Verlegung.

Meiner geehrten Kundschaft, einem verehrl. Publikum und geschätzten
Nachbarschaft zur gefl. Kenntnissnahme, daß ich mit dem Heutigen meine
Wohnung nebst Werkstätte von Frankfurterstraße nach **Nichlstraße 3** verlegt
habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, bitte, dasselbe
auch ferner bewahren zu wollen und in dieser Erwartung zeichne 25216
Bachachtungsvoll

**Wilhelm Bullmann, Tapezierer u. Decorateur,
3 Nichlstraße 3 (an der hinteren Karlsruferstraße).**



Korff's Kaiseröl

Nicht explodirendes Petroleum.

Aecht zu haben bei den bekannten Ver-
kaufsstellen.

Nur ächt, wenn die Kannen mit Plomben
und obiger Separat-Schutzmarke ver-
schlossen sind. 19668

Kartoffeln,

Magnum bonum, prima, für den Winterbedarf liefert in's Haus
Pl. Hahn jr., Geisbergstraße 46. 20800

Leihbibliothek.

In unsere Leihbibliothek sind in letzter Zeit aufgenommen worden:
Dahn, Julian der Abtrünnige. — Dove, Caracosa. — v. Ebner-
Eichenbach, Glaubenslos? — Gäßlein, Der Mönch vom Aventin. —
v. Eschstruth, Ungleich. — v. Gottschall, Dämmerungen. —
Hyperion, Moderne Streiter. — Jensen, Auf der Feuerstätte. —
Kreker, Irrlichter und Gespenster. — Lauff, Regina coeli. —
Möllhausen, Der Spion. — v. Puschkin, Dobrowsky. Uebers. v.
N. von Bessel. — Rosegger, Peter Wagh. — Suttner, Der böse
Geist. — Tobote, Das Ende vom Liede. — Wachenhusen, Eine
Frauenschild. — Walloth, Es fiel ein Reif...! — Werner, Freie
Bahn. — Zola, Doktor Pascal.

Außer deutschen Werken sind auch englische, französische und
russische Bücher aufgenommen worden. Die Lesegebühr berechnet sich
nach der Anzahl der zu gleicher Zeit entliehenen Bände und sind die
Preisansätze dafür aus unseren Bücher-Verzeichnissen zu ersehen. 25219

Mein

Princip.

nach Schluss der Haupt-Saison mit den noch
vorräthigen Waaren unter jeder Bedingung zu
räumen, veranlasst mich, nachstehende Gegen-
stände zu jedem irgendwie annehmbaren Preise
abzugeben:

- 130 Winter-Jaquettes,
- 140 Regenmäntel,
- 15 Stoff-Räder,
- 30 wattirte Räder,
- 25 Winter-Capes,
- 20 lange Frauen-Wintermäntel,
- 130 Kinder-Regenmäntel,
- 110 Kinder-Wintermäntel.

Die noch auf Lager habenden **Frühjahr-**
und **Sommer-Confections**, als: **Jaquettes,**
Capes, Umhänge, Staubmäntel, Prome-
nades und Kinder-Jäckchen sind

zur Hälfte

der früheren Preise zum Verkauf gestellt.

Louis Rosenthal,
32. Kirchgasse 32.

25161

Beste Speise-Kartoffeln,

Schneeflocken u. gelbe, malterweise ins Haus geliefert, empf. 25174
W. Ritzel, Bierstadt.

Die Papier-Handlung

C. A. Hetzel, Kirchgasse 29,

empfiehlt ihr

21016

Engros-Lager aller Sorten **Papiere, Couverts, Geschäftsbücher**
und **Bureau-Bedarfsartikel** etc.

Langgasse 20/22. **J. Hertz**, Langgasse 20/22.

Während der Inventur

Verkauf des sämtlichen Waarenbestandes in

Damen-Kleiderstoffen,
schwarzen und farbigen Seidenstoffen,
modernen Ballstoffen,
weissen und crème Gardinen,
Confections

zu erheblich ermässigten Preisen.

Langgasse 20/22. **J. Hertz**, Langgasse 20/22.

Kinderheilstätte Emma-Heim.

Winterkur. Bad Nauheim (Villa des Fleurs).
In meiner Anstalt, staat. cons., finden **Kinder besserer Stände**
im Alter von 2 bis 14 Jahren Kur. Die Kinder werden von Bethanien-
Schwestern beaufsichtigt, gepflegt und haben Familienanschluss. 3. Winter
mit Genehmigung d. Regierung Soolbäder im Hause. Für Unbemittelte bef.
St. weitgehendstes Entgegenkommen. 126
Dr. R. Müller, kgl. Preuss. Sanitätsrath.

Möbel! Möbel!

Compl. Zimmer-Einrichtungen, Schlaf-, Speise- und
Wohnzimmer, fow. alle Schlafstüde in Möbeln, als Büffet
in Kuchbaum und Eichen, einzelne Betten, Spiegel-,
Bücher-, Kleider- und Leinen-Schränke, Bibliothekschränke,
Waschkommode und Nachttische mit und ohne Marmor,
Plisch- und Kameltaschen-Garnituren, Ottomane,
Divan, einzelne Sopha, Diplomaten- u. Herren-Schreib-
büreau, Verticows, Sekretäre, Tische, Nähtische,
Bauern- und Rippische, alle Sorten Stühle und Spiegel,
Küchenschränke, Seegrade, Koffhaar-Matratzen, Fedbetten
und Plümeau, Flurtoiletten, sp. Wände, Kleiderkiste,
Sandtuchständer u. kauft man **billig und gut**
in dem 19835

Möbel-Fabrik-Lager
von

D. Levitta,
Schützenhofstrasse 3, 1.

Wittagstisch,

vorzüglich zubereitet, von Mk. 1 an,
Möbmenten billiger; auch außer dem 23479
Hause.

Launusstrasse 43, „Zur neuen Oper“.

Jahnstrasse 24 sind schöne Hefen per Pfd. 6 Pf. zu haben. 24734

Geschäftsbücher

in vorzüglichen Qualitäten,

Kalender

aller Art, sowie sämtliche

Papier- und Schreibwaaren

empfehlen in reicher Auswahl billigst

25112

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.

Trauer-Hüte,

Grenadine, Crêpe, Rüschen, Spitzen,
Tüa, Schleier, Bänder etc.

empfiehlt

Adolph Koerwer,

11. Langgasse 11,
gegenüber der Schützenhofstrasse. 2563

Für Möbelschreiner.

Ansätze für Betten, Schränke, Spiegel, Bäck- und Nachttische in
großer Auswahl zu billigen Preisen stets vorrätig beim
Holzbildhauer **Krebs**, Wellstrasse 43, 3 Tr. 23159

Holländische Cigarren.

Feine Qualitäten (Handarbeit) von Mk. 5 bis 25 pro 100 Stüd.
A. A. Pfeiffer, Oranienstrasse 8, 1. Etage,
nahe der Rheinstrasse.

Geschäfts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten, sowie einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit dem 1. Januar 1894 in dem hiesigen von Herrn Zeuzem innegehabten Laden **Dranienstraße 22** eine

Brod- und Feinbäckerei

eröffnen werde. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Abnehmer durch aufmerksame und reelle Bedienung in jeder Weise zufriedenzustellen.

Mit aller Hochachtung gezeichnet

Gustav Götz,

Bäckermeister,

Dranienstraße 22.

Weißwein und Rothwein

(eignes Wachsthum)

empfehlte billigt

24806

Georg Steiger,

Philippbergstraße 10.

Der beste Sanitätswein ist Apotheker **Hofers** medicinischer **Malaga-Wein von roth-goldener Farbe**, chemisch untersucht und von Autoritäten der medicinischen Wissenschaften als bestes Kräftigungsmittel für Kinder, Frauen, **Reconvalescenten**, alte Leute etc. anerkannt; auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/2 Original-Flasche Mk. 2.20, per 1/3 Flasche Mk. 1.20. Zu haben in den Apotheken. Depot in **Wiesbaden** nur allein in **Dr. Lade's** Hofapothek. 433

Johannisbrunnen.

natürliches Mineralwasser, ist besonders bei jetziger Jahreszeit als heilwiegend bei **Erfältungen**, **Fieberkrankheiten** und **Influenza** sehr zu empfehlen.

Haupt-Niederlage bei **Jos. Hück**, Steingasse 4.



J.T. Ronnefeldt,

Frankfurt a. M.

Verkauf zu Originalpreisen
in Wiesbaden bei (Man.-No. 2802) 8

H. & R. Schellenberg,
Webergasse 2.

Empfohlen von Herrn **Dr. Lahmann**, **Weisser Hirsch**, **Dresden**, Herrn **Dr. med. Schulze**, **Berlin**, und vielen anderen bekannten Naturärzten.

Seelig's kandirte Malz- u. Korn-Kaffee

Nerven-
beruhigend.

Liefern mit und ohne Zusatz von
Bohnenkaffee ein vorzügl. u. ge-
sundes Getränk. Ihr Einfluss

Nährhaft.
Billig.

auf die **Magennerven** ist ein wohlthuender und stärke-
kender u. ihr Gehalt an **Nährstoffen** wird von keinem
andern Malz- oder Frucht-Kaffee erreicht. Da ferner ihre
Ergiebigkeit doppelt so gross wie die anderer Fabrikate
ist, so sind sie auch **wesentlich billiger** wie jene. 127

Zu haben in 1/2, 1/3 u. 1/4 Ko.-Packeten in allen besseren
à 40, 20 u. 10 Pf. pr. Packet Handlungen.

Emil Seelig A.-G. Heilbronn u. Waldau a. N.

Prämiirt in Chicago 1893 mit dem ersten Preise (große Medaille).

Bestell. per Rumpf von 20 Pf. an bis zu den 100. Tafel-Messeln
Adolphstraße 5, Seitenb. rechts 2 Tr. 24911

Husten, Heiserkeit

(Influenza)

lindert man sofort mit

147

Walther's Fichtennadel - Brust - Caramellen.

Wirkung unübertroffen. — Zu haben bei **Otto Siebert**, Marktstr. 10.

'Floska'

das beste Futter für Gold-
fische à Dose 15 Pfg.
empfiehlt
Droguerie A. Cratz,
Inh.: **Dr. C. Cratz,**
Langgasse 29.
(E. T. A 7684) 36

Trockene Zimmerpäne

zu haben **Moritzstraße 72** und auf dem **Platz**
dieselbst. 23176

Kaufgesuche

An- u. Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Delge-
mälden, Kupferstichen, Porzellains etc. bei 24053
J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden.

Alterthümer, als: Delgemälde, Kupferstiche, Schnitzereien,
Bronzes, Porzellan-Figuren, Münzen, Waffen,
Gold- u. Silberfachen etc. kauft stets **h. Fr. Gerhardt**, Tannstr. 25

Gold- u. Silbersachen, Brillanten, Pfandscheine,
sowie Waaren aller Art kauft stets zu hohen Preisen 22970

S. Rosenau, Metzgergasse 13.

An- u. Verkauf.

Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe, Gold, Silber, Instru-
mente, Fahrräder, Waffen, Möbel u. ganze Einrichtungen.
Zahle für jeden Artikel einen anständigen Preis. Bei Be-
stellung komme pünktlich ins Haus.

Jacob Fuhr, 15. Goldgasse 15.

Ich zahle ausnahmsweise gut:

abgelegte Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten
Gold und Silber etc. etc. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus

S. Landau, Metzgergasse 31.

kaufe getragene Damen-Kleider und bezahle gute Preise.

Frau Friediger, Goldgasse 10.

Zum höchsten Preis

Ankauf von gut erhaltenen Herren-Kleidern, Uniformen,
Gold- und Silbersachen, Brillanten, Uhren,
Münzen, Antiquitäten, Pfandscheinen. 24055

NB. Bestellungen können per Post gemacht werden.

A. Gülich, 16. Metzgergasse 16.

Keiner zahlt so gute Preise für gute getragene Herren-
u. Damen-Kleider, sowie f. Gold- und Silbersachen
Uhren, Brillanten, Pfandscheine und Möbel, selbst zu den höchsten
Kaufsummen. 16050

Jos. Birzweig, Metzgergasse 2.

Die besten Preise zahlt **J. Bruchmann**, Metzgergasse 24, für
gebr. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme ins Haus. 24672

Bianino

wird zu kaufen gesucht. Off. unter **G. E. 625**
an den Tagbl.-Verlag. 22461

Eine gute alte Geige (ganze) wird zu kaufen
gesucht. Näh. Marktstraße 27. 25154

Gebrauchte Möbel

und Teppiche kaufe ich stets und bezahle die besten Preise. 24044
A. Reimer, Weichstraße 25.

Möbilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden
zu kaufen gesucht. Offerten u. **O. A. 561** a. d. Tagbl.-Verlag. 894

Gebr. **Schlafopha** od. **Schlafstiel** und gebr. **Chaiselongue** zu
kaufen gel. Off. unter **B. C. W. 486** an den Tagbl.-Verlag.

Getragenes **Schuhwerk** wird stets angekauft, gut bezahlt und auf
Bestellung pünktlich im Hause abgeholt. Schuhmacher-Arbeit wird schnell
und billig besorgt. 24377

Karl Meuser, Faulbrunnentstraße 12.

50 Meter einfacher eiserner Zaun zu kaufen gesucht. Offerten
an N. W. 453 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Ein g. gebendes Flaschenbiergeschäft ist preisw. zu
verkauften. Näh. im Tagbl.-Verlag. 25168
Viertel Parterreloge (Bordier) abzug. Fahrstraße 3, 2 St. r.
Ein Viertel Theater-Abonnement in 1. Rangloge abzugeben.
Näh. Adolphsalles 3, 1 Tr.
Pianino zu verkaufen Emserstraße 4a, 3 Tr.
Pianino, siebenoctavig, freuzsaitig, Kirschbaum, fast neu,
sehr preiswerth zu verk. Albrechtstraße 10, 1.
Einige gespielte gut erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen.
H. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 23902
Lehrstraße 2 Bettfedern, Dauen u. Betten. Bill. Preis. 24054

Herren-Welzrod.

neu, sehr billig zu verkaufen bei
Peter Schmidt, Kürschner,
4. Saalgasse 4. 25222
Ein g. erh. Winter-Überzieher zu verk. Weillstraße 18, Stb.
Vollständige Betten, einzelne Theile, eiserne Kinderbettstellen,
sowie Deckbetten und Stissen billig zu verk. Ellenbogengasse 13, 1. 23434
Ein vollständiges Bett und eine Ottomane, neu, billig
zu verkaufen Goldgasse 3. 22075

Bülg zu verkaufen:

Neue u. gebrauchte Betten, sowie einzelne Theile derselben, Garnituren
in Kamelstaschen u. einzelne Sophas, geb. Kommoden u. Consolen, neue
Kleider- u. Küchenstühle, Nachtschische, Küchenbretter, Silber-
Spiegel, Ottomanen, Divans, geb. Koffhaarmatr. Helenestr. 28, S. 25117
Vollständ. Bett, Handmatschale, Teppich bill. Messerg. 24, 1. 24786
Bettguss halber 1 Bettstelle mit Matratze billig abzugeben Emser-
straße 6, Gartenhaus 2. Etage. 24237
Zwei nuss-lackirte Bettstellen, h. Haupt-, neu, Springrahmen, See-
grasmatratze u. Keil b. zu verkaufen Adelsbühlstraße 50, Stb. 1. 20776
Canape, Chaiselongue (neu), v. Br. Michelsb. 9, 2 St. 1. 24988
Ein Plumeau, 1 Oberbett, achte Dauen h. Messerg. 24, 1. 24785

Wegen Mangel an Mann

sind billig zu verkaufen: 1 Secretär, 1 grüne Nisch-Garnitur, 1 Bett mit
Stuttgart Matratze, 1 Nachtschisch, 1 ovaler Tisch mit nussbaum-polirter
Platte. Näheres Querstraße 1, Parterre rechts. 24520
Ein großer feiner Nuss-Salon-Ausziehtisch, 1 feiner
Schreibtisch zu verkaufen Abeggstraße 6.
Ein gebrauchter Küchenschrank mit Glasfas, ein Nachtschisch und
mehrere Spiegel billig zu verkaufen Ackerstraße 23, Seitenb. rechts. 25162
Ein gr. ovaler Spiegel mit Goldrahmen, sowie ein gut erhaltenes
einfach. Bett zu verkaufen Adelsbühlstraße 33, Part. 24151
Billig zu verkaufen 1 Sid.-Wanduhr, Wringmaschine, Petroleumk.,
zwei- resp. dreifach. Kinder-Schilten Wehenderstraße 4, 3. St. 24594
Ein noch guter Transportwagen, auf Federn, mit hohem Kasten,
billig zu verk. Kirchgasse 23. 24266
Eine leichte Federrosche billig zu verkaufen Weillstraße 25. 24325

Ein compl. silberplattirtes einspänniges Pferdengeschirr,
ein complettes Reitgeschirr, Geschirrhalter und div. Stallutensilien
sehr preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 25212
Paddeln zu verkaufen Marktstraße 22. 24056

Ein fast neuer Transportier-Werd zu verkaufen
Friedrichstraße 43. 18250
Vogelhäuser zur Zucht, mit 8 Abtheilungen, außerordentlich praktisch
eingerichtet, billig zu verkaufen bei H. Becker, Kirchgasse 8. 24754

Am Abbruche Langgasse 50

sind nach Jahreswechsel Fenster, Thüren, Ziegel, Bau- und
Brennholz u. dergl. mehr zu verkaufen.

Wegen Umzug sehr preiswürdig

zu verkaufen: 2 Granatbäume, 2 Lorbeerbäume, 2 Palmen,
1 Camelia, 1 Oleander, alles großartige Prachtexemplare. Näheres
Kirchgasse 13. 24981

Diawurz und prima Kleeheu

zu verkaufen. 25081

W. Kimmel, Moritzstraße 29.

Ein Bernhardinier-Gund billig zu verkaufen. Näh. Schwalbacher-
straße 11, Bäderladen. 25230

Guter Kanarienvogel, gute Sänger, billig zu verkaufen
Weillstraße 23, Baden. 24996

Reinwäucher zu verk. bei E. Hermann, Kirchgasse 6, 2 St.

Verschiedenes

Fremden-Pension, 16 Zimmer, gut gelegen,
seit 7 Jahren best. und
immer voll, per 1. April gegen billigen Möbelwerth abzugeben. Näheres
unt. O. M. 1 postlagernd.

Günstige Capital-Anlage.

Zwecks Umwandlung eines hiesigen großen geschäftlichen Unternehmens,
das eine bedeutende Zukunft hat, in eine Genossenschaft mit beschränkter
Haftpflicht, werden Teilnehmer gesucht. Es wird beabsichtigt, Antheil-
scheine von 5000 Mk. event. aber auch noch solche in kleineren Beträgen
auszugeben. Gute Verzinsung. Offerten unter N. W. 442 an den
Tagbl.-Verlag erbeten.

Für Vereine, Private etc.

Mein verschleißbares Zimmer, resp. Saaltheater, der Neuzeit
entsprechend gemalt, bringe ich hiermit (mit oder ohne
Podium) zur leichweisen Benützung in empfehlende Erinnerung.
Das Theater kann bis zu einer Breite von 8 Meter und
einer Höhe von 5 Meter aufgeschlagen werden. Billigste und
prompte Bedienung. 20520

Heinr. Sperling, Moritzstraße 44.

Wirthschaft

von renommirter Brauerei

sofort an solch. Ehepaar abzugeben.

Näheres durch

Georg Hahn, Bleichstraße 17, 2.

Saalbau „Zu den drei Kaisern“,

Stiftstraße 1.

Schönes Vereinslokal für einige Abende in der Woche zu besetzen. 22114

G. Schulze, Clavierstimmer, 23947
Moritzstraße 30.

Clavierspieler Friedr. Kordina,

Sonnenbergstraße 10, Villa Ramberger,
empfiehlt sich den hochgeehrten Herrschaften, Gesellschaften und Vereinen
zu Langtränzen, Hochzeiten, Unterhaltungen. 23988

Sämmtliche Buchbinder-Arbeiten, sowie das Einrahmen von
Bildern und Brantfräzen werden billigst besorgt. 24324

R. Schwab, Kirchgasse 22, Hof rechts.

Empfehle mich z. Anfert. v. Schuhen, guter Sitz, aus gutem Wild-
sohlleder, Herren-Stiefelsohlen u. Fiedl. 2.80 an, Damen-Stiefelsohlen
u. Fiedl. 2 Mk. an. Klein Kunstleder. von der Meide, Ellenbogeng. 8:

Philipp Steeg, Herren-Schneider,

4. Walramstraße 4, 21434
empfiehlt sich zum Anfertigen von Herren- und Knaben-Garderoben unter
Garantie für guten Sitz u. tadellose Arbeit. Reparaturen schnell u. billig:

Haustkleider und Costüme werden geschmackvoll und
preiswerth angefertigt, für Diensthofen
besonders billig. Hermannstraße 22, Part. r. 25127

Wichtig für Damen.

Kleider werden billigst angefertigt. Gedrucktes Kleid Mk. 2.50, Haus-
kleid Mk. 3.50, Costüme von 8 Mk. an. 23222
Maria Hildebrand, Kleidermacherin, Walramstraße 5.

Koulenstraße 43, 3. St. L., werden alle Näharbeiten
angenommen. 23453

Wäschelei wird billigst besorgt Saalgasse 3, Part. 23436

Sandische werb. schön gem. u. ädt gefärbt Weberg. 40. 23436

Handschuhe werb. gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-
macher Giov. Scappini, Michelsb. 2, 24045

Mutter u. Tochter übernehmen Krankenpflege bei Tag u. Nacht zu
4 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 25186

Meinere alleinstehende gebildete Dame sucht Gefährtin, um zusammen
per 1. April besseres unmobiliertes Logis zu nehmen, bei separatem Haus-
halt. Familien-Anschluss nicht ausgeschlossen. Gest. Offerten sub
A. B. Z. 445 an den Tagbl.-Verlag. 25182

Baugrund kann abgeladen werden Humboldtstraße, Ecke
der Uhlandstraße. 22743

Sprenger's Latrinen-Abfuhr.

Kunne-Deureau zur Abfuhr bei 16047
Herrn P. Hahn, Kirchgasse 51.

Adressbuch der Stadt Wiesbaden.

Den verehrlichen Einwohnern von Wiesbaden beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich das seit einer langen Reihe von Jahren von meinem verstorbenen Vater herausgegebene „**Joost'sche Adressbuch der Stadt Wiesbaden**“ weiter herausgeben werde und glaube den **35. Jahrgang** desselben schon im Monat **Mai 1894** erscheinen lassen zu können.

Die mir durch **langjährige** Mitarbeit gesammelte Erfahrung bürgt mir dafür, daß die weitere Herausgabe des Buches an der seitherigen Vollkommenheit nichts einbüßen wird und daß seither hervorgetretene Wünsche umsomehr Berücksichtigung finden werden, als ich mich nur **speciell dieser Arbeit** hingebe und mich bei der Ausführung derselben bewährter Kräfte bediene.

Das „**Joost'sche Adressbuch der Stadt Wiesbaden**“ wird in dem **35. Jahrgang** neben seiner handlicheren und geschmackvolleren Form auch Manches Neue bieten, was mich zu der Hoffnung berechtigen dürfte, daß die Zahl der Abnehmer des Buches sich gegen früher nicht verringern wird.

Mit dem Ersuchen an die **verehrliche Einwohnerschaft Wiesbadens**, mich in meinem Bestreben gütigst unterstützen zu wollen, verbinde ich die Bitte, das meinem verstorbenen Vater in so hohem Maße bewiesene Vertrauen auch auf mich übergehen lassen und durch ein ebenso **zahlreiches Abonnement** bekräftigen zu wollen.

Der Subscriptionspreis beträgt **4 Mk.** (gegen früher **5 Mk.**) der spätere Laden- und Verkaufspreis **5 Mk.** (gegen früher **5.50**). **Geschäfts-Anzeigen**, um deren **recht baldige** Aufgabe ich ergebenst bitte, werden die **ganze Seite** mit **12 Mk.**, die **halbe Seite** mit **8 Mk.** und die **drittel Seite** mit **5 Mk.** berechnet. 25173

Geschäftsvorst.

Else Joost,
Bagenstecherstr. 1,
Parterre links.

Glacé-Damen-Handschuhe,
Ia Leder, 4-knöpf., mit Raupen, Mk. 1.80.
Herren-Handschuhe,
Ia Leder, mit Raupen und Agr., Mk. 2.25.
„Zum billigen Laden“, 31. Webergasse 31.

Für Speisewirthe und Victualienhändler.

Rothtraut per Stück 20 und 25 Bfg., im 100 billiger;
Gelbe Speiserüben per Pfd. 6 Bfg., per Ctr. 4 Mk. 50 Bfg.;
Gelbe Erdkohlraben per St. 5 u. 6 Bfg. „ 3 Mk. 20 Bfg.;
sind stets zu haben bei **Frau Hohmann.**

Eingang nach der Kirche, auf dem Marktplatz.
Auch werden Bestellungen Mauerstraße 21, 2, angenommen.

Verantwortlich für die Redaktion: **C. Rötherdt.** Rotationspressen-Druck und Verlag der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei** in Wiesbaden.

Abonnements

auf sämtliche Zeitschriften des In- und Auslandes erbitten

Heinrich Roemer,

Buch-, Kunst- und Antiquariatshandlung,
Langgasse 32, Hotel zum Adler. 24913

Zur Winter-Saison erlaube ich mir, mein reichhaltiges Lager „Schlittschuhe“ neuester und bewährtester Construction zu empfehlen.

Insbesondere lenke Ihre Aufmerksamkeit auf:

Merkur,

bester Schrauben-Schlittschuh in verschiedenster Ausführung.

Für Damen extrafeine und leichte Ausstattung.

Pfeil,

beliebter Damen-Schlittschuh.

Premier,

J. R.-P., neuer verbesserter „Halifax“.

Hermes,

J. R.-P., neuer verbesserter „Austria“.

Specialität in

Sport - Schlittschuhen:

Columbus,

mit Touren- und Kunstlauf,

Kunst Rex, D. R.-P.,

Kaiseradler, D. R.-P.,

ganz neu.

Rinks, Jackson, Haines etc. etc.

Achilles-Riemen

für Herren, Damen und Kinder.

Reparaturen und Schleifen der Schlittschuhe auf besonderen Maschinen sofort und billigst.

Ersatztheile stets vorrätig. 25199

Nur solide gediegene Waare.

G. Eberhardt,

Messerwaarenfabrik,
40. Langgasse 40.

Trauringe

per Stück von Mk. 4.— an stets vorrätig.

21784

Julius Rohr, Juwelier,

Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

Gute Kartoffeln: **Schneeflocken, Magnum bonum**, gelbe englische, Rübsen; **Äpfel, Sauerkraut**, alle Gemüße, garantiert frische Eier. Untere Friedrichstraße 10, Thoreingang. 25197

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 2. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 3. Januar.

42. Jahrgang. 1894.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 41 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums.

Vermietthungen

Villen, Häuser etc.

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder vermietten oder zu verth. Näh. Walsmühlstraße 19, 1. 22513

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und großem schattigen Garten zu verm. Näh. im Bau-Bureau Adolphsallee 59. 22515

Franfurterstr. 16 ist die comfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermietten. Näh. Blumenstraße 6. 22516

Die kleine Villa Hildastraße 5, 6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend, Mitbenutzung des großen Gartens, ist auf 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Herrngartenstr. 6, 2. 103

Villa Kerothal 7, enthaltend 10 Zimmer, Frontispiz u. alles Zubehör, neu hergerichtet, großer Garten, auf sofort oder später zu vermietten od. zu verkaufen. Näh. No. 3. 23485

Das Landhaus Mainzerstraße 34 mit schattigem Garten ist von April 1894 ab ganz oder getheilt zu vermietten. Dasselbe enthält 7 Zimmer, 2 Küchen, 4 Mansarden, Waschküche, Keller u. Eingehen ist daselbst von 11—1 Vormittags und von 2—4 Uhr Nachm. 19723

Sonnenbergerstraße 31, am Kurgarten, ist das Landhaus mit drei herrschaftl. Etagen, je 8 Zimmer und Salons, mit hohen Thürmen, Mansarden, ganz oder getheilt zu vermietten oder sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. Tannusstraße 29, 3. 22142

Mein kleines Gartenhaus, enthaltend 5 Zimmer mit Zubehör, zum Alleinbewohnen, ist vom 1. Januar 1894 anderweitig preiswerth zu verm. Näheres beim Eigentümer Emmerstraße 53, Vorderh. 1. 20983

Geschäftslokale etc.

Die Localitäten zum **Karlshofer Hof**, Friedrichstraße 44, sind per 1. April 1894 anderweitig an einen tüchtigen Wirth zu vermietten. Auch eignen dieselben sich zu jedem andern größeren Geschäft. 23350

Ein **Restaurationslokal** in Mitte der Stadt auf 1. April zu verm. Anfragen unter **T. E. 656** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 54

Große Burgstraße 11 schöner Laden, große Schaufenster, preiswerth per 1. Januar oder später zu vermietten. Näh. Kl. Burgstraße 1. Porzellan-Laden. 19391

Bahnhofstraße 5 Laden zu vermietten. Näh. daselbst 1 St. 23886

Gr. Burgstraße 4 ist der der Wilhelmstraße zunächst gelegene Laden mit zwei breiten Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, sofort zu vermietten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 24245

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern, vermietten. Näh. daselbst im 2. St. 20290

Ellenbogengasse 7 Laden mit Wohnung per 1. April zu vermietten. Näh. No. 3. 23484

Friedrichstraße 39, nahe der Kirchgasse, ein schöner großer Laden, auch getheilt zu vermietten. 24719

Grabenstraße 6 ist ein Laden, worin seit 12 Jahren eine Metzgerei mit Erfolg betrieben wurde, nebst dazu gehöriger Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Wurstküche bestehend, auf 1. April preiswürdig zu vermietten. Näh. Metzgergasse 5 bei C. Stahl oder Emmerstraße 2 bei H. Moos. 24491

Grabenstraße 9 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 22518

Häfnergasse 1 (Wiener Café) ist ein geräumiger Laden, auf Wunsch mit Wohnung zu vermietten. Näh. bei 24821

C. v. Rössler, Friedrichstraße 42.

Häfnergasse 17, Neubau, sind zum ersten

geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung, sowie im Vorder- und Hinterhaus verschiedene Wohnungen zu vermietten. 23253

Selenenstraße 1 ist der Gladen (Gleichstr.) mit gr. Keller u. Hofräumlichkeiten, sowie Thorsahrt auf 1. April zu verm. 17

Richelsberg 21 ist auf 1. April 1894 Laden mit Wohnung zu vermietten. Näh. im Metzgerladen. 24257

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 22519

Sonnenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q. Mr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 22520

Marktstraße 6 sind mehrere Läden mit oder ohne Wohnungen zu vermieten. Näh. daselbst oder Mauerstraße 10 in der Schlosserwerkstätte. 61

Dranienstraße 52, Ecke Goethestraße, gr. Läden, für jedes Geschäft geeignet, gleich oder später zu vermieten. 22827

Rheinstraße 23

großer geräumiger Laden mit Wohnung oder Lagerräumen zu verm. Daselbst ist eine fast neue Laden-Einrichtung zu verkaufen. 19085
Ecke des Sedanplatzes u. der Westendstraße 1 ist der Laden und mehrere Wohnungen, bestehend aus 3 und 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 62 bei Ph. Müller. 21984

Laden Taunusstraße 40 auf 1. April anderweitig z. verm., auch kann ein sehr großer guter Keller dazu abgegeben werden. Näh. daselbst oder Adolphsallee 51, Part. 22824

Taunusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 22523
Webergasse 2 (Hotel Zais) Laden, ganz oder getheilt, zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21200

Webergasse 23 ist ein schöner geräumiger Laden mit großem Schaufenster auf 1. April 1894 oder früher zu vermieten. Näh. bei Frau Wilh. Lugenbühl, Wwe., Webergasse 23, 2. 22824

Webergasse 34 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 23450

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden auf sofort oder den 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 22526

Wilhelmstraße 14 ist ein eleganter Laden mit Ladenzimmer u. Gallerie (Lüftung) per 1. April n. J. zu verm. Näh. im 2. St. daselbst. 20206
 Wegen der in meinen Säulern

Bärenstraße 3, 4, 5 u. 6

zu vermietenden **Läden und Wohnungen** ertheile ich Auskunft in meiner Wohnung Neurobergstraße 14, 1. von 8 bis 10 Uhr Vorm. und von 1—4 Uhr Nachm., ebenso auf meinem Bureau Bärenstraße 6, 1. von 11—12 Uhr Vorm. 18085

Otto Freytag.

Mehrere Läden billig zu vermieten, darunter der Laden Friedrichstraße 5. Näh. daselbst. 22830

Zwei Läden mit Wohnung zu verm. Schwalbacherstr. 13, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne. Näheres Friedrichstraße 48, 1 St. 24264

Ladenlokal, für alle Branchen taugl., in frequenter Lage auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Tr. 24995

Laden Goldgasse 1, Ecke der Käfnergasse, per 1. April zu vermieten. A. Schäfer. 28780

Laden in der Käfnergasse, geräumig, mit Zubehör und Wohnung von 3 Zimmern per 1. April billig zu vermieten. Näh. beim Schreinermeister Meiland, Steingasse 7. 25

Laden mit oder ohne Magazin, in dem seit 3 Jahren ein gut gehendes Schuhgeschäft geführt wurde, zu vermieten bei H. Kneipp, Goldgasse 9. 28704

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten Kirchstraße 23. 22527

Ein Laden in der Langgasse mit oder ohne Wohnung auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. zu erfragen bei S. Hamburger, Langgasse 11. 24884

Ein Laden nebst kleiner Wohnung ist auf 1. Januar zu vermieten Marktstraße 82. 18874

In meinem Hause Neurobergstraße 7 ist der seit 8 Jahren von Herrn Brademann innegehabte große Laden nebst Ladenzimmer, worin derselbe ein Kleider- und Mästen-Garderobengeschäft betrieb, sowie die dazu gehörige Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Cabinet, Mansarde und Keller, auf 1. April n. J. preiswürdig zu vermieten. Näh. in meiner Wohnung Eiserstraße 2 oder bei Herrn C. Stahl, Neuroberggasse 5. H. Ross. 24490

In dem Hause Ecke des Michaelsbergs und der Schwalbacherstraße 45a ist ein Laden auf 1. April zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, B. 78

Laden Marktstraße 4 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 21950

Laden mit Wohnung, eventl. mit Werkstätte, zu vermieten Spiegelgasse 8. 24874

Großer Laden Rheinstraße 27, in welchem das Piano- und Musikgeschäft des Herrn Smith sich seit mehreren Jahren befindet, ist mit Werkstätte und großem Lagerraum oder ohne letzteren vom 1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näheres bei C. Wolff, Sonnenplatz 7, 2 r. 18878

Laden mit Ladenzimmer, eventl. Werkstätte, Wohnung und großem Keller mit Wasserleitung und Abfluß, auf Februar, März oder April zu vermieten. 21666

With. Born, Schwalbacherstraße 3.

Für Metzger. Läden mit Wohnung, wo seit Jahren Metzgerei mit Erfolg betrieben wird, per 1. April 1894 zu vermieten. 19945

Ph. Feix, Hellmundstraße 48.

Adlerstraße 4, nahe der Langgasse, Werkstätte zu vermieten. 23688

Große Burgstraße 4 ist eine helle geräumige **Werkstätte** mit Wohnung sofort zu verm. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Et. 24244

Lehrstraße 12 sind zwei große Werkstätten, darunter die seitherige Schmiedewerkstatt, mit oder ohne Wohnung von 2—3 Zimmern sofort, auch die Wohnungen allein zu vermieten; auch ist das Haus, welches sehr geräumig und rentabel ist, günstig zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer Joh. Syben, Stallmeister, Viehbrucherstraße 1. 24685

Mauerstraße 10 eine Werkstätte, auch als Lagerraum passend, per 1. April zu vermieten. 23776

Moritzstraße 14 große Werkstätte mit Wohnung an ein ruhiges Geschäft, erstere auch als Lagerraum, per April zu verm. Näh. Brd. Part. 49

Schwalbacherstraße 25 große helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 42

Walramstraße 31 große Werkstätte, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, ganz oder getheilt zu vermieten. 24675

Westendstraße 15 eine Werkstätte im Souterrain für ein ruh. Geschäft zu vermieten. 23452

Per 1. April sind in dem Hause **Seleneustraße 13** verschiedene Werkstätten, passend für Schreiner, Glaser, Schlosser etc., auch mit Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst. 23365

Käfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 17298

Jahnstraße 7 schöner Souterrainraum sofort oder später zu vermieten. Näh. im Vorberb. 2 Tr. 66

Dogheimerstraße 8 Lagerräume, verschiedene (12 Mr. l. u. 6,75 Mr. breit), zu vermieten. 22584

Al. Dogheimerstraße 6 ist ein Lagerraum zu vermieten. 23792

Rheinstraße 31 ein Lagerraum zu vermieten. 21887

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelshaidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 19098

Adolphsallee 12 ist der zweite Stock, 8 gr. eleg. Zimmer mit gr. Balkon u. Zubeh. zu vermieten. Näh. 1. St. Vormittags. 24271

Adolphsallee 31 ist die zweite Etage, 8 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. Einzu- fachen von 11—1 Uhr. Näh. Vel-Etage daselbst. 24184

Adolphsallee 33 ist die Vel-Etage, herrschaftl. Wohnung, 8 Zimmer, gr. Balkon, Badezimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18152

Albrechtstraße 17, Ecke der Adolphsallee, ist die Vel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei Johann Hermann Wwe. 83

Elisabethenstraße 4 herrschaftl. Vel-Etage, 9 Zimmer und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näheres bei W. Müller, Elisabethenstraße 2. 21000

Friedrichstraße 31 ist die Vel-Etage, enthaltend 12 Räume, zu Geschäftszwecken geeignet, ganz oder getheilt, per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Weinhandlung Neugasse 1. 21892

Kaiser-Friedrich-Ring 14 herrschaftliche Vel-Etage, 9 Zimmer, 2 Balkons und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. 16511

Seberberg 12, Villa Austria, nächst dem Kurh., herrsch. Vel-Etage von 8 Zimmern, Bades., Fremdenz., Wintergarten, gr. Balkon, prachtv. Veranda und sonst. Zubehör zu vermieten. 75

Villa Hygiea.

Mainzerstraße 30 (neu), Parterre-Stock zu vermieten; acht große Zimmer, Kastenfenster, alle Zimmer mit eigenen Böden belegt mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 19806

Rheinstraße 78 Vel-Etage auf 1. April 1894 oder auch früher zu vermieten, enthaltend einen großen Salon mit großem Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller. Näh. daselbst. 18088

Rheinstraße 89, Vel-Et. ob. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub., od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 22537

Sonnenbergstraße 14, 1. und 2. Etage, zusammen mit 9 Zimmern und 1 Küche, 4 Mansarden, Keller etc., oder jede für sich, mit je 4 Z. nebst Zubehör per 1. April, u. auch früher zu vermieten. Näh. Neugasse 24. 24889

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer mit Balkon, Erker und reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 22538
Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April oder auch sofort zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 20948

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung), auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stod. 22539

Wilhelmstraße 42 a, 1. Et., 8 elegante Zimmer mit Zubehör; ebenfalls 2. Etage 8 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 4. St. 17110

Wilhelmstraße 42 a, Ecke der Burgstraße, ist die 2. Etage v. 8 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. daselbst 8. Etage. 24248

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 41 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. April oder früher zu verm. Näh. Adolphsallee 48. 20

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist die prachtvolle 3. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Baubüro. 18809

Dambachthal 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, nebst Küche, Balkon und reichl. Zubeh., per 1. April bill. zu verm. Näh. im Laden bei **W. Philippi**, Dambachthal 6b. 23557

Dohheimerstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 22540

Dohheimerstraße 20 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, Balkon nebst Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 22598

Elisabethenstraße 19 sind zwei Wohnungen, Parterre und 2. Etage, zu je 7 Zim., mit allem Comfort, zu verm. Näh. No. 19, Soufferrain und Rheinstraße 72, 2. 21905

Friedrichstraße 5 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden u. 2 Keller a. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 23231

Goethestraße 12 hochlegante Herrschafts-Wohnung (3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Aufzug etc., sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 19710

Moritzstraße 35, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Part. 22541

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. 22542

Dranienstraße 15, Bel-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Balkon, Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. 2. Stod. 18815

Dranienstraße 42 ist die 3. Etage, sieben Zimmer, großer Balkon, zwei Mansarden, zwei Keller und sonstiges Zubehör, für 1050 Mark sofort zu vermieten. Näh. Part. 20203

Rheinstraße 62, Eckhaus, ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst u. Part. 1. P. 23725

Rheinstraße 70, 2. sieben Zimmer, Balkon, Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 24974

Rheinstraße 92, 3. Et., eine herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Balkon und Bad, Küche und Zubehör, zu vermieten. 22099

Schäferhofstraße 1 ist eine Wohnung im 3. Stod von 7 Zimmern ganz oder getheilt zu vermieten, ebenso eine solche im 2. Stod von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April, eventl. auch früher zu verm. Näh. bei **S. Hamburger**, Langgasse 11. 24883

Taunusstraße 2a ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. April 1894 zu verm. Anzul. zwischen 11 u. 1 Uhr. Nähere Auskunft Wilhelmstraße 44 auf dem Bureau. 19632

Waldmühlstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: **Goth-Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontispiz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 22548

Wilhelmsplatz 9 ist die 1. Etage, 7 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 19344

Herrschafts-Wohnung, feinste Lage, 7 Zim., 2 große Balkons und Zubehör, sofort oder später, sowie eine **Frontispiz-Wohnung** (unter Abchluss) zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 44

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidsstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. das. Part. 16250

Adelheidsstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 20716
Bogler, Architect.

Schöne Aussicht 22, Villa Belvedere, eleg. herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stod v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, z. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sout. 22547

Bahnhofstraße 6, 3. Et., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 22548

Bieberer- und Fischerstraße 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, nebst 3 Mansarden, zu verm. Näh. bei **E. Kneisel**, Blatterstraße 12. 20445
Vierstädterstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 20214

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubeh., auf gleich zu verm. 22550

Große Burgstraße 4 6 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Et. 24248

Dambachthal 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon, Mansarde, Keller und Zubehör auf den 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst 2. St. Anzusehen Dienstags und Freitags, Vormittags von 10-1 Uhr. 100

Elisabethenstraße 29 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf sofort zu verm. Einzul. v. 10-12 u. 4-6 U. 22551

Friedrichstraße 16, nahe dem Kurpark, 2. Stod, 6 prächtige Zimmer nebst Küche, Speisekammer, 3 große Mansarden, Bades- und Bügelzimmer, sowie hängendes Gärtchen nebst Gartenhaus, auf 1. April 1894 oder früher. M. 1900 per Jahr. Näheres daselbst. 24194

Untere Goethestr. 1b ist die 3., mit allem Comfort der Neuzeit einger. Etage, 6 Stuben, Badecabinet mit warmer Heizung, Balkon, Kohlenauz., Speisekammer etc. zum 1. April u. 3. oder später preisw. zu verm. 23443

Goethestraße 1e sind Wohnungen v. je 6 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zubehör in hochleganter Ausführung auf 1. April oder früher zu verm. 24263

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16249

Goethestraße 13 (links der Adolphsallee), 2 St. hoch, eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, 3 Mansarden etc. auf 1. April zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 90

Selenestraße 14 Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör, ganz od. getheilt, auf gleich oder später an ruhige Leute zu verm. 22748

Zahnstraße 7, 2 Tr. h., Wohnung, 6 Zimmer, Balkon u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 67

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. Et., 6 schöne Zimmer, Badecabinet, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden etc. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. daselbst 2. Etage. 22552

Kaiser-Friedrich-Ring 18 ist eine elegante Wohnung von 6, sowie eine Wohnung von 5 großen Zimmern, 2 Balkons, nebst reichlichem Zubehör, ganz der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 20202

Kaiser-Friedrich-Ring 108, neben Adolphsallee, Bel-Etage oder 2. Stod, 6 elegante Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung, Küche u. Zubehör, event. 2 weitere Frontispizzimmer, zu vermieten. 23997

Kirchgasse 2c Wohnung im 2. Stod, 6 Zimmer (bisherige Wohnung des Herrn **Dr. Frech**), Wegzugs halber per 1. April zu vermieten. 16506

Louisenplatz 7 ist eine Wohnung, bestehend aus sechs Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen bis 3 Uhr. Näh. 2. St. r. 17327

Mainzerstraße 12 auf sofort oder 1. April die Bel-Etage, und auf 1. April die Parterre-Wohnung, je 6 Zimmer mit Gartenbenutzung getheilt oder zusammen (das ganze Landhaus) zu vermieten. 23268

Moritzstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 Mk. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 22554

Moritzstraße 39, nahe der Adolphsallee, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, per sofort zu vermieten. 22555

Nerostr. 20 Wohnung, 2. Stod, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Franz Schade** daselbst. 22145

Neudorferstraße Wohnungen von 6 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Viebricherstraße 25. 8

Nicolasstraße 5 ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon etc., auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21953

Nicolasstraße 28, 2. Etage, hochlegante Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenauzug, 2 Mansarden, 2 Kellern per sofort zu vermieten. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft Part. oder 3. Et. beim Eigentümer. 22556

Nicolastraße 9 Bel-Etage, 5 sehr große und 1 kleineres Zimmer, Küche, 2 Manjarden, Keller, oder auch die Parterre-Wohnung, 5 sehr große und 1 kleineres Zimmer, Küche, 2 Manjarden, Keller, auf 1. April od. früher zu vermieten. Parterre hat 2 Eingänge. Näh. Part. 23879

Ecke der Nicola- und Herrngartenstraße 1 ist die von Herrn Professor **Dr. med. Frerichs** innegehabte erste Etage von 5 Zimmern, Cabinet, großem Balkon und allem Zubehör auf ersten April oder auch früher zu vermieten. Näh. daselbst, im 3. St. 45

Dranienstraße 44 u. 46 sind schöne Wohnungen von 6, 5 u. 4 Zimmern ver. Etage, zu verm. Kein Hinterhaus. Näh. Dranienstr. 44, R. 23754

Parckstraße 6 ist die Bel-Etage mit sechs Zimmern, Bad und sonstigem Zubehör nebst Gartenbenutzung auf 1. April 1894 zu vermieten. Näheres Parterre. 24200

Rheinstr. 91, 2. St., 6 große elegante Zimmer m. Balkon u. Zub. zu verm. Näh. bei Eigentümers **Schmidt**, Rheinstraße 89, 1. 23748

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Manjarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 20746

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, ver. sofort oder später zu vermieten. 22557

Schlichterstraße 19, 1. Haus v. d. Adolphsallee, ist eine eleg. Wohn., best. a. 6 gr. Z., Veranda, Badecabinet u. r. Zub. auf 1. April z. vm. 24944

Schützenhofstraße 13 u. 15

ist je eine große Wohnung, bestehend aus einem Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Sout. oder Schützenhofstraße 15. 22558

Sonnenbergerstraße 29 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer und Zubehör, sowie oberer Stock, 5 Zimmer und Zubehör, zusammen oder einzeln zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 39, 1. zwischen 11 und 1 Uhr. 18388

Wesergasse 14 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorei **Koeder**. 22559

Wilhelmsplatz 8 ist die Parterre-Wohnung und **Wilhelmsplatz 7** die 2. Etage, jede von sechs Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 17896

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor zc. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 16248

Villa Belvedere, herrlich. Bel-Etage u. 2. Stock, 6 Zimmer u. Zug., Erker und Balkon (prachtv. Fernsicht), zu vermieten. 22696

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. das. im Hth. 22700

Adelheidstraße 62 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder bei **Ad. Haber**, Walramstraße 14/16, 1. 45

Adelheidstraße 66 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör zc., vom 1. April 1894 zu vermieten. 24201

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 22561

Adolphsallee 51, Speisek., gr. Balkon, Bleichplatz, nebst sch. Zubeh. (Frühz.), p. 1. April preisw. z. vm. Näh. Part. 24886

Adolphstraße 1, 2. St., ist eine Wohnung, best. aus 5 Zimmern, Küche, 3 Manjarden und Zubehör, zu vermieten. 23000

Adolphstraße 6, Part., 5 Zimmer und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. 2. St. 23042

Adolphstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit 2 Manjarden, 2 Kellern, Bleichplatz, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 50

Albrechtstraße 6 eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 20241

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör oder Parterre zu vermieten. 21517

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 101

Biebricherstraße 10 ist per 1. April das Hochparterre und unterkellerte Souterrain, bestehend aus 5-7 Zimmern, Küche, Baderraum und sonst. Zubeh., mit prachtvoller Aussicht auf die Stadt und den Taunus, zu vermieten. Näh. **Louis Hansohn**, Helenestraße 13. 23860

Dohheimerstraße 30a ist eine Wohnung von 5 u. eine von 4 Zimmern mit großem Balkon u. allem Zubehör gleich oder später zu vermieten. Näh. 1. St. r. bei Herrn **Kück**. 24712

Elisabethenstraße 2, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Part. r. 23753

Elisabethenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon u. reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Wilhelmstr. 32** beim Hof-Juwelier **Meimendinger**. 23516

Elisabethenstraße 10

ist die Hochparterre-Wohnung von 5 schönen Zimmern, Küche, Zubehör und Gartenbenutzung zum 1. April zu vermieten. Zu besehen von 11-4 Uhr. 24689

Emserstraße 5 ist die Bel-Etage, 5, event. 6 Zimmer, per 1. April 1894 zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. Näh. Part. 23742

Emserstraße 40 u. 42 sind in meinen neuerbauten Häusern Wohnungen von 5 und 4 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Alle mit Balkon, gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **J. Eichhorn**, Emserstraße 42. 24711

Emserstraße 49, herrlichste Lage, ist die Part.-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, Manjarden, Keller zc., mit oder ohne großen Obstdgarten auf gleich oder später preiswerth zu vermieten. Einz. f. d. d. **L. W. Kurtz**, Friedrichstr. 4. 20748

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zim. m. Balkon u. Zubeh. nebst Gart. gleich od. später zu vm. **A. B. Genth**, **Schmidt**, Rheinstr. 89, 1. 24732

Emserstraße 71, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Verlezung halber zu verm. **N. B. Genth**, **C. Schmidt**, Rheinstr. 89, 1. 22568

Faulbrunnstraße 9, 1. St., ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April 1894, ganz oder getheilt, zu vermieten. 68

Friedrichstr. 41, Ecke Kirchgasse

(Haltestelle der Pferdebahn),

im 1. Stock eine hübsch abgetheilte Wohnung von 5 Zimmern, Küche und 2 Manjarden, neu hergerichtet, auf sofort oder später, sowie im gleichen Stock eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Leinen-Lager Part. 23283

Geisbergstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. 69

Untere Goethestraße 11, 3 St. hoch, 5 Zimmer, Küche, Balkon, Badeinrichtung zu vermieten. 23247

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern m. Balkon, Küche, 2 Dachkammern u. 2 Kellern, auf gleich od. später z. vm. 19622

Goethestraße 9, 2 St., Wohnung von 5 Zim. mit reichl. Zubeh. auf gleich zu v. 22567

Goethestraße 11 (Bade-Einrichtung), Balkon und Gartenbenutzung, auf gleich oder später zu vermieten. 22568

Gustav-Adolfstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkons, mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Preis 750 Mk. jährl. 22880

Gustav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, auch solche von 4 Zimmern, Balkons u. anderes Zubehör, in der Bel-Etage und im 2. Stock gelegen, auf gleich od. 1. Januar anderweitig zu verm. Freie gesunde Lage und herrliche Fernsicht. Preis 650-750 Mark. Näh. **Gustav-Adolfstraße 3**, Part. r. 22569

Säfergasse 5 eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör zu v. 13408

Zahnstraße 17, Part., 5 Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. **C. Schweisguth**, Rheinstraße 78, 2. 21897

Zahnstraße 24 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Manjarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reispferde, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22570

Zahnstraße 30, Eckhaus, Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, Speisek., 2 Manjarden und 2 Keller, billig zu vermieten. Näh. 2. St. l. und Wilhelmstraße 3. 43

Zahnstraße 44 die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubeh., sofort zu vermieten. 21717

Idsteinerstraße 7, Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Bad, Küche, Zubeh., großem Balkon, Garten, freie gesunde Lage, schöne Fernsicht über die Stadt und Rhein, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder Goethestraße 1b, 2. St. 16573

Kaiser-Friedrich-Ring 10 ist eine Wohnung in der 2. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon mit möglichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Morigstraße 39, Part. 23437

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer **Georg Abler**, 27. Taunusstraße 27. 22572

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badecab. zc., Gärten, sofort zu verm. **N. Kapellenstr.** 31. 22573

Zahnstraße 3, Bel-Et., 5 Zimmer, Küche, Balkon, Garten u. Zubehör ver. sofort zu vermieten. Die Wohnung wird auch getheilt vermietet. Näh. Dohheimerstraße 11, Part. 21770

Louisenstraße 6 3. Etage, best. aus Salon und 4 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 84

Morigstraße 10, 2 Tr., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör vom 1. April an zu vermieten. 35

Morigstraße 14, 2. Etage, 5 große Zimmer, Küche, mit allem Zubehör ver 1. April zu vermieten. 20730

Morigstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller zc. per 1. Januar event. früher zu vermieten. Anzusehen von 12-4 Uhr Nachmittags. 19704

Morigstraße 25, Bel-Etage, 5 Zimm. u. reichl. Zubeh. auf 1. April 1894 zu verm. 23887

Morigstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Manjarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 22578

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterh. 20942

Möhringstraße 6 Wohnung v. 5 Zimmern, Badezimmer u. Balkon nebst Zubehör zu vermieten. 16

Müllerstraße 7 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Besichtigung 10-12 Uhr. Näh. Part. 22579

Müllerstraße 9

ist die Bel-Etage, neu hergerichtete Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör mit Benutzung des Gartens, bis 1. April oder auch gleich zu v. 23699

Nicolasstraße 22, 4. St., 5 große Zimmer, Balkon, Badezimmer und Küche mit Warm- und Kaltwasserleitung sofort oder auf 1. April zu vermieten. 1

Nicolasstraße 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 10-11 Uhr. Näh. Part. r. bei **Fr. Beekel Wwe.** 22583

Dranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontispizwohnung von 2 Zimmern auf 1. Januar zu vermieten. 21339

Dranienstraße 29, 2, 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billigst zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 18621

Dranienstraße 31 im 3. St. eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, 2 Manjarden, 2 Kellern zc. billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 24989

Dranienstraße 44 u. 46 sind Wohnungen von 5, 6 u. 4 Z. zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. Dranienstraße 44, Part. 34

48. Dranienstraße 48

ist das zweite und dritte Obergesch., bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Closet, hinter Glasabsluß, 2 Manjarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allem Comfort der Neuzeit, per sogleich sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. **Jac. Krupp.** 18143

Dranienstraße 52, Ede Goethestraße, Neubau, Wohnungen mit Balkon, von 5, 4, 3 u. 2 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22326

Rheinstraße 13, Ede Nicolasstraße, Logis von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, 2 oder 3 Tr. per sofort zu vermieten. Alles Nähere beim Hausbesitzer, Part. 22586

Rheinstraße 28, Ede der Moritzstraße, ist im 1. Stock links eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, Part. 22587

Rheinstraße 60 schöne Bel-Etage, 5 ger. Zimmer, gr. Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten, kann ebent. schon früher bezogen werden. Näh. daselbst Part. 23697

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 22588

Rheinstraße 82 ist die zweite Etage von 5 Zimmern mit Zubehör per 1. April zu verm. Näh. daselbst. Einzusehen von 11-1 und 2-4 Uhr. 24739

Rheinstraße 103 Barriere-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst u. Marktstraße 9b, 2. St. 20201

Schlichterstraße 19, Haltestelle der Dampfbahn (Südseite), ist eine elegante Barriere-Wohnung von 5 schönen Zimmern, Balkon, Baderaum nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24945

Schwalbacherstraße 10, 2. St., n. d. Rheinstraße, 5 Zimmer, Küche, nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 99

Schwalbacherstraße 25, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör in fr. Lage per April 1894 zu vermieten. 21790

Stiftstraße 21, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, Manjarden zc., neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 24188

Taunusstraße 32 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 25016

Ede der Taunus- und Querstraße 3

ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör pr. 1. April 1894 zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 11-1 Uhr. 24208

Victoriasstraße 14 sind drei freundliche Wohnungen von je 5 Zimmern u. reichlichem Zubehör sofort zu verm. Näh. Nicolasstraße 18. 22593

Weißstraße 14 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Closet im Absluß, 2 Keller, 2 Manjarden, Alles neu hergerichtet, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst. 22702

Wörthstraße 5, 1. Etage, Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. 1. Etage. 21348

Zimmermannstraße 1 eine Hochpartierwohnung von 5 Zimmern, 3 Kellern, 1-2 Manjarden, Küche und Balkon zum 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52. 24457

Zimmermannstraße 4 5 große Zimmer mit Balkon und Badezimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 22598

Wohnung zu vermieten

von 5 großen Zimmern, Küche, Manjarden und 2 Kellern, nach allen Seiten Gartenausicht. Preis 750 M. v. J. Näh. Schwalbacherstr. 55. 20736

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 46 ist die Hochpartier-Wohnung von 4 Zimmern, 2 Manjarden, 2 Kellern, Vorgarten zc. zc. per sofort oder später zu verm. Anzusehen jederzeit. Näh. im Laden bei **A. Nicolay.** 18351

Adelheidstraße 53 schöne neu hergerichtete Barriere-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badofen, zwei Keller, Manjarden, auf gleich oder später zu vermieten. 17680

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Adelheidstr. 71, B. 28

Adolphsalce 17 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. April an ruhige Mieter zu verm. Näh. daselbst. 38

Albrechtstraße 12 ist die Bel-Etage, besteh. aus 1 Salon, 3 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Seitenb. 1 St. 24943

Albrechtstraße 14 im 2. Stock schöne Wohnung v. 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 23908

Emserstraße 6, Gartenhaus 2. Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April, auch früher zu vermieten. 86

Emserstraße 25 gel. Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mitbenutzung des Gartens, gleich oder später zu vermieten. 40

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Manjarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22598

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon), Küche und Zubehör, Bel-Etage, auf gleich zu vermieten. 15931

Geisbergstraße 4, 2. St., schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 72

Untere Goethestraße 1 f, 3 St., Sonnenseite, 4 geräumige Zimmer, Badezimmer, Balkon, Küche u. Zubehör, auf April zu verm. 63

Goethestraße 30 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon), Bel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermieten. 22599

Zahnstraße 34, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 23702

Ede der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlsru. 30. 22001

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 4-5 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 16512

Karlstraße 20 Wohnung von 4 Zimmern sofort o. später zu v. 21773

Karlstraße 39, Vorderh., Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör mit und ohne Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. Mittelbau, Part. 24487

Karlstraße 44 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und Küche nebst Zubehör, mit herrlicher Aussicht, auf 1. April 1894 zu verm. 24814

Kirchgasse 11 Wohnung von 4-5 Zimmern zu verm. sofort beziehbar. 87

Königsstraße 48 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 22097

Mauritiusplatz 6 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer und Zubehör für 440 M. auf gleich zu vermieten. 15479

Moritzstraße 7 ist eine schöne Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Seitenbau rechts. Ferner Seitenbau links daselbst 2 Wohnungen per 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Stb. rechts. 24937

Moritzstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. 22603

Nerostrasse 14, nahe dem Kochbrunnen, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 19947

Neugasse 2 elegante Bel-Etage, großer Salon, 3 Zimmer und Zubehör sofort oder pro 1. April sehr preisw. zu vermieten. 23237

Neugasse 15 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Manjarden und Keller per 1. Januar eventl. 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Neugasse 24, Laden. 23448

Dranienstraße 50, Ede Goethestraße (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf sogleich od. später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 12 u. 17. 22600

Dranienstraße 52 sind schöne Wohnungen, 4 Zimmer mit Balkon, Küche, reichliches Zubehör, preiswürdig zu vermieten. 24

Dranienstraße 54 sind Wohnungen v. 4 Zimm., Küche und Zubehör, Part. rechts 2 Zimm. u. Cabinet zu verm. 52

Ede der Dranien- und Albrechtstraße eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 16060

Philippstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Manjarden und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22606

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder u. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 18541

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. 1. 22607
Noonstraße 7 sind Wohnungen von 4, 3 und 2 Zimmern mit reichlichem Zubehör billig zu vermieten. Näh. daselbst. 55
Sealstraße 28 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde auf gleich zu vermieten. 22609
Sealstraße 33, an der Tannusstraße, ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. April 1894 zu vermieten. Einzukehen von 11-12 Uhr Vormittags. 24873
Schlüterstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 28720
Sedanplatz 2, am Bismarck-Ring, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 24463
Steingasse 6, 1. St., 4 Zimmer nebst Zubehör auf 1. Januar oder auch später, für 870 Mk. zu vermieten. 23996
Waltmühlstraße 20, Bel-Etage, 4 Zim. u. Zubeh., neu hergerichtet, billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22611
Waltmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16062
Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Manf. in ruh. Gasse z. verm. 22612
Westend- und Noonstraßen-Ecke sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör (Abort im Verschluß), Badküche, Trockenschrank für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stock oder Bleichstr. 26, 1. 21341
Wörthstraße 16, 1. eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April f. J. zu vermieten. Näh. bei 24267
K. Gerner, Röderstraße 14 oder Karlstraße 38, Part.
Zimmermannstraße 9 Wohnungen von 4, 3 und 2 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Oranienstraße 40 bei **K. Werner**. 22903
 Eine schön Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 16952

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karlstraße 11, 1. Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör auf sogleich zu vermieten. 22613
Adelheidstraße 35, Seitenb., Part. von 3 Z. und Zubehör an ruhige Leute auf 1. Januar zu vermieten. 22884
Adelheidstraße 42, Hinterhaus Parterre, 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 24591
Adelheidstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 27
Adelheidstraße 75 schönes sonniges Parterre mit Vorgarten, 3 Zimmer, Balkon, Küche, 1 Mansarde, zwei große Keller, zu Mk. 650 a. 1. April zu vermieten. 19812
Adlerstraße 18, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Werkstätte zu vermieten. 22883
Albrechtstraße 30 Wohnung von 3 Zimmern u. Zub. zu verm. 21336
Albrechtstr. 33 eine sch. W. Wohn., 3 Z. u. J., a. 1. April zu v. 24701
Bertramstraße 12 (Eckhaus, Neubau), 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Erker, Küche u. Zubehör zu verm. 22615
Bertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Hintergebäude, sch. Wohnungen von 3 Z., Küche, Mansarde, 2 Kellern, Balkon x. per sofort zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 22616
Bleichstraße 11 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 22617
Bleichstraße 13, Bdh. 1 St. h., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. 22618
Bleichstraße 14, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 41
Bleichstraße 37, Hinterhaus Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. 18966
Blücherstraße 7, Neubau r., Wohnungen im Vorderhaus v. 3 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, Abort im Absch. d. 2. u. 3. St., sowie im Mittelbau 3 Zimmer mit Küche, Abort ebenso, auf sofort zu vermieten. 22620
Blücherstraße 8, Neubau, Bdh., schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Speisekammer, Closet im Abschluß, auf 1. Januar oder 1. April zu verm. Näh. Mittelbau 1. St. 22840
Blücherstraße 12, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Parterre-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche (ev. getrennt) mit allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. bei 22621
J. Sauer, Blücherstraße 10.
Blücherstraße 14, im Vorderhaus (Neubau), 2 St., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf sofort zu vermieten. 22622
Blücherstraße 16 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst reichlichem Zubehör zu vermieten. 23982
Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16066

Große Burgstraße 4 ist in der 3. Etage eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Cabinet sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 3. St. 24247
Dogheimstraße 42, in unserem Neubau, Vorder- u. Hinterhaus, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Dogheimstraße 53 bei **Schäfer Müller**, Zimmermeister 24144

Eisenbogensgasse 3 drei Stuben, 1 Küche, febl. u. hell, zu verm. 20250
Günserstraße 46 ist eine Frontpflanzung von einem geraden und zwei schrägen Zimmern zc. per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Günserstraße 44, 1. St. h. 20224
Günserstraße 75 sind 3 u. 5 Zimmer gleich oder später zu verm. 24262
Frankenstraße 1 3 Zimmer, Küche, Mansarde auf sogleich zu vermieten. 22625
Frankenstraße 21 sind 3 Zimmer und Küche, Vorderb. 1. St., nebst Mansarde und 2 Kellern auf sofort zu verm. Preis 420 Mk. 20958
Friedrichstraße 45 ist im Seitenbau eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Januar, auch auf 1. April zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 2 St. r. 23994
Geisbergstraße 3, Hth., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör an kl. Familie zu vermieten. Näh. Tannusstraße 7 bei **C. Walther**.

Gustav-Adolfstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 24386
Selenstraße 1, Ecke der Bleichstraße, ist eine Wohnung von 3 und eine v. 3 Z. zc. fof. o. 1. April zu vm. N. Selenstr. 1, 1. St. 1. 18
Selenstraße 23, Hth., 3 Zimmer und Zubehör, vollständig neu hergerichtet, zu vermieten. 24990
Selenstraße 26 ist eine Wohnung freier Lage, im Rückgebäude, von 3 Zimmern, gr. Küche u. Zubehör mit Glasabschluß bis 1. April n. J. zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 25019
Sellmündstraße 47 neu hergerichtete Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 19885
Sermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 22631
Serrnartenstraße 7, Hth., 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. 24746
Serrnühlgasse 9 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, sofort od. 1. April zu vermieten. 22705
Zahnstraße 13 ist eine kleine elegante Wohnung von 3 Zimmern an ruhige Familie auf 1. April zu verm. Näh. Rheinstr. 76, Part. 22882
Zahnstraße 22 drei Zimmer nebst Zubehör auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. 3 Tr. 23703
Kapellenstraße 7, Hinterbau, eine Wohnung von 3 Zimmern, gr. Küche, Mansarde, Keller, Trockenschrank auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 46
Karlstraße 5 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 22634
Karlstraße 15, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, per gleich oder später preisw. Näh. im Comptoir. 20967
Karlstraße 17, 3. St., 3 Zimmer u. Zub. für 600 Mk. zu verm. 17990
Karlstraße 33 eine schöne Schwabinger-Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubeh. per 1. April zu v. 97
Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Manf. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 22636
Karlstraße 38 (neues Hinterhaus) Wohnung, 3 Zimmer, Küche (abgeschlossen), für sofort oder 1. April zu verm. Näh. Vorderb. P. 24686
Karlstraße 44 Parterrewohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April 1894 zu verm. 109
Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 22637
Kirchgasse 7, Hinterb. 1. u. 2. St., 3 Zim., Küche (Glasabschluß) zu verm. Näh. Conditorei. 22638
Kirchgasse 8 ist die Bel-Etage, 3-4 Zimmer, zu verm. Näh. im Nähmaschinen-Laden. 22697
Kirchgasse 12, Faulbrunnstraße-Ecke, 3 Zimmer, Parterre, feither von Frau Hedamme **Kunz** bewohnt. Ferner 3-4 Zimmer, Bel-Etage, m. o. ohne Küche, p. 1. April. 8-12 u. 3/4-7 einzuf. 24276
Kirchgasse 20, Seitenbau 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller an eine ruhige Familie auf sogleich zu vermieten. 22639
Lahnstraße 3, Hth. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Preis 285 Mk. Näh. Dogheimstr. 11, P. 21768
Lehrstraße 16, 3. St. (Neub.), 3 Zimmer. Näh. Röderstr. 29, 2. 19351
Mieggergasse 20 neu hergerichtete Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, sofort zu vermieten. 18387
Moritzstraße 25, Hth. 1. St., 3 Z., Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22641
Moritzstraße 28, Seitenb., ist eine Wohnung, besteh. aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 19986
Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. 22348
Moritzstraße 64, Hth., eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern gleich, auch später zu vermieten. 20781
Moritzstraße 70 sind Wohnungen von 3 Zimmern und Küche, sowie eine Werkstätte im Hinterhaus auf 1. Januar zu vermieten. 23008
Nerostraße 34, Hth. 1. St. h., abgeschl. Wohn., 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. Januar zu vermieten. 21383
Neugasse 7 a, Neubau, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 20644
Neugasse 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und 1 Küche auf gleich zu vermieten. 22889
Oranienstraße 2 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. 24728
Oranienstraße 25, Hinterb. 1. St., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer in allem Zubehör, zum 1. April oder früher zu verm. Näh. das. 118

Dranienstraße 25, Hth. 1. St., abgeschlossene Wohn. von 3 Zimmern und Küche per 1. Januar oder früher zu verm. Näh. baselst. 22741

Dranienstraße 27 schöne abgesch. Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubeh. zu vermieten. 22642

Dranienstraße 36, 1. St., 3 Zimmer nebst Zubeh. auf 1. o. 1. p. zu vermieten. 22643

Dranienstraße 40, Hth., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., zu vermieten. 22644

Dranienstraße 41, Neubau, sind schöne 3-Zimmer-Wohnungen nebst Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Näh. Dranienstr. 35. 24455

Dranienstraße 52 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. gleich oder per 1. April zu vermieten. 21

Dranienstraße 54, Mittelbau, sind Wohnungen von 3 u. 2 Zimmern, Küche und Zubeh., sowie prächtige Dachwohnungen von 1 und 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 63

Philippstraße 5 3 Zimmer, reichl. Zubeh. Zu erst. 1. St. 24225

Philippstraße 8 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 26

Philippstraße 31 ganz neue schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. auf gleich oder später zu verm. 20265

Platterstraße 20, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubeh. auf sofort oder 1. Januar zu verm. 19417

Preis 475 Mk. Näh. GutsMuths-Str. 3, Part. r.

Rheinstraße 109 eine schöne abgesch. Frontispiz, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., an ruhige Mieter per 1. April zu verm. Näh. Part. 96

Rheinstraße 3 (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Part. 19674

Rheinstraße 6 im Vorder- und Hinterhaus Wohnungen von 3 Zimmern mit reichlichem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 20225

Röderallee 12 ist eine freundl. Wohnung von 3 ger. Zimmern, Küche u. Zubeh. a. 1. April zu vermieten. Näh. Parterre r. 24819

Ede Röder- und Feldstraße 1 ist eine Wohn. von 3 Zim. u. Zubeh. Familienverhältnisse halber auf sogleich zu vermieten. 17167

Römerberg 3, Neubau, an der Webergasse, sind elegante Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche und 2 Zimmern und Küche auf 1. April, event. auch früher zu vermieten. 24976

Roonstraße 5, Bel-Etage, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. 22644

Roonstraße 6 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche, mit Balkon u. allem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 22645

Saalgasse 5, 1 St., abgeschl. Wohnung, neu hergerichtet, 3 Zimmer, Manufaktur und Zubeh. sofort oder später zu vermieten. 23443

Schlachthausstraße 7, 1. St., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubeh. per sofort oder später zu vermieten. 16149

Schulberg 15, Gartenbau, 3 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 20773

Schwalbacherstraße 47 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu verm. 22644

Schwalbacherstraße 47 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. April an ruh. Leute zu vermieten. Näh. Part. 77

St. Schwalbacherstraße 2 (Ede der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 21. 16340

Sedanstraße 10, Hth. 1. St., große 3-Zimmer-Wohnung, ebenl. mit fl. Werkstatt, zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 21570

Spiegelgasse 6, 2. St., freundl. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. an ruhige Leute per sofort zu vermieten. 22647

Stiftstraße 8 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubeh., sofort zu vermieten. 19650

Stiftstraße 12 Frontispiz mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 23498

Tannusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 22648

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Das Geheimniß des Wohlthäters.

Von Adolph Streckfuß.

(Nachdruck verboten.)

1.

Die letzten warmen Märztage hatten den Frühling schnell hervorgezaubert. Über allen Sträuchern des Stadtparks lag ein zarter grüner Hauch; aus den schwanfenden, lang herabhängenden Zweigen der Lirien, welche zu beiden Seiten der breiten Allee diese einfachten, sproßten schon die ersten Blättchen, zu denen sich die schnellenden Knospen eben erschlossen, und aus dem dünnen Laub am Waldboden schauten die ersten blauen und weißen Frühlingsblüthen neugierig hervor. Aber die Abende und Nächte waren doch noch sehr kühl, die verwöhnten und verweichlichten Großstädter strömten daher wohl Mittags in unzählbaren Schaaeren nach dem Stadtpark hinaus, aber sie kehrten meist vor Sonnenuntergang in die Stadt zurück. Am Abende war selbst die von zahlreichen Gasflammen hell erleuchtete breite Allee einsam, und in die sich durch das Gebüsch schlängelnden Nebenwege war es gar nicht rathsam, einzudringen, denn der vereinzelte Spaziergänger lief dort die Gefahr unliebsamer Begegnungen; das großstädtische Gesindel wählte mit Vorliebe den Stadtpark zur nächtlichen Zufluchtsstätte.

Es war in B. stadtbekannt, daß nach zehn Uhr Abends ein Spaziergang im Park nicht ohne Gefahr unternommen werden könne, in jedem Frühjahr lieferten hierfür die Zeitungen durch die Mittheilung von Raubankfällen, deren Schauplatz die einsamen Waldwege gewesen waren, den Beweis; selbst in der breiten, den Park quer durchschneidenden Birkenallee, welche den nächsten Weg von der westlichen Vorstadt nach einem anderen Stadttheile bildete, trieben oft am späten Abend und in der Nacht räuberische Strolche ihr Unwesen, und vorsichtige Bürger machten daher lieber Nachts einen weiten Umweg, um sich nicht der Gefahr einer Verabnung auszusetzen.

So vorsichtig war ein junger Mann nicht, der an dem mond hellen Frühlingsabende für seinen Spaziergang sich einen schmalen Waldpfad gewählt hatte; schon seit einer Stunde wanderte er langsamem Schrittes, sich stets die entlegensten Wege suchend, durch den Park. Es war ihm gerade recht, daß er nirgends einem Menschen begegnete, er wollte allein sein, um ganz ungestört sich seinen Gedanken hingeben zu können. Daran, daß ihm auf dieser

einsamen Wanderung eine Gefahr drohen könne, dachte er entweder nicht oder er fürchtete sie nicht; er war sich seiner überlegenen Kraft so sehr bewußt, daß für ihn ein Kampf mit einem oder einigen der Strolche, die den Park unsicher machten, kein Schreckniß war. In der That war für ihn die Gefahr auch nicht groß, seine mächtige, hohe, gewiß sechs Fuß messende Gestalt verrieth eine solche Körperkraft, daß wohl nicht leicht das feige, im Freien nächtigende Diebesgesindel sich solchen Gegner zum Angriff aussuchte.

Der junge Mann verfolgte langsamen Schrittes den schmalen Weg, ohne auf dessen Richtung zu achten. Es war ihm gleichgültig, wohin derselbe führe, er wollte eben nur allein sein, sich durch einen Spaziergang nach angestrengter Tagesarbeit erfrischen und dabei geistig weiter arbeiten, seine Phantasie frei spielen lassen, ohne Störung durch fremdartige äußere Eindrücke. Er bemerkte es nicht einmal, daß der Pfad, den er verfolgte, einen starken Bogen machte und sich dann in Schlangenwindungen der Birkenallee, von der er ausgegangen war, wieder zuwendete.

Ein tiefe Stille herrschte im Park, nur wie ein leises Summen tönte aus der Ferne das Geräusch der Wagen, jenes selbst in später Nachtstunde kaum vernehmende großstädtische Geräusch, welches in der Abendstunde zwischen zehn und elf Uhr in der vornehmen Weltstadt fast noch stärker war, als zu anderen Tageszeiten.

„Hülfe! Hülfe!“

Der junge Mann hielt seinen Schritt an. Ein Hülferuf in dieser Stunde und an dieser Stelle! Es war die Stimme eines Weibes, die scharf und gellend sich hören ließ. Gleich darauf ertönte eine tiefe männliche Stimme, die Worte, welche gesprochen wurden, waren nicht verständlich, aber der Ton klang zornvoll, drohend.

Der Wanderer war plötzlich durch den Hülferuf aus seinem tiefen Nachdenken geweckt worden, er gebrachte einen Moment, um zum vollen Bewußtsein zu kommen. Er blickte um sich; wo er sich im Park eigentlich befand, wußte er nicht, auch war er nicht ganz gewiß über die Richtung, aus welcher her der Ruf erschollen war. Er horchte, jetzt war er sicher, gerade vor ihm in nicht zu weiter Ferne ließ sich der drohende Ton der tiefen männ-

lichen Stimme hören, und aus derselben Richtung war auch der Hilferuf erschollen.

Mit stürmischem Schritte eilte der junge Mann vorwärts den Baltpfad entlang, im nächsten Moment bligten durch das noch blätterlose Gebüsch zahlreiche Gasflammen auf, er nähete der breiten Birkenallee, in dieser mußte sich die Hilferufende befinden; aber ihr Ruf war verstummt, nur die leisen Töne einer weiblichen Stimme vernahm das Ohr des Hörenden und dann wieder den lauten, harten Ton der männlichen Stimme.

War schon ein Unglück geschehen? Kam er zu spät, um Hilfe zu bringen? Er beschleunigte seine Schritte noch mehr, im schnellsten Laufe eilte er der nahen Birkenallee zu, in wenigen Augenblicken erreichte er sie und hatte nun einen freien, nicht mehr durch das Gebüsch gehinderten Ausblick über die von den Gasflammen hell erleuchtete breite Parkstraße.

Er fand nicht, was er erwartet hatte, keinen Kampf, in welchem er einem schutzlosen Weibe mit kräftigen Armen Hilfe hätte leisten können. In der Mitte der breiten Allee, ganz in der Nähe der Stelle, wo der Fußpfad in dieselbe mündete, standen zwei Personen, ein kräftiger Mann in mittleren Jahren und ein junges Mädchen; sie waren in keinem Kampf begriffen, höchstens in einem feindseligen Wortwechsel, eine Gefahr drohte dem jungen Mädchen wohl keinesfalls.

„Hier wurde Hilfe gerufen! Was geht hier vor?“

„Da haben Sie das Resultat Ihres albernen Hilferufens, Sibdy!“ sagte unwillig der dem jungen Mädchen ruhig mit übereinandergeschlagenen Armen gegenüberstehende Mann, als er die an ihn im Tone des Befehls gerichtete Frage des plötzlich aus dem Gebüsch in die Birkenallee tretenden Fremden hörte.

„Es hat seinen Zweck erreicht, ich bin nicht mehr allein mit Ihnen,“ lautete die Antwort.

„Machen Sie mich nicht wüthend durch Ihren thörichten Eigensinn,“ fuhr der Mann zornig auf; dann sich zu dem Fremden wendend, sagte er in einem trockig unhöflichen Tone: „Was starren Sie uns an? Sie haben kein Recht ein Gespräch zu belauschen, welches Sie nichts angeht. Gehen Sie Ihrer Wege, Sie haben hier nichts zu suchen.“

„Ich habe einen Hilferuf gehört und werde mich erst dann entfernen, wenn diese Dame, welche ihn ausgestoßen hat, mich dazu auffordert.“

„Ich bitte Sie im Gegentheil, zu bleiben und mich vor den Zudringlichkeiten dieses Menschen zu schützen!“

„Sibdy, Sie sind wahnsinnig. Wollen Sie mich denn durchaus zwingen, mich bei Ihrem Vater über Sie zu beklagen?“

„Lassen Sie mich meinen Weg gehen! Verfolgen Sie mich nicht; Sie zwingen mich sonst, fremde Hilfe anzurufen.“

„Ich kann Sie unmöglich um diese Zeit allein durch den Park gehen lassen. Sie wären der Gefahr der größten Unannehmlichkeiten ausgesetzt!“

„Keine kann so groß sein, als die Ihrer Begleitung.“

„Sie machen sich ein boshaftes Vergnügen daraus, mich zu beleidigen; aber Sie werden mich dadurch nicht bewegen, Sie zu verlassen; ich könnte es vor Ihrem Vater nicht verantworten, wenn ich Sie allein durch den Park gehen ließe.“

„Ich bin nicht allein. Dieser Herr, der auf meinen Ruf zu meiner Hilfe herbeigeeilt ist, wird gewiß die Güte haben, mich auf dem kurzen Wege bis zum Erlsbacher Thor zu geleiten, dann bedarf ich in der belebten Straße keines Schutzes mehr.“

„Also einem Unbekannten wollen Sie sich vertrauen, wollen sich der Gefahr von Zudringlichkeiten aussetzen —“

„Ich will der Gefahr, durch Ihre Zudringlichkeit beleidigt zu werden, mich keinesfalls länger aussetzen. — Mein Herr, Sie sind mir so freundlich bereitwillig zu Hilfe gekommen, daß ich hoffe, Sie werden meine Bitte erfüllen und mich bis zum Erlsbacher Thor begleiten. Ohne Ihren Beistand würde ich schutzlos ferneren Beleidigungen preisgegeben sein.“

Der junge Mann, an welchen die letzten Worte der Dame gerichtet waren, wurde durch dieselben in einige Verlegenheit gesetzt. Die ihm übertragene Schützerrolle behagte ihm nicht besonders, er sah sich in einen Privatstreit verwickelt, dessen Ursachen ihm nicht klar waren und bei dem er nicht wußte, auf welcher Seite wohl das Recht sein möge. Er hatte dem kurzen Gespräch neugierig zugehört und die beiden Streitenden mit großer Auf-

merksamkeit betrachtet; er war wohl geneigt, sich auf Seite der jungen Mädchen zu stellen, aber ganz sicher, ob er recht daran thue, war er doch nicht, denn aus den Worten des Mannes ging hervor, daß diesem wohl von dem Vater das Recht, die Tochter zu begleiten, übertragen sein mußte.

Am vernünftigsten wäre es jedenfalls gewesen, sich in einen Privatstreit Fremder nicht zu mischen, aber ein junger Mann, der ein schönes Mädchen um seinen Beistand bittet, thut nicht immer das Vernünftige, er ist nur zu geneigt, das Recht auf der Seite zu sehen, die ihn am meisten anspricht, und schön war die Bittstellerin, sogar auffallend schön; der stehende Blick ihrer großen schwarzen, sprechenden Augen war geradezu unwiderstehlich, der Ton ihrer Stimme war, als sie die Bitte aussprach, so mild und weich, daß er zum Herzen drang.

Nur einer kurzen Ueberlegung bedurfte der junge Mann dann erwiderte er: „Ich bin gern bereit, Ihnen diesen kleinen Dienst zu leisten, mein Fräulein.“

„Herr, kümmern Sie sich um Ihre Sachen, nicht um meine Angelegenheiten,“ rief wüthend der in dem Streit mit dem Mädchen begriffene Mann. „Der Schutz dieser Dame ist mir von Ihrem Vater übertragen worden und ich werde nicht dulden, daß der erste beste hergelaufene Herumtreiber sich einmischt in Familienangelegenheiten, die ihn nichts angehen!“

Der stämmige, kräftige Mann hatte sich bei diesen Worten zwischen das Mädchen und ihren Schützer gestellt; er schaute diesen mit zornfunkelnden Augen an und erhob dabei drohend die geballte Faust. Er bewirkte durch das Schimpfwort und die drohende Geberde das Gegentheil dessen, was er erzielen wollte. Wenn der junge Mann vorher nicht recht sicher über sein Recht war, dem Mädchen beizustehen, jetzt war er entschlossen; vor dem rohen Menschen mußte er ein schwaches Mädchen schützen.

Mit einem spöttischen Lächeln schaute er nieder zu dem Gegner, den er wohl um Kopfeslänge überragte, er reckte die mächtige Gestalt, dann fragte er sehr ruhig: „Wollen Sie sich mir etwa gewaltsam widersetzen? Das würde ich Ihnen doch nicht rathen.“

Der ruhig spöttische Ton erhöhte den Zorn des Anderen. „Wagen Sie es, nur einen Schritt vorwärts zu thun, dann schlage ich Ihnen mit der Faust ins Gesicht!“ rief er bebend vor Wuth, und der Drohung wollte er, als sie keinen Erfolg hatte und sein Gegner sich ihm nähete, unmittelbar die That folgen lassen. Er erhob die geballte Faust, aber ehe er den Schlag führen konnte, wurde sie mit unwiderstehlicher Kraft festgehalten.

Mit der linken Hand fing der junge Mann die gegen ihn erhobene Faust auf, hielt sie im Niederfallen fest und brückte sie hinunter, nachdem er sie mit einer Riesenkraft zusammengepreßt hatte, die dem Angegriffenen einen Schmerzenschrei entlockte, dann ließ er sie los; mit beiden Händen ergriff er den Gegner an den Schultern und schüttelte ihn mit solcher Gewalt, daß Jenem die Sinne schwanden, dann hob er den kräftigen Mann wie ein Kind in die Höhe und schleuderte ihn in das Gebüsch zur Seite des Weges. Er that dies Alles so ruhig, so sicher, als ob er nicht der geringsten Kraftanstrengung bedürfe; nur einen Moment dauerte der kurze Kampf. Noch einen Blick warf der junge Mann nach dem Gebüsch, in welchem die brechenden Zweigen mit sich herunterreisend, sein Gegner niedergesunken war, dann wendete er sich mit unveränderter Ruhe zu der jungen Dame.

„Sie können jetzt Ihren Weg fortsetzen, mein Fräulein,“ sagte er freundlich. „Darf ich Ihnen meinen Arm anbieten?“

Er erhielt nicht gleich eine Antwort. Mit einem Blick, in welchem sich Bewunderung, Schrecken, ja selbst Grauen mischte, betrachtete ihn das junge Mädchen, dann schaute sie angstvoll nach dem Gebüsch.

„Mein Gott, was haben Sie gethan?“ rief sie. „Sie haben ihn getödtet!“

Er lachte hell auf. „Angstigen Sie sich nicht,“ erwiderte er. „Dem guten Manne ist nichts geschehen; ich habe ihn nur ein bißchen geschüttelt und dann sanft in das Gebüsch gebettet; er ist weich gefallen, und für den Augenblick hat er durch den Schreck die Besinnung verloren. Sehen Sie, da richtet er sich schon wieder auf, er wird gleich auf seinen Füßen stehen. Da steht er, zum zweiten Male wird er mich wohl nicht mit der Faust bedrohen.“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 2. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 3. Januar.

42. Jahrgang. 1894.

Nachlaß-Versteigerung.

Im Auftrage der Erben versteigere ich heute

Mittwoch, den 3. Januar 1894, Vormittags 9¹/₂ u. Nachmittags 2¹/₂ Uhr,
das zum Nachlaß der verstorbenen Wittve Maria Trapp hier gehörige Inventar von 5 Zimmern, Küche und Zubehör in
meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Zum Ausgebot kommen:

eine compl. Schlafzimmer-Einrichtung, Salon-Garnitur, Büffet, 1 Piano von Mandt, Schreib-
viera., runde, ovale u. Ausziehtische, einzelne Betten, Sophas, Chaiselongues, Schreibsecretär, Wasch-
und andere Kommoden, Nachttische, Consolen, Bücher-, Spiegel- und Kleiderschränke, Kassenschrant,
Nähmaschine, Spiegel, Bilder, Delgemälde, Pendules, Brillantring, Teppiche, Vorlagen, Vorhänge,
Stühle, Verticow, Silberfachen, als: Löffel, Messer, Gabeln, Brodtkörbe u. u., Eisschrant, Bücher,
Weißzeug, als: Tisch- und Bettzeug, Kleider, Waschlauge, Büfse, Lampen, Küchen- und Kochgeschirr,
Glas, Porzellan u. Krystall, sowie sonst verschied. Haus- u. Küchen-Einrichtungsgegenstände u. dgl. m.

Wilh. Klotz, Auctionator und Taxator.

Von heute bis 9. d. M.

verkaufe, da ich mein Glas- und Porzellanwaaren-Geschäft aufgebe und mein
Laden bis zum 10. d. M. anderweitig vermietet, sämtliche noch lagernden

Glas-, Porzellan- und Steingutwaaren

zu jedem annehmbaren Preise aus.

Georg Meilinger,
Neugasse 9.

Residenz-Theater.

Verkauf der Abonnements-Billets (Dusendkarten) am
Dienstag, den 2., Mittwoch, den 3., u. Donnerstag, den 4. Januar
1894, Vormittags von 10-1 und Nachmittags von 4-6 Uhr im
Bureau des Residenz-Theaters. 344

1. Rang-Loge	Mk. 36.—
Sperrsig. 1. bis 10. Reihe	" 24.—
Sperrsig. 11. bis 14. Reihe	" 18.—
Numm. Balkon	" 9.—

Die Direction.

Kinder-Schlitten,

Rutscher und mit Rücklehne,

Stuhlschlitten,

aus bestem Material gefertigt, zu billigen
Preisen bei

J. Keul,

Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

Löthlampen

empfehl

P. J. Fliegen, Kupferschmied, Meßgergasse 37.

Wohnungs-Veränderung.

Meiner werthen Kundschaft die ergebene Mittheilung,
daß ich von Häfnergasse 5 nach

Häfnergasse 10, 1. Etage,

verzogen bin und bitte, mir das bisherige Wohlwollen auch
in meine neue Wohnung folgen zu lassen. 25215

Hochachtungsvoll

L. Friedrich-Flottho,

Kobes u. Confection.

Geflügel.

Wild.

Offerire feinstes Tafelgeflügel und Wild: frz. Pouleten 5 bis 7 Mk.
Welschhähne 7 bis 9 Mk., feinste Wetterauer Gänse 6 bis 8 Mk., Brat-
gänse 5 bis 6 Mk., größte Enten 2.80 Mk., größte ital. Capaune 2.60 Mk.,
I. Sorte ital. Hähne 1.25 Mk., II. Sorte 1.05 Mk., Suppenhühner 1.40
bis 1.60 Mk., ital. Tauben à 90 Pf., schwerste Hahnen 3 Mk., Rehziemer,
8 bis 12 Mk., Rehbraten 5 bis 7 Mk.

Carl Becker, Firma J. Kühner, Mainz,

Lieferant Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs von Hessen,

Sr. Königl. Hoheit des Herzogs von Braganza,

Sr. Durchlaucht des Fürsten Carl zu Löwenstein.

NB. Sämtliches Geflügel wird franco Wiesbaden frei ins Haus
geliefert. Telephon No. 256, Mainz.

Fremden-Pension

Emserstraße 13 möbl. Zimmer mit Pension. 22928

Pension Grathstr. 9, dicht beim Kurhaus, schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pension preisw. zu verm. 21579

Billige Pension! Villa Hofsteinerweg 7 möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 21726

Pension Villa Nerothal 10,

am Kriegerdenkmal. 23907

Möblierte Zimmer mit Pension.

Pension. Rheinstraße 18 schön möbl. Zimmer. 23804

Saunusstraße 13, 1 St.,

Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 23885

Pension. Ein Logis von 14 Zimmern, in dem seit Jahren gut gehende Fremden-Pension betrieben wird, ist per 1. April Marktstraße 12 billig zu vermieten.

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Gegr. 1842

L. RETTENMAYER

WIESBADEN
Internal Reisebureau

Möbelfransport
ohne Umladung

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Die Villa Sildastraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5 und Baumeister Bogler, Adelhaidsstraße 63. 12516

Villa Mainzerstraße 32 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 24932

Nerothal 49, Villa Warming, ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Röderallee 12. 19077

Die neue Villa „Aurora“

Barfstraße 52a, feinste Furlage, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 36 Ruthen sehr schön angelegtem Garten, ist zum 1. April zu vermieten, event. billig zu verl. Näh. Barfstraße 52.

Geschäftslokale etc.

Eine Wirthschaft, schönes Lokal, möblirt, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 208

Ein Colonial- und Delicatessengeschäft in guter Lage, süßlicher Stadttheil, schöner großer Laden, neu hergerichtet, auf 1. Januar oder April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24460

Vertramstraße 9 ein schöner Laden mit Wohnung. Näh. Vertramstraße 13, Part. 25706

Goldgasse 12 ist ein Laden mit zwei Schaufenstern u. Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Langgasse 6. 21533

Goldgasse 17 Laden mit Wohnung von 3 Zimm. und St. per 1. April zu vermieten. Näh. Museumstraße 1. A. Mark. 163

Langgasse 4 Laden zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 163

Neuhäusergasse 18 Laden, worin seit 12 Jahren ein Colonialwaaren- u. Flaschenbiergeschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde, nebst Wohnung von 3 Zimm., Küche, Keller auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. 25221

Schwalbacherstraße 17,

vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, bisher von Herrn Blass bewohnt, ist auf April preiswerth anderweitig zu vermieten. Näh. bei C. Schramm, Friedrichstraße 47. 24289

Laden oder Werkstätte Marktstraße 12 zu vermieten.

Schöner Laden zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 55, P. 18790

Laden in guter Lage, geeignet für Butter- und Eierhandlung (ohne Konkurrenz), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 177

Großes Entresol mit oder ohne Wohnung zu vermieten Marktstraße 12.

Ein kleiner Laden mit schöner Wohnung, für jedes Geschäft passend, im Westviertel auf gleich o. später billig zu verm. P. G. Rück, Dokscheimerstr. 30a. 20412

Albrechtsstraße 12 ist eine große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser etc., per 1. April zu vermieten. 180

Gekundstraße 34 Werkstätte ganz oder getheilt mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 165

Souisenstraße 5 eine Werkstätte für ein ruhiges Geschäft billig zu vermieten. 22943

Eingerichtete Schlosserwerkstätte mit dazu passender Wohnung per 1. April zu vermieten Webergasse 58. 14

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke Adelhaids- u. Schiersteinerstraße 2 sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkonloge, Bad, u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu verm. Geisbergstr. 17329

Friedrichstraße 20,

im Vorschauvereinsgebäude, ist die zweite Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst zugehörigen Mansarden, Keller- und Speicherräumen, auf gleich oder später zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen von 11-1 Uhr Vormittags. 300

Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf gleich zu vermieten. Angesehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. B. 19069

Wohnungen von 7 Zimmern.

Biederstraße 31 Bel-Etage nebst Obergesch. 7 Zimmer mit Zubehör, elegant, mit Garten und Bleichplaz, prachtvolle Aussicht auf den Rhein etc., zu vermieten. Näh. bei J. Mohlwein, Selenenstraße 23. 22842

Blumenstr. 7 Wohn. von 9 Z. u. Zubehör zu verm. Angul. Vorm. 121

Friedrichstraße 35, 2, ist eine Wohnung, besteh. aus 7 Zimm., 3 Kammern und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Auf Wunsch kann Mitbenutzung des Gartens gewährt werden. Näh. zu erfragen im Kontor oder Kirchgasse 49, 1 Tr., im Bureau. 91

Nicolassstraße 21, Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollst. Zubehör zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 119

Wohnungen von 6 Zimmern.

Augustastr. 13, Ecke Victoriastraße, hochleg. Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Speisek., 2 Balkons, 1 großes gerades Frontpizzenzimmer, 2-3 Mansarden, 2 Keller, Gartenbenutz., auf 1. April zu vermieten. Näh. Augustastr. 11, 2. 24876

Villa Bierkaderstraße 26, herrlicher Mundblick, gesund. Lage, ist das hohe Parterre, bestehend aus 6 schönen Zimmern, 2 Balkons, Garten, gr. Küche, Badestube und allem Zubehör oder die Bel-Etage, 4-5 Zimmer, 2 Balkons, Garten, Laube etc., preiswerth zum 1. März resp. April zu vermieten. Näheres kostenfrei durch Herrn Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Große Burgstraße 13 ist der erste Stod, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Salon, Küche etc., per 1. April 1894 zu vermieten. In der besten Lage gelegen, ist diese Wohnung ganz besonders zu geschäftlichen Zwecken (ärztliche Praxis, Advokatur etc.) vorzüglich geeignet. Näheres Kleine Burgstraße 2, Eckladen.

Kirchgasse 9, 3. St., Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör, auch getheilt, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 140

Moritzstraße 50 Wohnung im 2. Stod, 6 große Zimmer, Küche, Balkon nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 11

Nicolassstraße 26, 3. Etage, elegante herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Balkon, Kohlenaufzug, 1-2 Mansarden, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Parterre. 60

Röderallee 24 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, großer Balkon, Küche u. genügenden Zubehör, Weggangs halber sofort oder 1. April 1894 zu vermieten, à 1200 M.

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergesch., 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 23439

Saunusstraße 25 ist die 3. Z. von Herrn Dr. Wossido bewohnt 2 Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche etc. etc. nebst 3 Mansarden per 1. April zu vermieten. Angesehen Vormittags zwischen 10-1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 23742

Victoriastraße 29 (Landhaus) sind elegant eingerichtete, geräumige Wohnungen à 6 Zimmer mit Bad, verschließbarem Balkon und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 22942

Für 1. April eine Wohnung von 6 Zimmern an eine ruhige Familie.
Näh. Walfmühlstraße 6, 1. Vormittags 11—1 Uhr.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Gde der Abeggstraße und der Schönen Aussicht 16 ist eine schöne Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf den 1. April, auch gleich zu vermieten. Näh. Part. daselbst. 24791

Adelheidstraße 50, 2. St., ist eine schöne Wohnung von fünf großen Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden und Keller per 1. April zu vermieten. Angesehen von 10—1 u. 2—5 Uhr. Zu erfragen Part. 86

Albrechtstraße 25, nächst der Adolfs-Allee, 5 Zimmer, Balkon, 2 Mansarden u. f. w. auf 1. April 1894 zu verm. Näh. 2 St. 24984

Albrechtstraße 41 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. 2 St. 24064

Wachmayerstraße 4 ist das Hochparterre von 5 Zimmern mit Bad und Zubehör, Garten zu vermieten. Ebenso das Hochparterre Walfmühlstraße 27. 28493

Dogheimerstraße 2 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 28286

Serrnartienstraße 7 ist die erste Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. St. B. 22389

Kirchgasse 7, 1. St.: 5 Zimmer u. Zubehör, 8. St.: 4 Zimmer event. 8 Zimmer mit Zubehör, gleich Seitenbau: 3 Zimmer, Küche zc. zu verm. Näh. Conditorei. 178

Moristr. 37, 1. St., 5 Z., Balkon, reichl. Zubeh., gleich ob. später zu v. Näh. 2 St. links. 24082

Partweg 2, Villa Germania, Hochparterre, 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller zc. zu vermieten. 129

Rheinstraße 55 die neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Gartenantheil und sonstiges Zubehör, auf 1. April ohne Möbel zu vermieten. Näh. Parterre oder 3. St. 24722

Schlüterstraße 11, Bel-Et., 5 Z., Ball., Badz., Kohnz., K. m. Speisel., Bl., Trockenb., r. J. a. 1. Apr. z. v. Ang. Bm. R. v. Eigenth. P. 128

Schwalbacherstraße 2, 1. St., bestehend aus 5 Zimmern zc., zu vermieten. Näh. zu erfragen beim Hauseigentümer. 17380

Victoriastraße 8, Villa Lydia, hochelegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisel., Badz., Balkon und 3 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastr. 11, 2. 28495

Victoriastraße 25

ist eine elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade Cabinet, Warmwasserleitung und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 28496

Villa Walfmühlstraße 30 b, Hoch-Parterre, 5 Zimmer, fein eingerichtet, reichliches Zubehör, zu vermieten. Näh. Walfmühlstraße 32. 24068

Zum 1. April 1894

Victoriastraße 27

die 2. Etage mit 5 Zimmern, großem Badezimmer, 3 Mansarden, Veranda und sonstigem Zubehör zu verm. Näh. daselbst 1. St. 21542

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 10, Bel-Etage, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Mansarden, 2 Keller auf 1. April zu vermieten. 15

Blücherstraße 20, 1. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 151

Karlstraße 9, 2. St., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller auf gleich o. sp. an ruhige Einwohner zu vermieten. Alles Näheres Parterre. 28497

Karlstraße 42 ist die Bel-Etage, sowie 2 Treppen hoch je 4 Zimmer, Küche, Mansarde u. Zubehör mit oder ohne Frontpizimmer auf 1. April, erstere auch früher zu vermieten. 93

Marktstraße 12 Logis von 4—5 Zimmern, Balkon u. Zubehör per 1. April billig zu verm. 108

Philippstraße 20, 1. St., 4 Zimmer, Küche, Speisestube zc., auf 1. April ev. auch früher billig zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, 1. 9

Stiftstraße 14 ist die Frontpizimmer-Wohnung von 4 Zimmern u. Küche auf 1. April 1894 zu vermieten. 108

Tannusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 189

Wörthstraße 1 elegante Bel-Etage von 4 Zimmern, großer Corridor, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Januar 1894 zu vermieten. 24084

Eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör nahe der Adelheidstraße, Preis 650 Mk., auf 1. April zu vermieten, sowie eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör im 2. St., Preis 800 Mk., auf 1. April zu vermieten. Näh. Karlstraße 27, Part. 24590

Eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Wörthstraße 2. Part. 118

In meinem Neubau Dranienstraße 47 sind Wohnungen von 4 und 3 Zimmern mit Balkon und sämtlichem, der Neuzeit entsprechendem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Moristr. 70, Part., Mittags von 2—5 Uhr. 155

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 21, Gartenhaus, schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. Näheres Parterre. 154

Albrechtstraße 8, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 174

Blücherstraße 27 drei Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 154

Blücherstraße 20 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 152

Dogheimerstraße 54 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April 1894 zu verm. 12

Emserstraße 28 Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche und Zubehör, event. Garten, in einer Villa, per sofort oder später an stille Leute zu vermieten. 24473

Frankenstraße 23 Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. Zubeh., zum 1. April, auch früher, zu vermieten. Näh. Part. 135

Grabenstraße 20 3 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April zu verm. 25068

Häufelgasse 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu vermieten. 24090

Hartingstraße 13, 1. St., hübsche Wohn., 3 Zim., Balkon u. Zubehör. 117

Helenenstr. 8 Parterre u. 3 Z. u. Zub. a. fl. Kam. z. 1. April z. v. 123

Sellmundstraße 25, 1. St. h., Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden u. f. 3. auf April zu vermieten. Näh. bei Meinecke, Sellmundstraße 18, Part. 184

Sellmundstraße 26, 1. St. h., Wohnung von 3 großen Zimmern, 2 Mansarden u. f. 3. auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Meinecke, Sellmundstraße 18, P. 2

Sermannstraße 21, am Bismarckring, eine schöne Wohnung, Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche, Zubeh., sogleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 2

Zahnstraße 36 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Blücherstraße 18, 2. St. bei Meitz. 24876

Zahnstraße 38, kein vis-à-vis, Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche, Balkon, und Zubehör; Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hause, sowie Schiersteinerstraße 16 oder Faulbrunnenstraße 10, im Väterladen. 4

Kirchgasse 9, 2. St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 189

Langgasse 13, Wohnung im Vorderhaus, 1. ob. 2. St., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 173

Moristr. 44, Stb. 2, Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Vorderhaus 1. 89

Moristr. 48, Hochpart., 3 Zim. zc. sof. o. später zu verm. 21894

Philippstraße 20 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche zc., auf 1. April ev. auch früher zu vermieten. Näh. Part. 1. 92

Neubau 7. Niehlstraße 7.

1. April 1894.

Vorderhaus schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, 1 oder 2 Mansarden, 2 Keller und reichl. Zubeh., sowie 1 Wohnung von 1 Zimmer und Küche.

Hinterhaus schöne Wohnungen von 2 Zimmern und Küche, Keller und reichl. Zubeh.; 1 Wohnung, 3 Zimmer u. Küche mit Zubeh. zu vermieten. Näh. am Neubau oder Wellerstraße 4, Part. 73

Wörthstraße 22, Bel-Etage, eine schöne Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 183

Wörthstraße 4 (neues Haus) Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche und alles Zubeh., Dachst. 2 Zimmer, Küche, Abfluß, billig zu vermieten. Näh. von 1—4 Uhr oder Emserstraße 38.

Saalgaße 16, 1. St., abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. B. p. 1. Januar z. v. 24961

Schwalbacherstr. 41 zwei Zimmer u. Cabinet zu verm. 24984

Tannusstraße 25 schöne Wohnung im dritten Stock, 3 Zimmer, Küche zc., per 1. April zu vermieten. Angesehen Vormittags zwischen 10—1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 28740

Walfmühlstraße 10 ist die Parterre-Wohnung: 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. nebst Gartenbenutzung zum 1. April 1894 zu vermieten. Näheres im Gartenhaus daselbst. 114

Walfmühlstraße 30 Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres. 24668

Walramstraße 5 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später preiswürdig zu verm. 21242
Walramstraße 13 zwei Wohnungen, je 3 und 4 Zimmer, auch getheilt, auf 1. Januar 1894 zu vermieten. 20016

Walramstraße 27 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, und eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. 1. St. hoch bei **Aug. Krämer**. 24456

Weilstraße 14, in neu u. schön erbautem Hinterhaus, sind schöne Wohnungen à 3 Zimmer und Küche, sowie zwei Wohnungen à 2 Zimmer u. Küche auf 1. April, event. auch früher, zu vermieten. Näh. Weilstraße 14. 132

Wellrigstraße 5 Frontip.-Wohn., 3 Zimmer und Küche, neu hergerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 21159

Wellrigstr. 20 Wohnung v. 3 Z. u. Küche mit o. ohne Verfit. z. v. 20976
Wellrigstraße 48 beim Bäcker **Völker** zwei schöne Wohnungen von 3 Zimmern zu vermieten. 24680

Westendstraße 3, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, Cloiset im Abfluß, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei **Hartmann**. 20989

Westendstraße 4 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, zu verm. 24674
Westendstraße 8 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon und reichl. Zubehör zu verm. Näh. bei **L. Wagner**, daselbst. 19346

Westendstraße 10, Vorder- u. Hinterh., f. schöne Wohnungen v. 3 und 2 Z. u. Zubehör auf gleich od. 1. April zu verm. Näh. daselbst. 24454

Westendstraße 22 schöne Wohnungen, 3 und 2 Zimmer mit Zubehör, Balkon, Gartenbenutzung, per sofort o. sp. zu vermieten. Näh. bei **M. Eckerlin**, Westendstraße 20. 22651

Zimmermannstraße 7 ist im Hinterbau eine schöne Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf sof. o. sp. zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 22653

Zimmermannstraße 8

sind Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon, Küche, Cloiset im Abfluß, Manfarge, 2 Kellern u., desgleichen Parterre von 4 oder 5 Zimmern und Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres bei **Max Hartmann**, Bauunternehmer. 24679

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. alles Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 60 b, Part. 22654

Schöne unterstellte Souterrain-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, für 300 Mk. an ruhige Leute gleich oder später zu vermieten. Daselbst ist 1 Zimmer und Küche gegen Verzichtung von Hausarbeit an eine oder zwei ruhige Personen abzugeben. Näh. Adelsheidstraße 60 b, Part. 21168

Schöne freundliche Wohnungen von je 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör in ruhigem Hause auf 1. April z. vermieten. Näh. Kellerstraße 7, Part. 20444

Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Manfarge und Zubehör für 450 Mk. zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 20444

Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten bei **A. Seibert**, Gärtner, Wilmshausstraße 41. 187

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelsheidstraße 33, Stb. 3. St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. per 1. April zu vermieten. 56

Adlerstraße 1 sind verschiedene schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Mitbenutzung der Waschküche und des Bleichplatzes, eine auf gleich, die andern auf 1. April zu vermieten. Näh. Kirchhofgasse 11. 76

Adlerstraße 13 zwei Zimmer und Küche auf sogleich zu verm. 21680
Adlerstraße 47 ist im Hinterhaus eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. im Laden. 22282

Adlerstraße 56 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 24877

Adolphstraße 3 schöne Manfarge-Wohnung, 2 Zimmer Küche u. Keller, sofort zu vermieten. Näh. beim Auctionator **Klotz**. 20248

Adolphstraße 5 schön Dachst.- u. Seitenbau, 2-3 große Zimmer, Küche, Keller per sof. oder 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst Dienstags u. Freitags Nachm., sonst Adolfsallee 51, B. 24885

Bertramstraße 9 Wohnung von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. Bertramstraße 13. 22707

Blücherstraße 20 zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. 150
Dohheimerstraße 28, Hochpart., sind gleich oder später 2 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, oder 2 Zimmer und 2 Cabinets u. Keller an eine oder zwei Personen zu vermieten. 17328

M. Dohheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Manfarge, zu vermieten. 22656

Krankenstraße 23 Manfarge-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. 134

Friedrichstraße 44 sind 2 kleine Wohnungen (2 Zimmer mit Zubehör) auf 1. April zu vermieten. 137

Goethestraße 1, Ecke Adolfsallee, Frontspizwohnung, 2 Zimmer, Küche, per 1. Januar an ruhige Leute zu verm. Näh. im Laden. 21967

Gustav-Adolfstraße 10, Part., zwei Zimmer, Küche, Manfarge und Keller auf 1. Januar zu vermieten. Näh. bei **J. Jordan**, Richelsberg 7. 24010

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Frontip.-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Verilog zc. auf 1. April zu vermieten. Preis jährlich 260 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. 21719

Gustav-Adolfstraße (Hörs., Neubau) sind sehr schöne Wohnungen von 2 Z. Küche (Gasabfluß), Keller, auch 1 Zimmer und Küche auf gleich oder 1. April 1894 billig zu verm. Näh. bei **H. Wollmerscheidt**, Hartingstraße 11, Part. 23770

Germanstraße 9 zwei gr. Zimmer, Küche auf sofort zu verm. 17891
Germanstraße 16 zwei Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten; auch ist daselbst Hof für Lagerraum zu vermieten. 19944

Germanstraße 26, Part., zwei Zimmer, Küche und Manfarge auf gleich zu vermieten. 19117
Girchgraben 24, Stb. 1 Tr., 2 Zimmer, Küche, Keller u. Holzstall auf gleich zu vermieten. 21718

Germanstraße 19 2 Zimmer, Küche, Manfarge auf April z. vm. 130

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Frontspiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 23499
Karlstraße 38, Mittelb., schöne Manfarge-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, neu hergerichtet, sogleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 24687

Karlstraße 39, Neubau, Mittelb., sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 23730

Karlstraße 44 Frontspizwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April 1894 zu vermieten. 24815

Kellerstraße 12 sind 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. Näheres Part. 16706

Lehrstraße 31 Manfardw., 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April z. v. **Mauritiusplatz 3** sind 2 Zimmer, Küche u. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Friedrich Zollinger** daselbst. 22860

Richelsberg 26, Stb. 1 St., 2 Zimmer und Küche auf 1. Januar oder gleich zu vermieten. 23705

Morikstraße 9 sind 2 Zimmer, Küche u. im Hinterhaus per sofort oder später an ruhige Leute zu verm. Näh. auf dem Bureau. 19929

Morikstraße 44, Stb. 1., Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. daselbst im Vorderhaus 1. 176

Müllerstraße, Part., sind 2 Zimmer, Küche, Manfarge und Zubehör zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 4. 24507

Oranienstraße 52 schöne Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche mit Zubehör, sofort oder per 1. April zu vermieten. 2

Philippstraße 2 schöne Frontspiz, S.-S., 2 Zimmer, Küche, 1 Keller, ev. Mitbenutzung der Bleiche, auf 1. Januar zu verm. 20198

Platterstraße 36 2 Zimmer u. Küche auf gleich oder später z. v. 23047
Platterstraße 40 u. 42 n. Wohn., 2 Z. u. Küche, u. 1 Z. zu v. 21356

Platterstraße 58, Neubau, Wohnungen von 2 u. 3 Z. nebst Zubeh., sowie ein **Geladen** sehr preisw. auf April oder früher zu verm. 31

Rheinstraße 73 ist die Frontspiz, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute ohne Kinder von November ab zu vm. Näh. Part. 20216

Rheinstraße 82 ist die Frontspiz-Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Manfarge an eine oder zwei ruhige Damen pr. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24738

Richtstraße 2 sind Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche im Hinterbau zu vermieten. 19882

Richterberg 2 schöne Zimmer u. Küche auf pl. zu vm. Näh. das. 19721
Roonstraße 6 Wohnung von 2 Zim. u. Küche auf gleich zu vm. 19766

Röderallee 4, Frontip., 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 20261

Röderallee 4 kleines Logis, 2 Z., Küche auf gleich zu verm. 21777

Röderstraße 23 ist eine kleine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu vermieten. Näh. im Laden. 20197

Römerberg 17 eine schöne Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf 1. Januar zu vermieten. 23110

Römerberg 24 ist eine schöne Frontspizwohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, Keller und Holzstall auf gleich od. später zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 19819

Römerberg 32 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. 17607

Saalgasse 32, Hinterh., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 22668

Schierkeinerstraße 2 zwei schöne Zimmer, Kammer nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 65

Schierkeinerstraße 14, 1 St., eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller an ruhige Leute auf 1. April (200 Mk. Märl.) zu vm. **Schulberg 21** schöne Wohn. v. 2 Z., Küche u. Zub. an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. **Adolf Maurer**. 16919

Schwalbacherstraße 53 eine sehr schöne Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör im 3. Stock auf 1. April zu vermieten. 10

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Hinterhaus), sofort zu vermieten.

Schwalbacherstraße 73, Vorderh., n. Wohnung, 2 Zim. u. K., für 250 Mk. sofort an ruhige Leute zu vermieten. 20218

Sedanplatz, Stb., Wohnungen 2 u. 3 Z., nebst Zubeh., ev. mit Verfit. auf 1. Jan. zu v. Näh. beim Eigenth. **Karl Güttler**, das. 22911

Steingasse 14 2 Z. u. Küche m. Gasabfluß, Kell., zu vm. N. Bdg. 138
Steingasse 29, Hinterh., Dachwohnung, neu hergerichtet, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort zu vermieten. 24461

Steingasse 33 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 16094

Stiftstraße 14, Stb., sind 2 Manfarden mit Keller zu verm. 24565

Taunusstraße 17, im Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern u. Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 16777

Walramstraße 12 2 Zimmer und Küche zu verm. Näh. 1 St. r. 51

Walramstraße 18, Bdg., 2 Zimmer, Küche auf gle ich zu verm. 19822

Wellrichstraße 26, 1. Stod, 2 Zimmer u. Küche an ruh. Leute a. 1. April zu verm. 172

Westendstraße 6

sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 22958
Wörthstraße 10 2-3 Zimmer mit und ohne Küche zu verm. 20495
Wörthstraße 22 ist eine kleine Wohnung im 4. St., bestehend aus 2 Stuben u. Küche, auf 1. Januar f. 3. an ruhige Leute zu verm. 20971

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelshaidstraße 23, Hinterh., eine große Manfarde mit Küche auf 1. Dezember an stille Leute zu vermieten. 20343

Adlerstraße 49 sind 2 fl. Wohn., 3. Küche, K., a. gl. o. 1. Dez. 22721

Adlerstraße 51 Stube, Küche u. Keller auf 1. Januar zu vermieten. 24020

Adlerstraße 56 ein Zimmer mit Küche und Keller auf 1. Februar zu vermieten. 24578

Bleichstraße 6 Manfardewohnung, Kammer, Küche und Keller, an nur ruhige Leute zu verm. Näh. Hellmundstraße 18 bei **Meinecke**. 185

Grabenstraße 24 eine fl. Wohnung, Zimmer u. Küche, zu verm. 24926

Germannstraße 19 ein Zimmer, Küche u. Manfarde auf April zu verm. 20343

Gohstraße 23 1 Manfardw., 1 Zimmer mit Küche, a. sofort z. verm. 18994

Kahnstraße 3 Manfardewohn., Wohnung von einem Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 11, Part. 21769

Mauergasse 3/5 eine kleine Wohnung, ein Zimmer und Küche, sowie eine Manfarde sofort zu vermieten. 24600

Neßgasse 31, 2 St., 1 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Gelenstraße 8, Part. 24600

Römerberg 6 ist eine Manfardewohnung v. 1 Zimmer, Kammer und Küche auf gleich oder auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **K. Dietrich**. 59

Schierkeimerstraße 9 ein gr. Dachzimmer mit Keller zu verm. 24482

Schwalbacherstraße 41, Stb., 1 Z., 2 Manf. u. Küche zu verm. 24930

Spiegelgasse 8 Manfarde m. Küche an ruhige Leute sof. zu verm. 22993

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karstraße 1, Hinterhaus, eine fl. Wohnung zu vermieten. 24882

Adlerstraße 20 Dachlogis zu verm. Näh. in der Wirtschaft. 20885

Dogheimerstraße 17 fl. Dachwohn. an ruhige Leute zu verm. 21535

Dogheimerstraße 20 ist im Vorderhaus eine kleine Giebelwohnung zu vermieten. 24671

Dogheimerstraße 27 freundl. Manfarde-Logis auf 1. Januar an ruhige Leute zu vermieten. 23771

Emserstraße 6 kleine Wohnung an kinderl. Leute zu vermieten. 20715

Feldstraße 27 kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 22727

Gartingstraße 1 kleine Dachwohnung zu vermieten. 18876

Gartingstraße 7 mehrere kleine Wohnungen auf Januar an brave Leute zu vermieten. 24004

Gohstraße 29 eine Wohnung zu verm. Näh. Emserstraße 4 a. 20820

Humboldtstraße 9 herrschaftl. Villa (Gartenwohn.) zu vermieten. 23887

Karlstraße 13, Hinterhaus, eine kleine Wohnung zu vermieten. 21904

Karlstraße 30 schöne Dachwohnung zu vermieten. 22669

Karlstraße 27 Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Preis 900 Mk. 24781

Karlstraße 27 Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Preis 900 Mk. 24781

Kirchhofgasse 7 eine freundl. Manfardewohnung zu verm. 16307

Lehrstraße 1 eine schöne Frontspitz-Wohnung auf sofort zu vermieten. Näh. Feldstraße 23, 1 St. b. 17146

Neßgasse 37, Ecke der Goldgasse, eine große und eine kleine Wohnung per 1. April zu vermieten. 29

Nerostraße 36, Seitenb. 1 St., fl. Wohnung auf 1. Jan., auch früher, zu vermieten. 23052

Villa Nerothal 43 b ist die Bel-Etage und der obere Stod, zusammen od. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelshaidstraße 35, 2. Etage. 22672

Nicolasstraße 5 ein Dachlogis an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 24428

Philippbergstraße 5 Frontspitzwohnung zu vermieten. Zu erfragen 1. Etage. 122

Platterstraße 10 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 82

Roosstraße 6 Wohnung mit Stallung, Futterraum und Kutscherin zu vermieten. 24388

Röderstraße 25, Wdh., eine Manfarde-Wohnung zu vermieten. 21182

Röderstraße 31 eine Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 22875

Schachtstraße 19 ist eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 17589

Schwalbacherstraße 4 kleine Wohnung zu verm. 22123

Schwalbacherstraße 37 ein kleines Logis zu vermieten. 22166

Steingasse 22 Dachwohnung an ruhige u. pünktl. Leute zu verm. 24581

Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf sofort zu vermieten. 22674

Tannusstraße 38 ist auf 1. April die

Part.-Wohnung, in welcher bis jetzt

ein Friseur- u. Putzgeschäft betrieben

wurde, z. verm. Näh. i. Restaurant. 22098

Steingasse 35 ist ein Dachlogis zu vermieten. 111

Tannusstraße 53 eine neu hergerichtete Dachwohnung zu verm. 24669

Walramstraße 31 fl. Wohnung (160 Mk.) zu vermieten. 24673

Walramstraße 37 eine Wohnung auf gleich od. später zu verm. 23675

Wellrichstraße 57 Dachwohnung mit Keller sof. zu vermieten. 24285

Westendstraße 13 sind Wohnungen zu vermieten. Näh. daselbst und 33

Sedanstraße 5, 2 rechts.

In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen zu verm. 23887

Karl Schweissguth, Feldstraße 15.

Eine fl. Wohnung zu verm. Näh. **Nicholsberg 28, 1.** 22095

Die Zimmer, welche Herr **Dr. Lahnstein** jetzt bewohnt, sind vom 1. April 1894 ab anderweitig zu vermieten. Bevorzugt wird ein Arzt, welcher nicht für eine Krankenpflege beschäftigt ist. **W. Thomas, Webergasse 6.** 23222

Für Fuhrleute.

Eine Wohnung, Stallung, Futterraum auf April zu vermieten. Preis 400 Mk. Näh. **Emserstraße 36 bei Alarman, Wwe.** 105

Auswärts gelegene Wohnungen.

In **Sonnenberg**, **Adolfstraße 8**, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder 1. Januar zu vermieten. 21868

Möblierte Wohnungen.

Kleine hochherrschaftlich möblierte Villa

billig zu vermieten, ev. mit Stallung. Näh. **Bau-Bureau Adolphsallee 59.** 21283

Villa Monbijou, Erathstrasse 11,

dicht beim Kurhaus, eleg. möbl. Bel-Etage ganz od. geth. zu v. 23460

Geisbergstraße 18 sind Wohnungen von 3-4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasabsluß, möbliert und unmöbliert, billig zu verm. 17193

Mainzerstraße 24, Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer frei geworden. 25893

Villa Mosarstraße 1a, Ecke der Sonnenbergerstraße, möblierte Bel-Etage mit Küche zu vermieten. 20205

Saalgasse 16, Möbel-Laden, fein möblierte Wohnung, 1. Etage, drei Zimmer, Küche und Zubeh., per Januar zu vermieten. 24962

45. Tannusstraße 45 schön möbl. Wohnungen und einz. Zimmer mit und ohne Pension. 24078

Tannusstraße 53, 1. St., Wohnung von 4-8 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Möbel auf sofort zu vermieten. 17336

Schön möbl. Wohnung, 2-3 Zimmer, Balkon, Küche, in gel. Lage, 55-75 Mk. monatlich, zu vermieten. Näh. Langgasse 3, Droguerie.

In meiner Villa im Nerothal ist eine komfortabel möblierte Wohnung von 4 Zimmern mit prächtiger Aussicht und in ruhiger Lage, ganz oder getheilt, auf sofort zu vermieten. Näh. durch den Tagbl.-Verlag. 19114

Möbl. Villa Sonnenbergerstraße 40, 10 Zimmer, Küche u., zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstr. 37 bei **Kraft**, zw. 11-1 Uhr. 21194

Möblierte Wohnung, mit allem Comfort ausgestattet, in einer Villa zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23275

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelshaidstraße 26, Bel-Etage, sind zwei elegant möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 24383

Adelshaidstr. 40, P., m. 3 m. Kasse 450 Mk. v. B. a. 1. Jan. 24310

Adelshaidstraße 45, Bel-Et., feine gr. bill. Südzimmer, Bad. 23620

Adlerstraße 26 ein Zimmer mit oder ohne Bett sof. zu verm. 24878

Adlerstraße 65 ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 23732

Albrechtstraße 21, 2, 2 möbl. Zimmer zu vermieten. mit sep. Eingang, auch getheilt, billiger Preis.

Albrechtstraße 32 ein hübsch möbl. Part.-Zim. (sep. Eing.) zu v. 21549

Bärenstraße 1, 1 St., ein möbl. Zimmer zu 12 Mk. zu verm. 24551

Bleichstraße 2, 8. St. rechts, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 24493

Bleichstraße 3, 1, ein gut möbl. Zimmer sof. zu verm. 64

Bleichstraße 10 möbl. Zimmer an einen od. zwei Herren zu v. 23010

Bleichstraße 19, 1. St., ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 21524

Bleichstraße 19 schönes großes Partier-Zimmer (möbl.) gleich zu verm.

Bleichstraße 20, 2. St., gut möbl. 3. fogl. b. zu verm. 15 Mk. monatl.

Bleichstraße 12, 1 St. links, schön möbl. Zimmer auf 1. Januar oder später zu vermieten. 24694

Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 22679

Dogheimerstraße 18, M. P., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 4

Dogheimerstraße 10, 2 St., h. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension nach an f. Kaufmann oder höher. Beamten zu vermieten. 24693
Dogheimerstraße 12, Part., zwei große möbl. Zimmer, Abkühlb., Büfchen, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Del-Etage. 22949
Dogheimerstraße 18, 1. St., gr. g. möbl. Z. preisw. zu verm. 107
Dogheimerstraße 26 (schöne Parterrez. (möbl.) zu verm. 23894
Dogheimerstraße 30a, 1 r., fein möbl. großes Zimmer, 1. Etage (herrschaftl. Haus), sof. preiswerth zu vermieten. 5
Endengasse 10, 2 St., ein möbliertes Zimmer zu verm. 23
Emserstr. 19, Villa Friese, 1-3 g. möbl. Zim. (Süden) mit Pension oder n. Nähe billig zu verm., desgl. einz. möbl. Zimmer 18-20 Mk., m. Pens. 50-80 Mk. monatlich. 23995
Emserstraße 25 möbliertes Zimmer u. 2 leere Zimmer zu vermieten. 5

Frankenstraße 13, 3. St., 2 Zr. r., gut möbl. Zimmer bill. zu verm. 24918
Frankenstraße 20 möbliertes Zimmer (1 St. hoch) zu verm. 24736
Geisbergstraße 20, 1. Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24716
Geisbergstraße 26 sind 2-4 schön möbl. Zimmer zu vermieten, auch getheilt.

Goldgasse 6, 1 St., ein Zimmer mit vollst. Pension abgegeben. 24692
Helenenstraße 1, 2 St. r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 24692
Helenenstraße 1 großes möbl. Zimm. z. v. Näh. 1 St. l. 19
Helenenstraße 6, 3. St., 2 Zr. l., möbl. Zimmer zu verm. 95
Helenenstraße 19, 1, zwei schön möbl. Zimmer zu vermieten. 106

Helenenstraße 26, 1.

1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18354
Hellmündstraße 47, 2 St., ein g. möbl. Z. m. u. ohne Pens. zu verm. 24692
Hermannstraße 12, 1 St., möbl. Z. v. 8 Mk., m. Pens. v. 40 Mk. an. 3

Hermannstraße 18, 1 St., möbl. Zimmer mit zwei Betten an zwei anständige junge Leute zu vermieten. 24292
Kaiser-Friedrich-Ring 23, Part., ein gut möbl. Zimmer zu v. 23640
Kapellenstraße 5, 1 r., möbl. Zimmer, auch mit Pens. zu verm. 24692

Karlstraße 5 ist im 1. Stock ein kleines freundl. möbliertes Zimmer, auch eine schöne Manfarge auf gleich o. später zu vermieten. 21523
Kirchgasse 9, 3. St., 1 St., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 81
Kirchgasse 40 möbl. Zimmer zu vermieten, kleine u. große, 1. u. 2. St. 110
Langgasse 47 einz. j. möbl. Zimmerchen z. 8 Mk. z. v. 2. St. 110

Lehrstraße 2, 3 r., freundliches Zimmer möbl. zu vermieten. 24629
Lehrstraße 16, Del-Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 23896
Louisenstr. 5, Grth. 2 r., 2. u. 3. Schlafz., sch. möbl., b. g. vm. 23821
Louisenstraße 18, 2. Etage d. Bahnhofstraße, schön möbl. Zimmer mit guter bürgerl. Pension für eine od. zwei Personen billig zu vermieten.

Louisenstraße 24, Grth. 1 St., m. Zimmer zu v. 16 Mk. 24307
Louisenstraße 36, 2. Etage Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 22680
Louisenstraße 43, 3. St. l., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24924
Mauergasse 19, 2 Tr., möbliertes Zimmer zu vermieten. 22745

Michelsberg 10, 3. St., gut möbl. Z. an e. Herrn (10 Mk.) z. v. 39
Moritzstraße 1, 1. St., möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu verm. 70
Moritzstraße 12, 2 St. h., möbliertes Zimmer. 21000
Moritzstraße 12, 1. St. hoch rechts, ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 102

Moritzstraße 12, Mittelb., 1 schön möbl. Z. b. zu verm. Konrady.
Moritzstraße 20, 1 St. l., großes gut möbl. Zimmer zu verm. 23308
Moritzstraße 44 fein möbl. Zimmer mit Balkon billig zu v. 23910
Moritzstraße 44, 3. St., 1 möbl. Zimmer zu vermieten. 24027

Nicolastraße 21, Del-Etage, sind möbliertes Zimmer, einzeln oder zusammenhängend, mit, auch ohne Pension zu vermieten. Wäber im Hause.

Pagenstraße 2, Part., n. freundl. möbl. Zim. billig zu v. 24039
Rheinstraße 46 gr. Z. mit od. o. Möbel per 1. Januar zu verm. 24870
Rheinstraße 63, Südseite, möbl. Zimmer mit Balkon b. zu verm. 20940

Saalgasse 10, 2 St., febl. möbl. Zimmer. 20940
Saalgasse 20, 2. St., 2 Zr. ist ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf 1. Januar zu vermieten. 24683
Saalgasse 22 n. möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten. 23578

Schulberg 11, 1 r., ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 80
Schwalbacherstraße 17, 2. St., 3 St. h., ein Zimmer im 3. Stock und eine Manfarge, möbl. o. unmöbl., auf gleich oder später zu verm. 25200
Schwalbacherstraße 30, 2 St. (Messeite), 2 möbl. Z. z. verm. 24582

Schwalbacherstraße 10, 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 24009
Taunusstraße 24, 3. St. Part., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an eine, auch zwei Badnerinnen zc. billig zu vermieten. 98
Taunusstraße 43 gut möbl. Zimmer, 18 Mk. monatlich, auch mit Pension zu vermieten.

Walramstraße 10, 2 L., möbl. Z. zu verm. 47
Walramstraße 14/16 schön möbl. Zimmer mit voller Pension monatlich 55 Mk. zu vermieten. Näh. im Wäberladen. 24492
Walramstraße 23 möbliertes Zimmer zu vermieten. 22950

Webergasse 3, 2, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 23133
Webergasse 45, 3. St. l., ein möbliertes Zimmer zu verm. 58
Webergasse 49, 1 St. r., ein möbliertes Zimmer zu verm. 23761

Webergasse 6, 1 St., kleines möbliertes Zimmer zu verm. 23761
Webergasse 7, 2. St., möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 23583
Webergasse 20, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 20693

Webergasse 1, 1 St., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 21121
Webergasse 19, Part., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 23989
Webergasse Zimmer mit oder ohne Pension billig an Badnerinnen zc. abgegeben. Näh. Emserstraße 8, Part. 25201

Webergasse möbl. Zimmer Moritzstraße 12, Vorderh. 2. Stock. 23500

Drei einzelne möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres Albrechtstraße 9, 1. St. 21449

Fein möbl. Salon, großes Schlafzimmer an ältere Dame bei ruh. Familie. Näh. Rheinstraße 97, Part. 22886
 Ein oder zwei schön möbl. Zimmer, Del-Et., bei einer Dame zu verm. Näh. Kaderallee 22, Part. links.

Zum 1. Jan. sind 1-2 möblierte Zimmer in besserem Hause preiswerth zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 25055
 Ein bis zwei große Parterrezimmer, möbliert oder unmöbliert, nahe der Post, zu vermieten. Offerten unter O. G. 100 hauptpostl. 23441

Ein fein möbl. Zim., Kochpart., zu verm. Albrechtstr. 44. 22136
 Einfach möbl. Zimmer zu verm. Albrechtstraße 37, 2. 23182
 Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Jahnsstraße 21, 3 St. r. 23598

Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Kirchgasse 8, im Wäberladen. 22757
Möbl. Zimmer zu vermieten bei J. Mecker, Lohstr. 1a. 22684

Zu vermieten per sof. 1 luftiges schön möbl. Zimmer Dranienstraße 8, 2. Etage links. 23514
 Möbl. Z. in der unteren Dogheimerstr. an einen Herrn oder anständige Dame od. mit Familienanfall, zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 24991

Möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24537
 K. möbl. Del-Et.-Zim., g. L., 20 Mk., m. Pens. 80 Mk. n. Tagbl.-Verl. 94
Moritzstraße 1, 1. St., möbl. Manfarge mit od. ohne Kost zu verm. 71
Rheinstraße 73 sind 2 gut möblierte Frontispizimmer an einzelnen Herrn oder eine Dame zu verm. Näh. Parterre. 8

Steingasse 35 ist ein möbliertes Dachstuhlzimmer zu vermieten. 112
 Möbl. Manfarge, Nähe des Kochbrunnens, heizbar, Eingang separat, mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 25129

Wellrichstraße 7, 1 St., erhalten bessere Arbeiter Kost u. Logis. 24922
 Zwei reinliche Arbeiter erhalten billig Kost und warmes Logis. Näh. Steingasse 3, 1 r. 24741

Braves Mädchen kann gegen etwas Hausarbeit bei einer Dame Schlafstelle erhalten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 25206
 In einer israelitischen Familie kann ein anständiges Fräulein Kost und Logis erhalten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 25096

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Jahnstraße 8, 2. Etage, 1-2 leere Zimmer, neu hergerichtet, zu vermieten. 20768
Langgasse 18, 1. St., ein unmöbliertes großes Zimmer zu verm. 21218
Neuggasse 13 sind zwei bis drei Zimmer zu vermieten. 25106

Rheinstraße 43, 3. St., ein l. Zimmer an eine anst. Pers. zu v. 21761
Schulberg 19 ist ein großes leeres Zimmer zu v. Näh. Part. 23241
Taunusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 16778
Wellrichstraße 1 leeres separates Parterre-Zimmer an ältere Dame zu vermieten. 24684

Westendstraße 15 einz. unmöbl. Parterre-Zimmer mit oder ohne Kammer a. einz. ruh. Pers. zu verm. 23451
 Leeres Zimmer zu vermieten Hirschgraben 10. 23168
 Ein schönes unmöbl. Zimmer zu verm. Rheinstr. 45, Papierladen. 22161

Waldstraße 40 geräum. Manf. z. Möbel einzust. 5 Mk. m. Näh. P. 23027
Waldstraße 47 ist eine neu hergerichtete heizb. Manfarge zu verm. 24270
 Zwei Manfarden an ruhige Leute einzeln zu vermieten. 18098

Waldstraße 25 ist eine heizbare Manfarge an eine einzelne Person auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95. 21841
Waldstraße 21 eine Manfarge zu vermieten. Näh. 1. St. 21841

Emserstraße 40 sind zwei große ineinandergelagerte Mansarden an kinderlose Leute zu vermieten. 24711
Emserstraße 13, 3 r., eine schöne Manfarge zu verm. 21922
Karlstraße 4 eine sehr schöne heizbare Manfarge zu vermieten. 22966

Kirchgasse 20 zwei geräumige Mansarden per sofort zu verm. Näh. daselbst Brth. 1. St. 25131
Louisenstraße 5 eine schöne große Manfarge zu vermieten. 2279

Louisenstraße 14

drei geräumige helle Mansarden (Frontispiz-Zimmer) sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 2404

Mauergasse 15 eine leere Dachkammer zu vermieten. 2404
Moritzstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. Näh. auf dem Bureau. 1989

Philippstraße 2, 1. gr. heizb. Manf. an alleinst. Pers. zu v. 24922
Platterstraße 40 u. 42 eine heizb. Manf. an br. e. Pers. zu v. 1881
Rheinstraße 53 eine Manf. für Möbel einzustellen zu v. Näh. Grth. 1922

Rheinstraße 63 sind 2 schöne Mansarden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 1907
Roonstraße 6, Dachlogie, ein Zimmer leer oder möbliert zu verm. 1907

Schwalbacherstraße 3, 1 St., eine große helle Manfarge an eine einz. Person zu vermieten. 24741
Schwalbacherstraße 47, 3. St., Manfarge an eine anst. Pers. z. v. 16741

Wellrichstraße 14 ist ein leeres geräumiges Mansardenzimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 2270
Wellrichstraße 14 ist eine heizbare Manfarge an eine ruhige Person zu verm. 2070

Wellrichstraße 16, 2 Tr., schöne Manfarge an eine einzelne Person sofort zu vermieten. 2298
Wellrichstraße 22 eine Manfarge an eine ruh. Person b. zu verm. 2388
Wellrichstraße 3 schöne gerade Mansarden an einzelne Leute zu vermieten. Näh. 1 St. links. 25096

Mehrere Mansarden auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 5, Part.
Zwei H. ineinandergeh. Mansarden zu verm. Hellmündstraße 34.
Eine Mansarde an e. anst. Pers. zu verm. Näh. Herrnmühlg. 7, B.
Auf sofort oder später eine schöne große Mansarde in der Nähe der Rheinstraße zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.
Mörkstraße 32 Keller, auch als Werkstatt ben., zu verm.
Größerer Keller zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.
(Fortsetzung s. 3. Beilage.)

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Hg., von 8 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine tüchtige Saduerin gesucht. Conditorei Christ-Brenner.

Verkäuferin Mäntel-Branch

gesucht per Februar, die mit der vollständig vertraut, Sprachkenntnisse besitzt, auf dauernde Stellung sieht und gut empfohlen ist. Off. sah H. E. 649 an den Tagbl.-Verlag.

Ein zuverlässiges Fräulein wird gegen Cautionstellung in ein Buttergeschäft als Verkäuferin zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Offerten unter Angabe der Gehaltsansprüche unter J. O. J. 515 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein Mädchen kann unentgeltlich das Kleidermachen erlernen Faulbrunnenstraße 1, 2 St.

Eine durchaus erfahrene Wäschefrau gesucht Hirschgraben 16, Seitenb. 2.

Monatsfrau, ehrlich und reinlich, gesucht Frantenstraße 20, 2 Tr. 1.

Gr. heizb. Mansarde gegen Verrichtung von Monatsdienst bei H. Haushalt zu verm. Philippsbergstraße 2, 1. 24928

Bessere Monatsfrau in dauernde Stellung gesucht Morgens von 7/8 Uhr bis 10 Uhr, Mittags von 3-5 Uhr.

Monatlich 15 M. E. Dietrich, Neue Colonnade 11/12.

Monatsmädchen gel. Neugasse 1, 1 St.

Ein Mädchen für Monatsstelle wird gesucht Emserstraße 21, 2. Tr. r.

Für wöchentlich zwei Mal Monatsfrau gesucht Rheinstraße 78, Frontf.

Zuverlässige unabhängige Monatsfrau für leichte Hausarbeit auf gleich gesucht Hellmündstraße 42, 1.

Eine Monatsfrau mit nur guten Empfehlungen gesucht Adolphsallee 37, Part.

Neinl. Monatsmädchen od. unabh. Frau sof. ges. Sedanstraße 8, 1. 1

E. f. unabh. M. sof. als Monatsm. ges. Born. 3. m. Morisstr. 4, 2 Tr.

Ein braves Stundenmädchen Tags über ges. Näh. im Tagbl.-Verlag. 56

Ein junges Mädchen tagsüber gesucht Alsenbogensgasse 7, im Laden.

Eine Wäschefrau gesucht Wellrichstraße 23.

Eine Frau wird zum Wäscheputzen gesucht Taunusstraße 17.

Sauberes Mädchen zum Reinemachen einer kleinen Wohnung gesucht. Anm. 12 1/2 Uhr Saalstraße 1, 2.

Ein braves Mädchen als Auswärtige sucht gleich

Adolph Moerwer, Langgasse 11.

Haushälterin. Gesucht e. fein b. Köchin, w. alle Hausarb. verrichtet, zur Führung des Haush. e. Herrn. Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Zimmerhaushälterin, die Küche und das Beistehen versteht, für ein kleines Hotel gesucht. Offerten sind mit der Aufschrift Z. A. Z. 507 an den Tagbl.-Verlag zu schicken.

Kassierin und Beistehermädchen gesucht Taunusstraße 15. 25040

Gesucht eine pers. reinl. zuverl., gut empfohlene Köchin (Hausarbeit übernehmend) in seine Familie, ein bess. Hausmädchen, im Nähen, Bügeln u. Serviren erfahren. Stern's Bureau, Langgasse 33.

Eine fein bürgerliche Köchin wird sofort gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Köchinnen, drei pers., 30-35 M., sowie vier fein bgl. in vorzähl. Stellen z. 15. Januar gesucht. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Frau Volk, Ellenbogengasse 10, sucht fein bürgerl. Köchinnen, bessere u. einf. Haus- u. Alleinmädchen.

Gesucht eine Kindergärtnerin, Kammerjungfer, eine Kinderfrau, eine bürgerliche Köchin, eine Restaurationsköchin, eine Haushälterin, Hausmädchen, ein Bäckerfräulein, ein gebildetes Mädchen als Stütze.

Bureau Germania, Säfnergasse 5.

Wer eine gute Stelle sucht, wende sich vertrauensvoll an Grünberg's Rhein-Stellenbureau, Goldgasse 21, im Laden; dieselbst werden gesucht: eine selbstständ. Köchin und ein besseres Hausmädchen von Fremden, welche sich hier niederlassen; ferner eine große Anzahl Alleinmädchen, welche kochen können, Hausmädchen, Kinderfrauen, sowie Küchenmädchen.

Gesucht für einen sehr großen Haushalt eine durchaus perfekte Herrschaftsköchin, die vollständig selbstständig ist. Ehrlich, fleißig und Verträglichkeit Hauptbedingung, gute Empfehlungen erforderlich. Hoher Lohn, angenehme Stellung. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Kochin (60-70 M.), Hotelhaushalt., Küchenhaushalt., mehr. gute Köchinnen, Alleinmädchen, zwei nette M., tüchtige erste Hausmädchen, w. gut zu näh. u. Handarb. verst., nach Frankfurt und Mainz, Hausmädchen und Köchin ins Ausland, e. Köchin f. Ritter's Bür. (Zah. Löh.), Weberg. 15.

Dienstmädchen gesucht Hirschgasse 17, 1 Tr.

Wer sofort ein fleißiges zuverlässiges Mädchen bei gutem Lohn gesucht. Restaurant Poths, Langgasse.

Gesucht ein Mädchen vom Lande mit g. Zeugn. Dohheimerstr. 18, Mittelbau.

Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Wellrichstraße 20.

Ein 15- bis 16-jähriges Mädchen auf gleich für leichte Hausarbeit gesucht Sonnenbergstraße 13, St. 2.

Ein Bäcker und ein Hausmädchen gesucht Bahnhofstraße 11, Gasthaus zur Neuen Post.

Eine gut empfohlene Jungfer, gründlich erfahren im Schneidern und Frisieren, gesucht Bierstadtstraße 14.

Ein einf. braves tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht Friedrichstraße 23, Part. r.

Gesucht in kleiner Haushaltung ein tüchtiges Mädchen für Küche und jede Hausarbeit. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, in H. Haushalt zu einem Kinde gesucht. A. Wolf, Kl. Bismarckstraße 10.

Für Holland gesucht ein tüchtiges Hausmädchen, welches bei kleinen Kindern helfen kann. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Mainzerstraße 8a.

Ein Mädchen gesucht Morisstraße 64, Part.

Ein zuverlässiges tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit wird gesucht Augustastr. 1, Part.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sowie Hausarbeit versteht, wird gesucht Taunusstraße 9, im Entladen.

Ein junges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, zu einer kleinen Familie gesucht.

M. Scharbag, Taunusstraße 2.

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird sofort gesucht. Näh. Nevostraße 7.

Ein junges williges Mädchen zu Kindern und für Hausarbeit gesucht Zimmermannstraße 6, Part.

Gesucht eine Anz. Alleinmädchen, die einf. kochen, bessere und einf. Hausmädchen, etliche Zimmermädchen für Pensionen. Schachtstraße 4, 1 St.

Gef. 3. 1. Febr. ein gewandte. Hausmädch., w. gut näht, verfährt, in sehr gute St. (zwei Pers.), zwei Hausmädch. zum 15. Jan., ein Hotelzimmermädch., 1 St., zehn Alleinmädch., w. kochen k. u. solche, die nicht zu kochen br. u. drei Küchenmädchen. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Fleißiges Dienstmädchen sofort gesucht Palmstraße 2, 2 r.

Kinderfrau zu neun Monate alt. Kinde gesucht (25-30 M.) Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein junges williges Mädchen gesucht Rheinstraße 40, 1 St.

Dienstmädchen gesucht Hartingstraße 10.

Zum 10. d. M. wird ein braves fleißiges Mädchen gesucht, am liebsten vom Lande. Näh. Geisbergstraße 6, im Laden.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig fein bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht, für die Küche gesucht Sonnenbergstraße 4.

Gef. Zimmermädchen f. Pers., g. Stelle. Bür. Bärenstr. 1, 2.

Ein Mädchen gesucht Hellmündstraße 49.

Gef. nettes Mädchen zu einer Dame, pa. Stelle. Bür. Bärenstr. 1, 2.

Gef. mehrere einf. Mädchen v. Lande. Bür. Bärenstr. 1, 2.

Perfektes Zimmermädchen, sowie Küchenmädchen sofort gesucht Pension Albany, Kapellenstraße 2.

Ein Mädchen gesucht Morisstraße 29, 1 links.

Ein Mädchen sofort gesucht Abeggstraße 5, Barterre.

Gesucht ein Mädchen zu zwei jungen Leuten. Näh. Mauergergasse 9, 2 St.

Gesucht sofort ein Kinderfräulein zu Fremden, ein Hotelzimmermädchen, über zwanzig Allein- und drei bessere Stubenmädchen, welche Maschinennähen v. Börner's Centr.-B., Mühlgasse 7.

Ein braves Dienstmädchen, welches etwas kochen kann, zu alt. Ehepaar sofort gesucht Zimmermannstraße 7, 1 rechts.

Junges Hausmädchen gesucht Schwalbacherstraße 45, 2 l.

Gesucht Alleinmädchen, welche kochen können, u. ein Zimmermädchen zu einzelner Dame. Für Germania, Söfnergasse 5. Gesucht zum 11. Januar in Geschäftshaus ein brav. geübtes Mädchen, welches kochen kann. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Gouvernante française, demande place près des enfants. Ecrite R. S. G. 500 bureau du journal.

Gebild. Fräulein, Deutsche, perfect sprechend, sucht zum 15. Januar Stelle als Erzieherin, französ. u. englisch oder Reisebegleiterin. Dasselbe ist in allen Hausarbeiten erfahren. Zu erfragen von 5 bis 7 Uhr Ehest. 1.

Ein geb. Fräulein aus guter Familie sucht Stellung als Verkäuferin. Kellerstraße 12, 1.

Eine perfecte Büglerin wünscht Beschäftigung. Karlstraße 20, Dachl.

Ein tüchtiges Waschenmädchen sucht Beschäftigung (Waschen und Bügeln); Eine Frau i. Beschäftigung (Bügel u. Waschen). N. Adlerstr. 26, Hths.

Eine Frau sucht Wasch- und Bügel-Beschäftigung. Schulgasse 10, 2 St. 1. auch nimmt dasselbe Monatsstelle an. Näh. Schachtstraße 16, Dachl.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Weilerstraße 18, Seitenb.

Ein ehrl. Mädchen sucht Monatsstelle. Römerberg 24, Hths.

Eine junge f. Frau sucht Monatsstelle. Karlstraße 3, Stb. Part.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle für Morgens. Schulgasse 10, 2 St. 1.

Anst. j. Wittve sucht Monatsstelle in best. H. Kirchgasse 2a, Hth. 3 St.

Ein ordentl. unabh. Mädchen sucht Stelle zur Aushilfe, nimmt auch Monatsstelle an. Näh. Langgasse 3, 3 St., von 8—11 Uhr.

Ein einfaches geb. Mädchen wünscht sich im Kochen perfect auszubilden. Eintritt kann sofort erfolgen. Gest. Offerten mit Preisangabe unter M. L. M. 517 bel. man spätestens bis Samstag an den Tagbl.-Verl.

Eine Köchin, welche selbstständig ist, sucht Stelle in einem besseren Hause zur Aushilfe oder für ganz. Kellerstraße 5.

Selbstständige Restaurations- u. Herrschaftsköchinnen, Jungfern, Fräulein zur Stütze, nette tüchtige Alleinmädchen auf sofort, 15. oder 1. Februar, bessere und einfache Haus-, Hotelzimmer-, Kinder- und Küchenmädchen empfiehlt Stern's Central-Bureau, Langgasse 33.

Empfehle zwei sehr gute f. bgl. Köchinnen, zwei geübte Hausmädchen, welche nahen, bügeln u. serv., sow. ein gut empf. besseres Mädchen als Stütze d. Hausfrau; dasselbe versteht die fein. Küche. Centr.-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Perfekte Köchin i. Stelle. Frau Krist, Wiesbadenerstr. 45, Viebrich.

Ein junges gebildetes Mädchen aus besserer Familie sucht in gutem Hause Stellung zu einem, auch zwei Kindern; dasselbe spricht französisch und etwas englisch. (Am liebsten außerhalb.) Offerten bitte unter S. W. 50 hauptpostlagernd.

Ein besseres zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht bis zum 15. Januar Stelle zu einem oder zwei Kindern. Es wird mehr auf freundliche Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näh. Konfessionstraße 6, Part.

Eine Frau, welche in der Kinder-Erziehung sehr erfahren ist, wünscht Stellung zu Kindern. Hoher Lohn wird nicht beansprucht. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, im Kochen und Serviren durchaus erfahren, mit besten Zeugnissen, sucht dauernde Stelle als Allein- oder Hausmädchen auf gleich oder später. Näh. bei Frau Longert, Feldstraße 1.

Ein Mädchen sucht Stelle. Central-Bureau, Webergasse 14, 1.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Stiftstraße 14, Hths. 1 St.

Hausmädchen, m. g. Zeugn. i. Stelle. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9.

E. br. will. Mädchen, w. etwas kochen k., i. St. Walramstr. 18, H. 3.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Mauergasse 9, 2 St.

Ein ordentl. tücht. Hausmädchen sucht sofort Stelle in besserem Hause. Näh. Nerostraße 37, Stb. 2 St.

Junges gebildetes Mädchen, welches englisch spricht, sucht tagsüber Stellung zu Kindern in feinem Hause. Offerten sub N. O. K. 497 an den Tagbl.-Verlag.

Ein älteres tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht sofort Stelle. Kellerstraße 14, 2 St.

Ein gebildetes Mädchen

sucht sofort Stellung in feinem Herrschaftshause. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Schriftliche Offerten unter M. N. K. 519 an den Tagbl.-Verlag.

Herrschafsköchin empf. D. Germania, Söfnergasse 5.

Herrschafspersonal i. Branche empf. D. Germania, Söfnergasse 5. Ein braves fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht sof. Stellung. Näh. Woblfahrtstraße 8, Part.

Kinderfrau, Küchenmädchen empfiehlt Ritter's Bureau.

Eine gesunde kräftige Schänktamme f. St. Näh. im Tagbl.-Verl. 2518.

Eine Hebin, welche Amme war, sucht Stelle zum Aufziehen eines kleinen Kindes. Weppel's B., Webergasse 85.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fördere per Postkarte Stellen-Auss. wahl. Courier, Berlin-Westend. (E. G. 70) 37

Inspector gesucht

für Hypotheken- u. Lebens-Vers.-Bank. Offerten unter L. F. postlagernd Wiesbaden, Gehaltsanprüche, sowie Referenzen enthaltend, einzureichen.

Buchhalter.

jüngere Mann, bei freier Station auf sogleich gesucht. Gest. Offerten mit Gehaltsanprüchen sind unter U. V. D. 503 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Bauschreiner (tüchtiger Banfänger) gesucht Karlstraße 30.

Buchbinder gesucht. Rumbler, Wilhelmstraße 14.

Gesucht zum 15. Januar 1894 ein im Gerichtsvolkshaus erfahrener Gehilfe. Näh. Frankenstraße 23, 3. St.

Lehrling mit entsprechender Schulbildung gesucht.

Jurany & Hensel's Nachf., Buchhandlung (Wende & Habermann), Langgasse 43.

Gute Saisonstellen für Ober-, Zimmer-, Restaurations- u. Saal-

cellner, Küchenschef, Alde, Badewasser und Hausburden bereits angemeldet in Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

Jungen ansehenden Kellner (15—18 Jahre) i. Ritter's Bureau.

Junger Herrschaftsdienner gesucht. Central-Bureau, Goldg. 5.

Gesucht e. br. Junge, 15—16 Jahre, w. sich als Diener anlernen läßt, sowie e. j. Herrschaftsdienner. C. B., Goldg. 5.

Ein Hausburche gesucht Bahnhofstraße 11.

Lehrbursche gesucht. Rumbler, Wilhelmstraße 14.

Ein junger kräftiger Arbeiter wird gesucht. Näh. Saalgasse 8.

Ein kräftiger Mann gesucht, am liebsten verheiratet, bei Chr. Diels, Kartoffelhandlung, Grabenstraße 9.

Gef. zuverläss. ehrlichen Mann f. zweifelhafte leichte Hausarbeit (Morgens). Mtl. 8.— monatlich. Offerten unter S. F. S. 512 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht Röderstraße 4.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein tüchtiger junger Kaufmann sucht Beschäftigung für Vormittags. Näh. Auskunft ertheilt Ch. Hemmer, Webergasse 11.

Küfer, welcher Jahre lang in Weinhandlung thätig war und gute Zeugnisse besitzt, sucht Beschäftigung. Gest. Off. unter S. W. 457 an den Tagbl.-Verlag.

Ein cautionfäh. Mann sucht, gestützt auf langjährige gute Zeugn., Stelle als Hausmeister oder Hausverwalter. Off. unt. T. Z. 470 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, 28 Jahre alt, durchaus zuverlässig, sucht zum 15. Januar oder später Stelle als Hausdiener oder Hotelhausburche. Derselbe kann perfect fahren u. übernimmt auch Kutschstelle. Off. u. W. V. 439 Tagbl.-Verl.

Ein verheirateter Mann, 36 Jahre, früherer Diener, Soldat, Burche bei höherem Offizier, 3 Jahre in England in seinen häuslichen thätig, sucht Stellung als solcher auch als Büreaudiener, Krankenpfleger, Hausburche oder ähnliche Beschäftigung. Gest. Offerten unter R. Z. 479 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann sucht baldige Stelle als Herrschaftsdienner oder besserer Hausdiener. Näh. Langgasse 23, 2.

Ein junger gut empfohlener Mann sucht für Morgens Beschäftigung am liebsten für freie Wohnung. Näh. Karlstraße 3.

Ein zuverlässiger ehrlicher Diener, gew. Offizierburche, im Serviren u. in Hausarbeiten gut bewandert, i. St. bis 15. oder später, auch als Hausdiener in Hotel oder Pension. Näh. Marktstraße 12, Hth. 1 St. r.

Fremden-Verzeichniss vom 2. Januar 1894.

Adler.
Kahn, Kfm. Stuttgart
Belle vue.
v. Bylandt, Graf Kiel
Central-Hotel.
Rofls, m. Fr. Godesberg
Hotel Dahlheim.
Kosegarten, Fr. Karlsruhe
Gerlach, m. Fr. Holland
Hachmann, Ingenier. Kiel
Einhorn.
Schumacher, m. Fr. Cöln

Müller, Kfm. Berlin
Habermann, Kfm. Cöln
Eisenbahn-Hotel.
Bothé, Director. Frankfurt
Nassauer Hof.
Rosenfeld. Stuttgart
Pollitzer. London
Nonnenhof.
Sardemann. Amsterdam
den Harbog. Amsterdam
Wollmann, Kfm. Wetzlar

Willmannsdörfer. Frankfurt
Marx, m. Fr. Oberndorf
Zur guten Quelle.
Schönberger. Grossholbach
Mahlinger. Mühlbach
Kuntz. Mühlbach
Rhein-Hotel.
Ludwig, Architect. Crefeld
Tannhäuser.
Volden, Kfm. Crefeld
Wackwitz. Magdeburg
Bracke, Kfm. Cöln

Höpfinger, Kfm. Bingen
Dobriner, Chem. Elbertfeld
Tannus-Hotel.
Foertsch. Schillingsfürst
Ralenberg, Kfm. Aachen
Schomburg, Dr. Amerika
Jahn, Rent. Berlin
Hotel Victoria.
Hessner. Wilhelmshafen
Meurer, Kfm. Mengersdorf
von Stadnitz. Kiel
Krauszähler. Kiel

Hotel Vogel.
Wilhelmi, Kfm. Berlin
Rink, Fabrikbes. Berlin
Wiesert. Saarbrücken
In Privathäusern:
Hotel Pension Quisisana.
Harrer, m. Fr. Heidelberg
Webergasse 3.
Byleveld. Delft
Wilhelmstrasse 22.
v. Thielau, 2 Frl. Lambersdorf

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 2. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 3. Januar.

42. Jahrgang. 1894.

Familien-Nachrichten

Otilie Kauth
Friedrich Stupp

Verlobte.

Bad Schwalbach

Wiesbaden

Neujahr 1894.

Statt besonderer Anzeige.

Marie Hees
Heinrich Cron

Verlobte.

Neujahr 1894.

Sargmagazin

von

J. C. Kissling,

Dambachthal 6 a.

Grosses Lager aller Arten Holz- und
Metall-Särge. 23718

Codes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die
schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat,
meine innigstgeliebte Frau, Mutter, Tochter, Schwester, Cousine
und Schwiegertochter,

Lina Beck, geb. Dauster,

nach kurzem, schwerem Krankenlager in ein besseres Jenseits zu sich
zu rufen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Mittag 3 Uhr vom
Leichenhause aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Joseph Beck.

Codes-Anzeige.

Heute früh entschlief sanft und ruhig mein lieber Mann, unser guter
Vater, der Rentner

Herr Hermann Neumeister,

im Alter von 70 Jahren.

Freunde und Bekannte bitten wir um stilles Beileid.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Trauerfeier findet Donnerstag, 2 1/2 Uhr Nachmittags, in der Leichen-
halle des neuen Friedhofes statt; die Beisetzung Freitag im Crematorium in
Heidelberg.

Wiesbaden, den 2. Januar 1894.

Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser innigstgeliebtes Kind,

Hilda,

im 8. Lebensjahre heute Morgen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr nach kurzem, schwerem Leiden in sein himmlisches Reich aufzunehmen.

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Willy. Reith,

Dora Reith, geb. Therkorn.

Wiesbaden, den 1. Januar 1894.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 4. Januar, Nachmittags 2 Uhr, vom Leichenhause aus nach dem neuen Friedhofe statt. 18

Danksagung.

Allen Denen, welche bei dem so schweren Verluste unseres geliebten Gatten und Sohnes,

Edward Jung, Tapezireur,

uns so treu zur Seite standen, für die reiche Blumenspende, dem Sozial-Tapezireur-Verein, sowie für die trostreiche Grabrede sagen wir unsern innigsten Dank. 32

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Herzlichen Dank allen Denen, die mir bei dem schweren Verluste, der mich betroffen, ihre Theilnahme bewiesen; besonderen Dank dem Rath. Kirchen-Chor für seinen erhebenden Grabgesang und dem Pompier-Corps für seine innige Antheilnahme.

Ferd. Schickel.

25,000

junge **Buten,**
fette

à 70—75 Pf. per Pfd. franco

Geflügel-Mast-Anstalt

J. Peiser, Tilsit.

Gut bürgerl. Mittagst. abzug. Tauschstraße 36, 1.

Unterricht

Ein tücht. Mathematiker, cand. math., **sofort gesucht.** Offerten unter **G. R. G. 522** an den Tagbl.-Verlag. 64

Tüchtiger energischer **Instructor** gesucht zur Ertheilung von Nachhülfen an einen Quintaner. Anm. mit Empfehlungen sub **V. Z. 482** an den Tagbl.-Verlag. 25171

Ein junger Franzose von guter Familie, sucht deutsche Conversationsstunden im Austausch. Offerten sub **H. J. P. 492** an den Tagbl.-Verlag.

Für **französl. Conversation** ein geb. Franzose gesucht. Offerten unter **D. E. U. 488** an den Tagbl.-Verlag.

Wer ertheilt Unterricht in landwirthschaftlicher **Buchführung?** Offerten mit Preisangabe unter **J. G. J. 520** an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger **Privatlehrer** sucht für das Wintersemester zu drei vorhandenen noch drei neue Schüler zum Kursus von nur 6. Alle Gymnasiallehrgegenstände. Schullokal Michelsberg. Schulgeld 25 Mk. pro Monat. Off. u. **L. C. 605** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 16820

Staatl. geprüfte Lehrerin mit vorzügl. Empf. ertheilt gründl. Unterricht in den modernen Sprachen. Stifstr. 10, 1, 12—2 Uhr.

Deutsch, Französl., Engl., Russ., auch Unterricht in all. fñr. Fächern, v. e. gepr. Lehrerin z. maß. Preis. Gef. Offerten sub **Z. D. 638** an den Tagbl.-Verlag. 21727

Unterricht monatlich. Dogheimerstr. 2, P., 1—3.

Eine junge Engländerin erth. Unterr. z. maß. Preisen. **M. E. pohl.**

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth. **gründl. Unterricht** zu maß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 19068

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks, 49 Langgasse.** 24030

Gründl. Kurse der franz. u. engl. Sprache in Convers., Grammat. u. Literatur von staatl. gepr. Lehrerin Stifstr. 10, 1, 12—2 Uhr.

Frang. und **Engl. Conversation** schnell gelehrt. Schülern höh. Schulen gründl. Nachhülfe. Rheinstraße 45, 2, 12—1 und 4—5 Uhr.

Französl. und Engl. von einem Pariser und einem geborenen Engländer. Näh. Weißstraße 14, Part.

Cours et leçons de français par une institutrice parisienne diplômée. Dotzheimerstrasse 2, Part.

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser Librairie **Feller & Gecks.** 19446

Français. Erfahrene französische Lehrerin erth. Unterricht in ihrer Sprache. Preis mässig. Chiffre unter **V. E. 658** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Dame, professeur diplômée à Paris, donne des leçons de français dans toutes les branches. Louisenplatz 3 Part., chez elle de 12 à 1 h.

Vorzügliher dramatischer Unterricht

für Herren und Damen nach einer ausgezeichneten Methode für alle Fächer. Näh. im Tagbl.-Verlag. 25232

S

Spangenberg'sches Conservatorium für Musik.

Beginn des neuen Quartals: Donnerstag, den 4. Jan. **Neue Kurse** in: Clavier, Violine, Cello, Gesang etc. Alles Nähere durch die Prospekte und Jahresberichte. 25191

Der Director:

H. Spangenberg, Pianist.

Clavier-, Violin- und Gesang-Unterricht.

Mit Januar beginnen „**neue Unterrichtskurse**“ für Vor- geschrittene und Anfänger. Einzel- und Klassen-Unterricht, sowie auch „**Privatstunden**“ in und außer dem Hause. Vorzügl. Referenzen und mäßiges Honorar. Prospekte gratis und franco. 25186

Musikdirector H. Becker. Clavier- und Violinlehrer, **Concertsängerin Frau S. Becker.** Gesanglehrerin, **Wörthstraße 13** (Gde der Wörth- und Sabnstraße).

Gründlichen Violin-Unterricht

ertheilt **Rob. Fischer.** Drantienstraße 35, 3 L. 24871

Clavier-Unterricht gründlich, billigt. **N. Tagbl.-Verlag.** 24908

Clavier-Unterricht nach vorz. Methode wird von einer Dame ertheilt. Kursus von 8 Stunden 10 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 48

Conservatorium für Musik

Rheinstrasse 54 u. Webergasse 21
(früher Freudenbergsches, gegr. 1872).

Unterricht in allen Gebieten der Tonkunst.
40 Lehrkräfte.

Honorar p. Jahr incl. aller Nebenfächer:
Unterklassen Mk. 100-120 (Seminarkl. 50 Mk.), Mittelklassen
Mk. 120-200, Oberklassen 250-300 Mk., in **dritteljähr-
lichen** Raten präz. zahlbar. Kammermusik, ital. Sprache
allein Mk. 30, Musikgesch. und Literaturgesch. für den Rest
des Wintersemesters Mk. 5.

Der Unterricht in den Hauptfächern wird in Klassen von
nur zwei Besuchern bei wöchentl. mindestens zwei Stunden er-
theilt. Die Wahl der Lehrer und der Unterrichtszeit steht den
Schülern frei.

Nebenfächer für Unterklassen: Theorie oder
Ensemble; **Mittelklassen** (dieselben Lehrkräfte wie in den
Oberklassen): Theorie oder Ensemble, Diktat, Vorlesungen,
Chorgesang, event. Orchesterspiel; **Oberklassen:** vollst.
Theorie, Kurse, Vorlesungen, Chorgesang event. Orchesterspiel,
Uebung im Dirigiren, Kammermusik und Ausbildung z. Lehr-
beruf. (Bei Streich- und Blasinstr. ferner Clavierspiel, bei
Gesang ferner Clavierspiel, ital. Sprache event. Declamation.)
Freier Eintritt in die sämtl. Aufführungen des Instituts (im
verg. Jahre fanden 33 statt) für die Besucher aller Klassen.

Beginn des Unterrichts: **Montag, den 8. Januar.**
Ausführliche Prospekte mit **Lehrerverzeichnis** kostenfrei.
Auskunft wird erteilt im Bureau Rheinstrasse 54 (8-12 und
2-6 Uhr) und durch den

Director **Albert Fuchs.**
(Sprechzeit täglich, ausgen. Sonntags 2-3 Uhr, Rhein-
strasse 54.)

Zitherunterricht erteilt gründlich 25638
T. Richter. Schulberg 9, B.

Victor'sche Kunstgewerbe- u. Frauenarbeits-Schule
Wiesbaden, Taunusstrasse 12.

Beginn der neuen Kurse: **Mittwoch, 3. Januar.**
Prospecte, sowie mündliche oder schriftliche Auskunft durch die
Vorsteherin **Frl. Julie Victor** oder den Unterzeichneten. 25073
Moriz Victor.

Für Januar und Februar eröffne wie im vorigen Jahre einen
Extra-Kursus im Zuschneiden
und Anfertigen sämtl. Damen- und Kinderkleider, nur neueste
Schnitte, nach einfachstem System zu der Hälfte des bisherigen
Preises. Erfolg garantiert. Beginn am 3. Januar, wozu An-
meldungen täglich angenommen werden bei 25147
Frl. Stein, acad. geprüfte Lehrerin,
Nerostrasse 46, 1 Tr., Ecke der Röderstrasse.

Unterricht in Sandarbeiten (Sandnähren, Wäsche-
zuschnitten, Weich- und Buntstichen etc.) wird
gründlich erteilt. 25069

M. Rayss, st. gebr. Sandarbeitslehrerin,
Wellstrasse 14, 1.

Unterricht für Kinder Mittwochs und Samstags von 2-4 Uhr.

Zuschneide-Kursus.

Gründliche praktische Ausbildung für Damen- und Kinder-Garderoben
in kürzester Zeit. Schülerinnen fertigen ihre eigenen Sachen an. Anfertigung
einfacher und eleganter.

Damen- u. Costüme
in feinsten Arbeit zu mäßigen Preisen.

Frau Heidecker, Querstrasse 8.

Der Zuschneide-Kursus

nach dem bis jetzt unübertroffenen **System Grande**, einschließlich des
neuesten Pariser, Wiener und englischen Schnitts, nebst Anfertigungs-
Unterricht, Symmetrie, Berechnung und Erklärung sämtlicher Journale,
beginnt am 1. und 15. jeden Monats bei 25178
Louisenstr. 24. **Frau Auguste Roth**, Louisenstr. 24.

Tanz-Unterricht.

Montag, den 3. Januar 1894, beginnt ein neuer Kursus
für alle Gesellschaftstänze und Menuet à la reine.
Privatunterricht für Menuet à la reine erteilt meine Tochter ver-
schieden Damen zu jeder gewünschten Tageszeit.

Gefällige Anmeldungen erbitte in meiner Wohnung Röderstrasse 3.

P. C. Schmidt.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorz. Zeugnissen versehene
Gesang- u. Clavier-Lehrerin erteilt
Unterr. z. mäß. Preise. Off. u. Z. Z. 618 a. b. Tagbl.-Verl. 24038

Immobilien

Immobilien-
Agentur. **J. MEIER** Estate &
Taunusstr. 18. House Agency 59



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 25602
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen.

Immobilien zu verkaufen.

Al. Haus nahe der Stadt, für Gärtner, Kutscher oder Gartenliebhaber
geeignet, mit gr. Ob- und Gemüsegarten, für 26,000 Mk. zu verkaufen.
Offerten unter **F. G. S. 490** an den Tagbl.-Verlag.

Die Villa Hainerweg 1,

18 Zimmer, viel Nebengelass, Stallung, Hof und Garten, sofort
zu verkaufen, auch ganz oder geteilt zu vermieten. 22238

Villa Nerothal 17 ist zu ver-

kaufen. 24992
Ein in Mitte der Stadt geleg. Haus, f. Schneider u. Schuhmacher f.
geeignet, ist preisw. zu verkaufen d. **M. Linz**, Mauergrasse 12. 24978

Wegen Todesfall ist die Villa **Frerath, Leberberg 7,**
seit 25 Jahren als gediegene Fremden-Pension be-
kannt, mit Mobiliar sofort zu verkaufen. Näh. durch
den Beauftragten 25990
Carl Specht, Immobilien-Agentur.

Al. Landhaus **Mozartstrasse 1 a**, am Kurgarten, 8 Zimmer etc., z.
Verkauf oder auch geteilt z. Verm. Näh. Taunusstrasse 29, 3. 20829

Das Haus Louisenstrasse 8, mit einem
Flächengehalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei
Gebr. Esch, Walfmühle. 16260

Die Villa Rosenstrasse 4,

canalisiert u. vollständig renoviert, ist zu verkaufen. Näh. kostenfr.
durch **J. Meier**, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 63

Die Villen **Kreidelstrasse 3 u. 4** sind zu verkaufen oder zu vermieten.
Näh. Kreidelstrasse 4. 18407

Das Landhaus **Seinrichsberg 4** mit 16 Zimmern und allem Zu-
behör ist zu verkaufen oder ganz oder geteilt zu vermieten. Näh.
Elisabethenstrasse 27, Part. 20628

Ein neues **Delfinhaus** mit schöner großer Doppelthorfahrt und acht
Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör, sowie Garten eventuell
Bauplatz, ebenso ein schönes **Baumhaus** mit 13 tragbaren Bäumen
preisw. zu verkaufen. Unterhändler verboten. Näh. Tagbl.-Verl. 24521

Villa Mainzerstrasse 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 24933
In guter Stadtlage rentables Haus mit Wirtschaft mit 3-4000 Mk.
Anzahlung zu verk. **P. G. Rück**, Dohheimerstrasse 30 a. 24540

Villa San Remo, Strasse 1, nächst der Park-
gerichtet, preisw. zu verk. oder zu verm. Näh. Philippsbergstrasse 8. 5

Verkauf oder Tausch.

Haus mit Wein-Restaurant im Mittelpunkt der Stadt zu verkaufen.
Offerten sub **Z. Z. A. 506** an den Tagbl.-Verlag.

Reutbl. Gasthof in Würzburg wegen Krankheit d. Besitzers sofort zu
verkaufen. Preis 145,000 Mk. Anzahl. 15,000-18,000 Mk.
Mietheinnahme für Laden u. Wohnungen jährl. 3200 Mk. Logis-
geld 3000 Mk. Monatl. Bierverbrauch 75 Hectoltr. Zähl.
Weinverbrauch 80 Hectoltr. Prima Geschäft. Näh. 49
Jos. Imand, Al. Burgstrasse 8.

Villen-Bauplatz für kleine Villa, inmitten feinstem Villen-Viertel,
keine Höhenlage, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 25082

Villen-Bauplatz Mainzerstrasse 28 u. 32 b zu verkaufen. Näh.
Schwalbacherstrasse 41. 24094

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus

in Mitte der Stadt, rentabl., zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten an
Fr. Münz, Langgasse 29.

Haus, zum Um- oder Neubau

geeignet, in guter Lage, habe festen Auftrag für kapital-
trächtigen Unternehmer sofort zu kaufen. Baldgefl. Offerten
erwünscht. Otto Engel, Immo- und Hypotheken-
Bureau, Friedrichstraße 26. 24834

Ein frei gelegenes kleines Landhaus mit größerem Garten nahe der
Stadt zu kaufen gesucht. Genaue Offerten mit Preisangabe unter
L. M. M. 495 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geldverkehr

Hypotheken-

J. Meier.

Taubusstrasse 18.

Agentur.

62

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Be-
leihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vorteil-
haftesten Bedingungen in alleiniger direkter Vertretung erster Hypotheken-
Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.
Bez.-Fernsprech-Anschluß No. 276. 19065

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermitteln

60

C. Spitz, Bärenstrasse 7, J. J. Meier, Taubusstrasse 18.

Hypotheken-Angelegenheiten

jeder Art (für erste oder weitere Eintragungen) werden prompt
und rasch vermittelt: 1. Hypothek 60 % der Tare à 4 1/2 %
bis auf 10 Jahre fest. Directe Kaufvertretung. Auskunft
kostenfrei bei dem Bank-Commiss. u. Hypotheken-Gesellschaft
von Otto Engel, Friedrichstraße 26. 25214

Capitalien zu verleihen.

Hyp.-Cap. i. j. S. zu 4 u. 4 1/2 % auszul. M. Linz, Mauergasse 12. 24980
26-30,000 gegen 1. Hyp. à 4 % per 1. April 1894 zu ver-
geben. August Koch, Hyp.-Ges., Friedrichstr. 31. 25210
30-40,000 Mk., 50- u. 60-70,000 Mk., sowie 100,000 Mk., auch gesh.,
auf 1. Hyp. und 10-15,000 Mk., sowie 20,000 Mk. auf 2. Hyp. aus-
zuleihen durch M. Linz, Mauergasse 12. 24977
Ein Restaufschilling von 6-10,000 Mk. wird gesucht. Sicherheit 5 %
u. Nachlaß-Bedingung. Offerten Fr. Schneider, postl. Viebrich.
15,000 Mk. auszul. Gefl. Off. u. U. D. U. 510 a. d. Tagbl.-Verl.

Capitalien zu leihen gesucht.

2600 Mk. auf Ländereien in der Nähe Wiesbadens gesucht, Tare
7600 Mk., durch M. Linz, Mauergasse 12. 24979
10,000 Mk. Restkauf zu verkaufen. Off. u. P. W. 455
an den Tagbl.-Verlag.
500 Mark auf Wechsel und
1500-2000 Mark auf Schuldschein, 6 % Zinsen,
sofort gesucht. Gefl. Offerten unter P. Z. 477 an den Tagbl.-Verlag.
26-28,000 Mk. auf 1. Hypothek zum 1. April für neue Villa von gut
situiertem Manne ohne Vermittler gesucht. Offerten u. W. E. 659
sind im Tagbl.-Verlag abzugeben. 25208
13,000 Mark auf 1. Hypothek per Mitte Januar zu
leihen gesucht. Vermittler verboten. Off.
unter J. A. postlagernd Viebrich.

3000-10,000 Mk. 2. Hyp. nach 50 % der Tare à 4 1/2-5 %
sofort gef. Off. unter G. M. R. 491 an den Tagbl.-Verlag.

4800 Mk. geg. doppelte Sicherheit, fast nur Reiter, zu leihen gef.
Näh. d. Lmand, Kl. Burgstraße 8. 25108

10,000 Mk. gesucht zur zweiten Stelle (pünktlicher Zinszahler) auf
15. Februar oder 1. April 1894. 2000 Mk. über die Hälfte der Tare.
Gefl. Offerten unter U. E. 657 an den Tagbl.-Verlag. 25137
Mk. 6000 à 4 1/2 % (nach 1. Hypothek von Mk. 65,000) per
1. Januar oder 1. April gesucht, zweifache Sicher-
heit. Offerten sub V. T. 394 an den Tagbl.-Verlag.

3000 bis 9000 Mk. werden auf 1. Hypothek in die Nähe Wiesbadens
gesucht gegen mehr wie doppelte Tare. Offerten unter B. E. 640
an den Tagbl.-Verlag. 22357

Mk. 6000 auf gute 1. Hypothek gesucht à 4 1/2 %. Halb-
jährliche Zinszahlung. Franco = Offerten unter
H. W. 446 an den Tagbl.-Verlag.

15-1600 Mark werden von einem soliden Geschäftsmann (Hausbes.)
gegen 5 % Zins auf ein Jahr zu leihen gef. Off. unter R. V. 434
an den Tagbl.-Verlag. 15

60,000 Mk., 1/2 Tare, 1. Stelle, prima Object, auf 1. April gesucht.
Offerten unter P. M. P. 514 an den Tagbl.-Verlag. 40

Prima Restkauf, 9000 Mk., in 2 1/2 Jahren fällig, zu verkaufen. Offert.
unter R. M. postlagernd hier. 39

12-14,000 Mk. auf pr. 2. Hypothek (noch nicht 2/3 der Tare) gesucht.
Vermittler verboten. Off. unt. S. T. F. 501 an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Garten am Walzmühlweg zu verpachten. Näh. Wellrigstr. 20. 23526

Miethgesuche

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern,
Läden etc. durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taubusstrasse 18.
Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Eine Dame sucht eine Wohnung, 5-6 Zimmer mit Zu-
behör und Balkon, Nähe der Frankfurter, Bierfabrikstraße,
Gainerweg. Preis 1200 Mk. Off. u. W. 20 hauptpostlagernd.

Per 1. April 1894

wird in guter Lage eine Wohnung von 5-6 Zimmern
u. Zubehör, wobei ein sich für ein Flaschenwein-Depot
eignender Keller sein muß, zu mieten gesucht. Gefl.
Offerten nebst Preisangabe an

Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 25175

Ein einzelnes älteres Ehepaar sucht zum 1. April 1894
eine Wohnung in der 1. Etage außerhalb der Innen-
stadt, bestehend aus 5-6 Zimmern mit Zubehör, wenn
möglich mit Badestube u. Sitz im Garten, im Preise von 14-1600 Mk.
pro Jahr. Gefl. Offerten unter P. R. M. 499 im Tagbl.-Verlag
niedersulegen.

Wohnung, 3-4 Zimmer, von ff. Familie, 3 Personen, per 1. April zu
mieten gesucht. Off. unter J. K. O. 493 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zub. im Preise von 350-400 Mk. jährl.
zum 15. Febr. bis Ende Oct. Off. u. W. C. V. 509 Tagbl.-Verl.
Eine Dame sucht zu Ende März oder 1. April 2-3 gute leere Zimmer
in der Nähe der Kuranlagen bei anständigen Leuten. Offerten unter
T. E. T. 511 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine ältere Dame sucht zum 1. April eine freundliche Wohnung von
2 Zimmern mit Küche, Kammer und Keller, 1 auch 2 Treppen hoch
in guter Lage. Off. unter N. M. N. 516 an den Tagbl.-Verlag.
Eine Dame sucht kleine Wohnung zu 200 Mark, am liebsten Gartenhaus.
Offerten erbeten Schwalbacherstraße 59, 2 St.

Freie Wohnungsgesucht gegen Verrichtung von Haus- und Garten-
arbeit, Mutter und Sohn (Gärtner). Näh. im Tagbl.-Verlag. 14
Ein oder 2 f. möbl. Zimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe unter
R. G. R. 513 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Zimmer mit Pension und Familienanschluß von
einer jungen Dame gef. Gefl. Off. unter L. M. L. 514
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein großer heizbarer Raum zur Anlage einer Fabrik
nebst Lagerraum im westlichen oder südlichen Stadt-
theil, auch außerhalb des Stadterins, auf gleich
oder 1. April 1894 zu mieten gesucht. Offerten u. H. P. M. 521
an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht auf 1. April

Remise nebst Stallung (Schene) und Wohnung. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 24809

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)
Villen, Häuser etc.

Vermietung von möblierten und unmöblierten Villen. Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; Verbreitung der desfallsigen Offerten; Vermietungsabschlüsse, Uebernahme der gesamten Vertretung hierbei und der Verwaltung; Ausarbeitung von Mietverträgen durch 248

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Mässiger Gebührensatz.

Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Wegzugs halber ist das Haus Kapellenstrasse 29, im Ganzen zu vermieten. Dasselbe enthält 14 Zimmer, Nebenräume etc. Außerdem Hintergebäude einkl. mit Stallung u. ein ansehnlicher Garten. Näh. daselbst Part. 192

Die canalisierte und vollständig neu hergerichtete Villa

Rosenstrasse 4,

bestehend in unterkellertem Erdgeschoss und 3 Obergeschossen, 5 Zimmer, sowie grossem Garten und Remisenbau, ist zum 1. April oder früher zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 250

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Ein kleines Wohnhaus außerhalb der Ringstrasse, eventl. mit Stallung und großer Remise, für Gärtner, Kutscher sehr geeignet, zu vermieten oder zu verkaufen. Anfragen von Selbstbesuchenden unter Chiffre K. L. N. 494 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 115

Geschäftslökalie etc.

Große Burgstrasse 3 Laden mit zwei Schaufenstern zum 1. April oder früher zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 136

Mittlere Wilhelmstrasse

Laden mit 2 Schaufenstern und Ladenzimmer zu vermieten. 247

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

In meinem Hause Goldgasse 17 find per 1. April 2 schöne Läden mit oder ohne Wohnung von je 3 Zimmern und Küche zu verm. Eventl. könnten auch beide Läden zusammen genommen werden. Näh. bei 250

A. Bark, Museumsstrasse 1.

Gellmundstrasse 37 schöne helle große Werkstätte mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. 221

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Humboldtstrasse 6

ist die seither von Frau Generaldirector Lang bewohnte Bel-Etage, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche, 3 Mans., gross. Balkon, sowie Gartenbenutzung, zum April zu vermieten. Besichtigung von 11-12 u. 3-4 Uhr. Event. ist auch Stallung, Remise etc. zu haben. Näh. kostenfrei durch 252

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Taunusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 253

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee

prachtv. Etage, 7 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 3 Mans. etc., sofort zu verm. Preis 1600 Mk. Näh. kostenfrei durch 254

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Friedrichstrasse 5 ist die Bel-Etage, besteh. aus 1 Salon mit 2 Ertern, 6 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche mit Speisekammer und reichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei G. Voltz, im Laden. 266

Kapellenstrasse 29 ist eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, Küche u. Badezimmer, mit Balkon u. Gartenbenutzung a. 1. April zu verm. Näh. das. Part. 194

Schwalbacherstrasse 32 (Altezeit) Hochparterre-Wohnung, 1 Salon, 6 Zimmer, Veranda und Gartengenuss, auf 1. April zu verm. 265

Wilhelmstrasse 9

ist das comfortable Hochparterre, 2 Salons, 5 Zimmer, reichliches Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei d. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 257

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstrasse 16 schöne Bel-Etage, sechs Zimmer mit Bad etc., zu vermieten. 226

Adelheidstrasse 35 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon, Cab., etc. auch 8 3. (anickl. Seitenbau, v. 3 3.) auf 1. April zu verm. 199

Elisabethenstrasse 29 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 geraden und 1 schiefen Mansarde und sonstigem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 271

Parkstrasse

elegantes Hochparterre, 6-10 Zimmer u. genügend Nebenräume, sofort zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 256

Wohnung

von 6 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör, schöne sonnige Lage, in nächster Nähe der Kuranlagen, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parkweg 6. 144

Nähe der Kochbrunnen-Anlagen.

Schönes Hochparterre, 6 grosse Zimmer, Balkon, grosser Garten, 4 Mansarden etc., zum 1. April oder früher; wenn gewünscht 1-3 Giebelzimmer mehr. Näh. kostenfrei durch 255

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adolphsallee 13, Part., Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Anzulegen von 11-1 Uhr. 241

Elisabethenstrasse 31 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu verm. Anz. v. 11-1/2 Uhr. 267

Emmerstrasse 49, herrliche Lage, freie Aus- und Zubehör, auf 1. April zu verm. Anz. v. 11-1/2 Uhr. 267

Friedrichstrasse 43 eine Wohnung von 5 Zimmern und eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 181

Goethestrasse 40 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern u. f. w., auf 1. April zu vermieten. Näh. Morigstrasse 5, Part. 166

Helenenstr. 6 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, auf April zu vermieten. Einzusehen von 9 bis 2 Uhr. Näh. im Vorderhaus Part. 141

Müllerstrasse 10 ist der 2. St., 5 Zimmer u. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Einzusehen zw. 10 u. 12 Uhr. Zu erfr. Röderallee 32, 1 St. 195

Nicolasstrasse 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, a. 1. April zu vermieten. Näheres 2 Treppen. 153

Schwalbacherstrasse 37, Stb., Wohnungen, 5 Zimmer oder auch 3, sowie 2 Zimmer nebst Zubehör und Hofraum auf April zu verm. 240

Am Rondel, Diebrikerstrasse 3, und im Nerothal, Langstrasse 12, sind schönste Villenwohnungen mit 5, 9, 11 oder 15 Zimmern, Bad, Balkon, reichl. Zubehör u. sch. Garten zu vermieten. Tagl. anzusehen von 11-12 Uhr. 270

Wohnungen von 4 Zimmern.

Delaspeestrasse 6, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör zu vermieten. 195

Sermannstrasse 22 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 195

Kapellenstrasse 29 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör, mit Balkon u. Gartenbenutzung a. 1. April zu verm. Näh. das. 193

Kirchgasse 11 ist eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör und 2-3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April preiswürdig zu vermieten. 167

Kirchgasse 47 Wohnung zu 4 Zimmern, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden u. 2 Kellern auf 1. April d. J. zu vermieten. 159

Näh. bei L. D. Jung, Eisenwarenhandlung.

Kirchgasse 49, 1 Tr. h., Seitenbau, e. Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarde auf 1. April zu vermieten. 268

Langgasse 45 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 208

Bagensteeherstraße 1, Part. r., Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. Bagensteeherstraße 7, Part. 170

Nöderstraße 37 ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, 3 Mansarden auf 1. April zu verm. Näh. bei Louis Kimmel, Kerostraße 46, im Laden. 208

Schwalbacherstraße 39, im Mittelbau, eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche zc. zc., auf 1. April zu vermieten. Ebenfalls ein Dachlogis, 3 Zimmer, Küche zc. zc., auf 1. April zu vermieten. 209

Stiftstraße 23, 2 Tr., Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Bagensteeherstraße 7, Part. 171

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adlerstraße 67, 1. St. (kein vis-à-vis), schöne große Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör auf 1. April 1894 zu vermieten. Jakob Rückert Wwe. 203

Vertraumstraße 12, 3 Tr., eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. 243

Vertraumstraße 14 sind schöne Wohnungen, drei Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf den 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. r. 168

Reichstraße 15 ist eine Wohnung mit 3 großen Zimmern (nach der Straße) und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Schulbladen. 208

Reichstraße 37 zwei Wohnungen, Hinterhaus 2 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Hth. 1 St. zu erfragen. 220

Wäckerstraße 14 sind Wohnungen, 3 Zimmer, Küche mit allem Zubeh., auf 1. April billig zu verm. Zu erfragen Wdh. 1. St. 1. 218

Friedrichstraße 29 eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Werkstätte, Keller, Kammer, im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 246

Partingstraße 3, 2. St., schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Manj., 2 St. u. Zubeh. für 460 Mk. auf 1. Apr. zu verm. 217

Hermannstraße 19, 3 Zimmer, Küche, Mansarde auf gleich oder April zu vermieten (Neubau). 131

Herrngartenstraße 9 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör und eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 116

Karlstraße 28 eine Dachwohnung, drei Mansarden, eine Küche und Keller, zum 1. April 1894 zu vermieten. Näh. bei Aug. Jumeau daselbst. 146

Langgasse 26, 2, ist per 1. April eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Kammer und Keller, zu vermieten. Näh. Langgasse 26, im Geladen. 208

Louisenstraße 41, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, sonstiges Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 206

Morikstraße 30 ist im Hinterhaus, Bel-Etage, eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansarde, auf 1. April zu verm. Näh. Wdh. Part. bei Frau Phil. Schmidt, Wwe. 214

Neugasse 12, im Vorderhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. im Laden daselbst. 162

Philippstraße 23 1 schöne Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, sowie eine solche von 1 Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör an ruhige Mieter billig auf 1. April zu vermieten. 260

Niehlstraße 6 sind in neuem Neubau noch einige sehr schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Tr. Zwischen 11—3 Uhr zu erfr. 183

Römerberg 3, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör und 2 Mansard-Wohnungen, 2 Zimmer, Küche, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 160

Saalgasse 16, 1 St., 3 Zimmer, Küche, sofort, im Hinterhaus; 1 St., 2 Zimmer, Küche, auf April mit oder ohne Werkstätte zu verm. 269

Schwalbacherstraße 47 sind zwei Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern im 1. Stock zu vermieten. Näh. Part. 210

Sedastraße 9 ist eine schöne Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 147

Sedastraße 11 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 168

Steingasse 9, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, mit oder ohne Werkstätte, zu jed. Geschäftsbetrieb geeignet, auf 1. April zu vermieten. 145

Weißstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 269

Weißstraße 9 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller u. eine Wohnung im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Keller, p. 1. April zu vermieten. 232

Weißstraße 43, 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 272

Wörthstraße 18 ist die Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 200

Wohnungen von 2 Zimmern.

Nidelhaidstraße 16 schöne Frontispiz, 2—3 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. Part. 225

Nidelhaidstraße 35 sind im Seiten- u. Hinterbau 2 u. 3 Zimmer auf 1. April (2 A. a. a.) an ruh. Leute zu verm. Näh. Wdh. 2 Tr. 6. 198

Albrechtstraße 48 Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc. im Vorderhaus auf 1. April zu vermieten. Näh. 3 St. 1. 273

Albrechtstraße 49 schöne Mansard-Wohnung v. 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. 3 St. 1. 272

Dieckstraße 37, Vorderhaus 1 St., ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. zu erfragen Hinterhaus 1. St. 219

Dambachthal 2 Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. das. 2. St. 164

Emserstraße 6, Gartenhaus, Frontispiz, 2 Zimmer und Zubehör, auf 1. April an ruhige Mieter zu vermieten. Näh. Part. 126

Emserstr. 19, B., 2 Z., K., Kell. an ruh. Anderl. L. j. 1. April. 242

Feldstraße 13 sind Wegzugs halber 2 Zimmer mit Küche und Zubehör zu vermieten. Zu erfragen Hth. Part. 191

Frankenstraße 4, 2 St., 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, mit oder ohne Mansarde, auf 1. April zu vermieten. 190

Friedrichstr. 19 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., abgetheilt, an ruhige Leute zu verm. 231

Helenestraße 3, Gartenhaus, Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör an H. Frau. zu vermieten. 224

Sellmundstraße 37, S., kleine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. 222

Kapellenstrasse, Part., 2 Z., Küche, 2 Mans., Keller u. Garten. J. Meier, Taunusstr. 18. 251

Morikstraße 23 Wohnungen, 2 bis 3 Zimmer mit Werkstätte, zu vermieten. 211

Nerostr. 13, Hth., 2 Z., K. u. J., f. 2 Manj. auf 1. April. Näh. 1 St. 237

Draniensstraße 6, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, 1 Mansarde zu vermieten. Näh. Part. 196

Niehlstraße 6 sind im Seitenbau noch Wohnungen zu zwei und einem Zimmer nebst Zubehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Treppen. Zwischen 11—3 Uhr. 182

Nöderstraße 15 zwei schöne Mansard-Wohnungen, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 236

Nöderstraße 15, 2. St., zwei Zimmer, Küche und Keller, sowie ein Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu verm. Näh. Part. 235

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche im 1. St., auf 1. April zu vermieten. 211

Sedastraße 9 ist im Hinterhaus eine Mansard-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 148

Sedastraße 11 Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern nebst Zubehör, sowie schöne Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. 167

Stiftstraße 22, im neuen Hth., Wohn. v. 2 Z. u. Zub. p. 1. April. 264

Walramstraße 3 sind zwei Wohnungen zu vermieten, eine jede v. zwei Zimmern, 1 Küche, Keller, Backstube und Trockenstube. Anzusehen von 10—12 Uhr. Näh. Part. 127

Wörthstraße 18 ist eine Wohnung im Hinterhaus v. 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 201

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 28 ist eine Wohnung von 1 Zimmer u. Küche vom 1. April an zu vermieten. Näh. Schachtstraße 9a, im Speereiden. 265

Emserstr. 19, P., 1 Z., K., S., 220 Mk. p. J., an r. sol. Leute. 204

Hermannstraße 28 ein gr. sch. Parterre-Mieter nebst Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. links. 209

Sedastraße 11 schöne Frontispiz-Wohnung, 1 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April zu vermieten. 169

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Frankenstraße 14 Dachlogis zum 1. April zu vermieten. 143

Lehrstraße 11, 2 St. hoch, eine kleine Wohnung an eine feine Dame z. 1. April. Preis 250 Mk. 215

Nerostraße 31 eine Wohnung zu vermieten. Zu erfragen 1 St. hoch. 197

Saalgasse 14 zwei Logis sofort und 1. April zu vermieten. 220

Saalgasse 32 ist eine Mansard-Wohnung auf 1. April zu verm. 245

Schwalbacherstraße 23 ist die Parterre-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. im Seitenb. links bei H. Faust. 262

Webergasse 42, i. Vorderh., ein Dachlogis v. April zu verm. 230

Eine kleine Bel-Etage,

besonders geeignet für Büros und Agenturen, zum 1. April zu vermieten. Näh. Marktstraße 27, Part. 124

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Nidelhaidstraße 57 1—3 schön möbl. Zimmer, ev. auch Küche, 25 bis 60 Mk. zu vermieten. 158

Goldgasse 10 möbl. Zimmer zu verm. N. i. Baden b. Friediger. 228

Kirchgasse 32, 8 Tr., schön möbl. 3. bill. a. e. Herrn zu verm. 186

Marktstraße 12, Wdh., schön möbl. Zim. sofort, auch später zu verm. 200

Rheinstraße 20, 2. St., schön möbl. Wohn- und Schlaf-
zimmer mit Balkon in guter Lage. 237
Preis zu vermieten. 263
Schönhoffstraße 2, 3. St., Ecke der Langg., gemüthl. wohnl.
Zimmer v. Monat 15 Mt. 179
Steingasse 12 schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 176
Tannusstr. 36, 1. St., möbl. Zimmer mit oder ohne
Penf. sof. zu verm. Fr. Gundel.
Wellstraße 20, Part., ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.
Wellstraße 13, Part., Mansarde mit Bett zu vermieten.
Germannstraße 26, Hth. 3 St., erh. bessere Arbeiter Logis.
Steingasse 14, Hth. Part. 1., erh. ein Arbeiter oder Mädchen sch. Logis.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 57 zwei schöne Parterrezimmer zu
vermieten. 120
Albrechtstraße 37, Wdh. 1 St., e. gr. 1. 3. auf al. zu vm. Näh. P.
Germannstraße 19 ein leeres Zimmer auf gleich zu verm.
Rheinstraße 41, Hinterb. Part., ein großes Zimmer per sofort zu
vermieten. Näh. Vorderb. Part. 207
Tannusstraße 8, Seitenbau, 2 leere Zimmer mit Abbruch per
1. April zu vermieten. 181
Wellstraße 13 kleines Parterrezimmer zu vermieten.
St. Dohmeierstraße 6 ist eine Dachstube zum 1. Febr. zu verm. 244
Germannstraße 26 eine leere Mansarde zu vermieten. 142
St. Manj. i. Wdh. a. d. 15. Jan. o. 1. Febr. z. vm. N. Hellmundstr. 37, 1.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Wellstraße 19 Pferdehall, Remise, Wohnung u. i. w. auf 1. April
zu vermieten. Der Stall ist auch als Lagerraum verwendbar. 216
Ein großer Keller, geeignet für Wein- od. Lager-
keller, sofort oder später zu
vermieten. Näh. Wellstraße 22. 202
Ein Keller, für Haushaltungszwecke oder für Flaschenbier-
handel geeignet, ist zu vermieten. Näh. unter
v. w. c. 504 an den Tagbl.-Verlag. 261

Nachdruck verboten.

Im Angesicht des Codes.

Eine Episode aus Dostojewski's Jugend.

Wiedererzählt von E. Niepa.

Unter dem Titel „Leben in Rußland“ ist in diesen Tagen in Kopenhagen (Gyldenbals Verlag) ein Buch von Frau Sonja Kowalewsky, Professor an der Universität Stockholm, erschienen. Der berühmte russische Dichter Fedor Dostojewski spielt eine interessante Rolle in der letzten Hälfte des Buches. Wir geben in Uebersetzung ein Bruchstück daraus, in welchem Dostojewski selbst die für ihn so schicksalsschweren Jugendtage erzählt, als er plötzlich ins Gefängnis geworfen, zum Tode verurtheilt und mit — Sibirien begnadigt wurde.

— Nun kam eine Zeit von Leben und Bewegung in der Litteratur. Im folgenden Jahre traten Turgenjew, Gontschakoff und Herzen mit ihren ersten Arbeiten hervor. Außer ihnen stammte am literarischen Himmel manches andere neue Licht auf, das sich wohl später nur als ein glänzendes, schnell untergehendes Meteor zeigen sollte, bei seinem ersten Debut aber leicht zu den Sternen ersten Ranges gezählt werden konnte. Das Publikum zeigte auch ein ungewöhnliches Interesse für die Litteratur. Selten sind in Rußland so viele Bücher und Zeitschriften gekauft worden, als damals. Von Westen fuhr ein Windstoß nach dem andern — es war im Jahre 1848 — über uns hin. Ganz Europa befand sich in einem Zustande der Aufregung — überall wartete man der Dinge, die da kommen würden, Freiheit, Gleichheit, Volksrecht — alle diese Dinge schwebten ringsum in der Luft, und besaßen noch ihren ersten bezaubernden Duft.

In Petersburg entstanden besonders unter den Studenten und den Eleven beim Polytechnicum zahlreiche kleinere Kreise, die anfangs einen rein literarischen Zweck hatten. Junge Leute vereinigten sich, um ausländische Bücher und Zeitschriften zu beschaffen und sie versammelten sich dann bei einander, um sie laut vorzulesen. Aber wegen der Störungen der Polizei, welche alle Vereine ohne Ausnahme verbot, welcher Art sie auch immer sein mochten, waren die jungen Leute genöthigt, sich mit einer großen Geheimniskammer zu umgeben, und dies führte wieder

dazu, daß die Vereine bald einen politischen Charakter annahmen. Petraschewski, ein ungemein begabter Mann, ein warmer Anhänger von Fouriers Anschauungen, war der erste, bei welchem der Gedanke entstand, alle diese kleinen Kreise durch eine gemeinsame Organisation zu vereinigen, und eine Art von heimlicher, von geheimer politischer Gesellschaft zu gründen. Im Uebrigen war das Ziel dieser Gesellschaft, wie sich bei dem Prozesse gegen Petraschewski zeigte, ganz und gar theoretischer Natur und ziemlich unschuldig, sofern man es mit der späteren nihilistischen Propaganda vergleicht.

Dostojewski schloß sich den Petraschewskisten an. Wie es aus der späteren Untersuchung hervorging, wurde er angeklagt, bei ihren Zusammenkünften eine Rechtfertigung der Fourierschen Theorie verlesen zu haben, und daß er Kenntniß von einem Vorschlage gehabt, eine geheime Druckerei einzurichten.

Und diese kleinen unbedeutenden Vergehen mußte Dostojewski mit Sibirien büßen.

Der 23. April 1849 wurde ein verhängnisvoller Tag für die Petraschewskisten. Ihre Führer und dreißig ihrer Anhänger wurden arretirt.

„Abends den 22. April kam ich gegen 2 Uhr Nachts zurück von einem unserer Kameraden“, erzählt Dostojewski. „Ich kleidete mich aus, ging zu Bett und schlief sofort ein. Aber kaum eine Stunde später merkte ich im Schlummer, daß einige ungewöhnliche und verdächtige Personen in mein Zimmer kamen. Man hörte das Rasseln von Säbeln, die irgendwo aufstießen. Was hatte das zu bedeuten? Ich öffnete mit einer gewissen Kraftanstrengung die Augen und hörte eine weiche, sympathische Stimme sagen: „Steh auf“. Ich sehe ins Zimmer und erblicke einen Polizeikommissar mit einem prächtigen Bardenbart. Doch war er es nicht, der sprach, sondern ein Herr in hellblauer Uniform*) mit Oberstlieutenants-Epauletten.

„Was ist denn los“, fragte ich, indem ich mich erhob.

„Im Namen des Kaisers.“

„Ich sehe mich ringsum — das scheint wirklich im „Namen des Kaisers“ zu sein.“

„In der Thür stand ein Soldat, auch in hellblau. „Aha, das ist auf die Art! dachte ich. „Erlaubt mir“, begann ich, „Nicht ein Wort, kleidet Euch an. Wir werden warten.“ brach der Oberstlieutenant meinen Einwand mit einem noch sympathischeren Tonfall ab.

Während ich mich ankleidete, blätterten sie alle meine Bücher durch und visitirten mein Zimmer — sie fanden nicht viel, aber sie wühlten Alles durch. Meine Briefe und Papiere wurden sorgfältig mit einer Schnur zusammengebunden. Der Polizeikommissar legte große Umsicht an den Tag, er steckte den Kopf in den Kachelofen und durchstöberte die Nische mit einem Pfeifenrohr. Auf seinen Befehl stieg der Gensdarm auf einen Stuhl und wolle von dort weiter auf den Kachelofen klettern, aber das Geflüst ging los, und er fiel mit großem Lärm erst auf den Stuhl und dann auf den Boden. So fühlten sich die beiden scharfsinnigen Herren davon überzeugt, daß sich nichts oben auf dem Kachelofen befände.

Wir verließen das Zimmer, begleitet von der erschrockenen Wirthin und ihrem Sohne Iwan, der auch sehr erschrocken war, der aber auf Alles mit einer zu der Gelegenheit passenden schönen Flegelhaftigkeit hinstarrte.

Außerhalb der Pforte hielt ein Wagen. Wir fuhren dem Kanal entlang bis zur Kettenbrücke.**). Eine Menge Leute lief in großer Bewegung hin und her. Ich traf viele Bekannte, die alle schen und stumm waren. Ein Beamter nahm uns in Empfang — unaufhörlich kamen Herren in hellblauen Uniformen mit neuen Opfern.

Wir wurden in verschiedenen Räumen untergebracht, und der ganze Tag verlief in peinlicher Ungewißheit. Im Uebrigen behandelte man uns auf die beste Weise, man gab uns Thee, Frühstück, Kaffee, Mittagsbrod, und die Gensdarmen nöthigten uns sogar und wunderten sich, daß wir so wenig speisten.

Gegen Abend wurden wir Alle in die Festung geführt.

*) Hellblaue Uniform wird ausschließlich von den Gensdarmen getragen, welche zur Verfügung der geheimen Polizei stehen.

**) Station der geheimen Polizei

Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

In meine Collecte fielen

auf folg. Nummern Gewinne der Nothen + Lotterie: 303584 303588
303671 303696 303706 303715 303765 303802 303902 303905 303917
303939 303940 303952 303955 303975 303988 (100 Mt.) 313010 313057
313073 313093 313099 313124 313130 313150 313187 313215 313249
313252 313275 313284 313296 313307 313314 313362 313419 313483.
Viele Gewinne sind noch unerhoben und bitte ich um Einlösung (auch der
Gewinne auf nicht bezugte gekaufter Loose.) 68

F. de Fallois, Haupt-Collecte, 10. Langgasse 10.

Empfehle Ulmer Geld-Loose. Ziehg. sicher 16. d. M.

Pommersche fette Gänse.

pro Pfd. 60 Pf., Enten pro Pfd. 75 Pf., Spickbrüste ohne
Knochen 1,60 Mt., mit Knochen 1,50 Mt. pro Pfd. verkauft 22187
Dom. Soltnitz bei Reustettin.

25 JÄHRIGER ERFOLG

15 EHRENDIPLOME
18 GOLDENE MEDAILLENVON DEN MEDICINISCHEN AUTORITÄTEN
ALLER LÄNDER EMPFOHLENVERKAUF IN DEN APOTHEKEN
UND DROGUEN-HANDLUNGEN. 130

Frische Dienwedieper Schellische
eintreffend. Franz Blank, Bahnhofstraße 12. 57

Für mein Erfurter

Stein-Viehsalz

suche ich a. jed. noch freien Platze eine concurrenzlose

Allein-Verk. - Stelle

zu errichten. Das Salz ist staubtrocken, enth. 95% Chlornatr., steht
somit keinem Salinen-Viehsalz nach, ist aber 215

sehr viel billiger

und seit Jahrzehnten bei vorurtheilsfreien Landwirthen bevorzugt.

Max Rossbach, Erfurt.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Wiener Masken-Leih-Anstalt,

Kirchgasse 22. Kirchgasse,

empfiehlt als Specialität Damen- und Herren-Masken, Costümes
und Dominos in künstlerischer und geschmackvollster Ausführung von
einfacher bis pompöser Zusammenstellung.

Modelle führe stets am Lager.

Specialität in Carneval- und Theater-Schmuck.

Atelier zum Anfertigen nach Maß im Hause.

Verkauf sämtlicher Stoffe und Zuthaten.

Hochachtungsvoll

Madame E. Rehak.



! Schlittschuhe !

nur Ia Qualitäten,

in allen bewährtesten Constructionen empfehlen zu
billigsten Preisen 51

Gebrüder Wollweber, Langgasse 41.

Warnung.

Der grosse Erfolg, den unsere

Pat.-H-Stollen

errungen, hat Anlass zu verschiedenen werth-
losen Nachahmungen gegeben. Man kaufe daher
unsere

Stets scharfen

H-Stollen

(Kronentritt unmöglich)

nur von uns direct, oder nur
in solchen Eisenhandlungen, in
denen unser Plakat (Rother
Husar im Hufeisen) ausgehängt
ist. Preislisten und Zeug-
nisse gratis und franco.

Leonhardt & Co.

Berlin, Schiffbauerdamm 3. 147

Niederlage für Wiesbaden bei Louis Zintgraff, Eisenhandlung.

Commisbrot

40 Pf. zu haben Schwalbacherstr. 11.

Magnum-bonum-Kartoffeln p. St. 20 Pf. Röderstraße 4.

Viehsalz empfiehlt J. Hanb. Mühlgasse 13, Ecke der Häfnergasse. 38

Kaufgesuche

An- und Verkauf von Möbeln, Betten etc. etc. Karl
Mattemer, Nerostraße 28.

Verkäufe

Ein Herren-Pelzrock, gut erhalten, Albrechtstraße 12, Part.

Hochfeine Ballblumen werden spottbillig verkauft
Schwalbacherstraße 10, 2 Et. M. Sulzberger.

Nicht zu übersehen!

Saalgasse 24 billig zu verkaufen: 2 Betten mit Muschelaufsatz,
polirt, Sprungrahmen, dreitheil. Haarmatratze und Keil 120 Mt.,
6 lackirte Betten von 60 Mt., 2 Phantasiemöbelen (neu), 1 Canape und
4 Sessel 110 Mt., 2 Canape à 35 Mt., 1 Divan 50 Mt., Kleider- und
Küchenchränke von 20 Mt., Kommoden, Waschkommoden, Waschränken
von 22 Mt., Verticow 36 Mt., Ottomane 25 Mt., 10 Deckbetten von
15 Mt., 20 Kissen von 4 Mt., eisernes Bett mit Strohsack 10 Mt.

Ein vollständiges zweischläfiges Bett mit h. Haupt billig zu
verkaufen Schulgasse 6, 1 Et.

Gebrauchtes Bett billig zu verk. Schwalbacherstraße 29.



**Gummi-
schuhe**
in anerkannt
besten Qualitäten
zu Original-
Fabrikpreisen
verkauft
**Wreschner's
Frankfurter
Schuh-Bazar
Langgasse
16.**

Achten Sie gefl. beim Eingang zum **Frankfurter Schuh-Bazar** auf die No. **16.**

Ein schönes **Canape** billig zu verkaufen **Mezgergasse 2.**
Ein **Droschkenfuhrwerk** mit Nummer zu verkaufen.
Zu erfragen im **Tagbl.-Verlag.**
Ein neuer **Schlitten** zu verkaufen **Welltritzstraße 15.**
3. verl. 1 H. schw. Spitzhund, 1/2 J. alt. **Friedrichstr. 44, D. 3.**
Starker Hoshund f. 10 Mk. zu verl. **Schierkeinerstraße 14.**

Verschiedenes

New-Yorker Germania,

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin.
Vertreten durch **J. Meier**, **Tannusstrasse 18.**

61

Hülse

in langwierigen Krankheiten, wo nirgend Hülfe gefunden
wird. Magen-, Darm-, Leberleiden; Krankheiten der Lunge,
tuberkulöse Lungenschwindsucht bis zum letzten Stadium; Krank-
heiten der Jungfrauen und Frauen; Beschwerden der Gravidität;
Strophulose; Tuberkulose; engl. Krankheit, abgelegte Glieder; Reuch-
husten; Folgen der Influenza; Folgen förmlicher Verletzungen;
Epilepsie; Krämpfe; Hysterie; Hypochondrie; Nervosität; Bett-
nässen u. s. w. — Werktags Vorm. 10—12 Uhr, Nachm. 3—5 Uhr
Geisbergstraße 20.

Woitke.

Herzlichen Glückwunsch

unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten zum neuen
Jahre senden

Jos. Muth u. Frau,
Restauration Baum.

Cautionsfähiger Wirth sucht eine Wirthschaft in Mitte der Stadt
auf 1. April. Offerten unter **T. U. E. 502** an den **Tagbl.-Verlag.**

Cautionsfähiger tüchtiger Wirth gesucht für ein
gut. Restaurant in Mainz,
nächt dem Central-Bahnhof. **N. F. G. Rück**, **Dogheimerstr. 30a, 34**

Theilhaber

wird gesucht mit Einlage von 12—1500 Mk. zur Erweiterung eines nach-
weislich sehr rentablen, an hiesigem Orte ohne Concurrenz bestehenden
Fabrikgeschäftes. Offerten unter **W. B. W. 508** an den **Tagbl.-Verlag.**

Atlas-Maschen-Gestirn (Eisätherin) zu verl. **Absteinstr. 36, D.**
von 6 Mk., **Gansfleider** von 3 Mk. an werden
nach seinem Taillenschnitt schon angefertigt bei
Frau Michel, **Hehlenstraße 5.**

Costüme

Damen-Costüme werden elegant und billig an-
gefertigt **Moritzstr. 12, D. 1 I.**

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer Hause.
Damenstraße 31, Hth. 1 Et. I

Alle Arten Näharbeiten werden angenommen **Gastellstraße 10.**
Bestellungen werden 1 Tr. bei Herrn **Maus** angenommen.

G. Mäch. empf. f. i. Ausb. d. Kleider n. Wäsche. **Nerostr. 36, D. 3.**

Die Wasch- und Bügel-Anstalt von J. Weis,

Nerostraße 23,

empfiehlt sich zur Uebernahme von Wäsche für **Hotels u. Herrschaften**
bei sauberster Ausführung und pünktlicher Bedienung zu soliden Preisen.
Herren-Banden, Kragen und Manichetten werden wie neu hergerichtet.

Arbeiterwäsche wird reinl. gewaschen u. gestickt. Auch wird dajelbst
Damenwäsche zum Waschen angen. **Näh. Paulbrunnenstraße 12, 3 Tr.**

Eine geübte **Friseurin** sucht noch einige Stunden. **Näh. Kirch-
gasse 19, Cigarettenladen, und Bebergasse 15, Cigarettengeschäft.**

Ein kinderloses Ehepaar wünscht gerne ein Kind
aus besseren Ständen in Pflege zu nehmen oder
auch gegen eine einmalige Summe für ganz Eigen-
zu nehmen. Verschwiegenheit Ehrensache. **Näh. im Tagbl.-Verlag.**

Ein gesunder schöner Knabe, vier Wochen alt, ist von einem armen
Mädchen zu vernehmen. **Näh. Walfmühlstraße 10.**

Herzl. Dank

den verehrl. evang., sowie kath. Kirchen-
vorständen für die Einführung des er-
hebenden **Neujahreinläutens.**

Ein millionenmal donnerndes Hoch soll fahren durch die Hundsgasse,
daß alle Wittweiber schnapperich und zapperich werden und in der
Kirchhofstraß' bei dem

blonden Heinrich

an seinem 30. Geburtstag hängen bleiben.

Wotto: O Heinrich, vergiß' uns nicht

Mit Bier und Wein,

Der Braten darf von Dresden sein,

Und stell' Dich mit dem Lischen ein,

Es wird eine frohe Gesellschaft sein.

Deine Freunde.

Die ehrangereichte Verleumdung welche ich gegen die **Chefrau des
Wilhelm Simon** zu **Nambach** gesprochen habe, nehme ich als
unwahr zurück.

L. Mayer.

C. D. 27.

Bitte um Zusammenkunft heute **Mittwoch Mittag.** Ort und
Zeit wie das letzte Mal.

Verloren. Gefunden

300 Mark verloren. Wiederbringer gute Belohnung. **Näh.**
im **Tagbl.-Verlag.**

Verloren Portemonnaie mit Inhalt am **Sonntag**
nach 5 Uhr von dem Laden des Herrn
Euders (Ecke des **Richelsbergs**) bis in die **Emserstraße.**
Abzugeben bei Herrn **Euders** gegen Belohnung.

Verloren.

Ein armes Dienstmädchen hat am 31. Dezember ihre Geldtasche mit ca.
9 1/2 Mark verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen
Belohnung **Frankfurterstraße 28** abzugeben.

Verloren Montag Abend ist auf dem Wege vom Gasthaus **Stengel**
in **Sonnenberg** bis zur **Kronenbrauerei** e. **Damen-Uhr** mit
Kette verloren worden. Der ehrliche Finder erhält gute Belohnung.
Abzugeben **Tannusstraße 15.**

Verloren Sonnabend Nachmittag, vermutlich **Wilhelmstraße,**
ein **H. Brillantohrering** mit anhängender Perle.
Hohe Belohnung dem Wiederbringer **Hotel Dahlheim, Tannusstraße.**
Ein **goldenes Ketten-Armband** am **Neujahrstag** ver-
loren. Abzugeben bei **Lieding, Juwelier.**

Verloren

Samstag, den 30. Dezember, Abends, auf dem Wege **Mainzerstraße, an**
der **Engl. Kirche** und dem **Museum** vorbei, durch die **Museumstraße** bis
zum **Kathsteler** eine lange **Schildpatt-Lorgnette.** Gegen 5 Mk.
Belohnung abzugeben im **Tagbl.-Verlag.**

Gef. eine silb. Damen-Uhr. Abgeh. g. **Einrückungsgeb. Louisenstr. 43, 2 I.**

Entlaufen

ein junger **For-Terrier**, weiß mit schwarzen Ohren, weißem Scheitel,
gelben Backen und gelbem Stern über den Augen und Halsband mit
Schelle. Gegen gute Belohnung abzugeben im **Badhaus** zum weißen
Kor.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Mittwoch, den 3. Januar 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Ausgang. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Carnevals-Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Cavalleria rusticana. — Uebersicht von Kammersänger.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Orpheus in der Unterwelt.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Becker'scher Damen-Gesangsverein. 6 Uhr: Chorprobe.
Evangelisches Vereinshaus. Abends 8 1/2 Uhr: Rel. Vers. für Männer.
Baugewerke-Verein. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.
Wiesbadener Radfahrer-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vereins-Abend.
Stemm- und Kling-Club Alsfeld. Abends 8 1/2 Uhr: Klingen.
Kaufmännischer Verein. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.
Koller'scher Stenographen-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Übung.
Habelsberger Stenographen-Verein. 8 Uhr: Übungs-Abend.
Stolze'scher Stenographen-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Übungs-Abend.
Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Übung der Fechttritte und Turnen der Männer-Abtheilung. 9 Uhr: Gesangsprobe.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Übung der Fecht-Abtheilung.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Liegenfechten. 9 Uhr: Gesangsprobe.
Evangelischer Kirchen-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Probe.
Krieger- und Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Katholischer Gesellen-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Walter- und Schirmer-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Männer-Quartett-Sifaria. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Friede. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Union. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Eichenweg. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Phoenix. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Gesellschaft Taubhäuser. 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Fideitas. 9 Uhr: Vereins-Abend.
Gesellschaft Lätitia. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Freidenker-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Wiesbadensia. Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.
Bibelkränzchen für höhere Schulen (Platterstr. 2, 1). 5 Uhr: Gemeinsame Bibelbetrachtung. — Vortragsausgabe. — Fragekasten.
Christlicher Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Bezirks-Versammlung (Section Dieblich-Rosbach).
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 2 Uhr: Knabenabtheilung: Spiele. 8 1/2 Uhr: Hauptvers. f. Männer. Biblische Besprechung.
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 6 Uhr: Bibelbesprechung der Schüler a. höh. Schulen. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe d. Männer-Chors.

Arbeitsnachweis des christlichen Arbeitervereins Frankensstraße 6 bei Herrn Schuhn. Dreisbach.

Öffentliche Gebäude.

Acise-Amt: Neugasse 6.
Aich-Amt: Marktplatz 6.
Amtsgericht: Marktplatz 1 und 3.
Armen-Augenheilkunst: Kapellenstraße 30 u. Elisabethenstraße 9.
Bezirks-Commando d. Landwehr-Bataillons: Rheinstraße 47.
Bergerie zur Heimath: Platterstraße 2.
Königliche Regierung: Bahnhofstraße 15 und Rheinstraße 33.
Königl. Zoll- und Steueramt I. Rheinstraße 12, Lammusbahnhof.
Landgericht: Friedrichstraße 15.
Landesbank: Rheinstraße 34.
Landesdirection: Rheinstraße 36.
Leihhaus: Neugasse 6.
Postdirection: Friedrichstr. 32.
Reichsbank: Louisenstraße 13.
Rathhaus: Marktplatz 6.
Stadtkasse: Marktplatz 6.
Städt. Schlachthaus: Schlachthausstraße 2.
Städt. Krankenhaus: Schwalbacherstraße 33.
Allgemeine Poliklinik: Helenestraße 25.
Volks-Brausebad: Kirchhofsgasse.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
 (Hauptagent für Wiesbaden und Umgegend: **W. Becker, Langg. 33.**)
Dampfer „Gothia“ ist am 28. Dez. von Hamburg in Newyork angekommen. Postdampfer „Wandrabm“ ist am 28. Dez. von Hamburg via Havre in St. Thomas angekommen. Dampfer „Italia“, von Newyork nach Stettin bestimmt, ist am 29. Dez., 11 Uhr Mittags, via Gothenburg in Copenhagen angekommen. Postdampfer „Colonia“, von St. Thomas via Havre nach Hamburg zurückkehrend, ist am 29. Dez., 5 1/2 Uhr, auf der Elbe bei Cuxhaven angekommen. Dampfer „Cremone“ ist am 28. Dez., 4 Uhr Nachmittags, von New-Orleans in Hamburg angekommen.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung eines Nachlasses, bestehend in Mobilien zc. im Auktions-Lokal Adolphstraße 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 2, S. 17.)
 Versteigerung von versch. Kleidungsstücken, Mobilien zc. im Pabstlotele Dohheimerstraße 11/13, Nachm. 1 Uhr. (S. Tagbl. 2, S. 33.)

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)
3. Jan.: wärmer, wolfig, Niederschläge, windig.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 30. und 31. Dezember.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	30.	31.	30.	31.	30.	31.	30.	31.
Barometer *) (mm)	771.4	765.8	770.1	762.1	769.0	760.8	770.2	762.9
Thermometer (C.)	-5.7	-7.1	-2.5	-2.3	-6.1	-3.7	-5.1	-4.2
Dunstspannung (mm)	2.3	2.3	2.9	3.0	2.5	2.9	2.6	2.7
Relat. Feuchtigkeit (%)	77	87	77	77	87	84	80	83
Windrichtung und Windstärke	schw.	schw.	mäß.	schw.	schw.	schw.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	vösl.	thst.	vösl.	vösl.	vösl.	bdst.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—

30. Dezember: Nachts Neif.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, 3. Januar. 3. Vorstellung. (83. Vorstellung im Abonnement.)

Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Bauernhehr.)

Melodrama in 1 Aufzug, dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Deutsche Bearbeitung von Oskar Berggruen. Musik von Pietro Mascagni.

Musikalische Leitung: Hr. Kapellmeister Medicef. Regie: Hr. Dornewasf.

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin Fr. Baumgartner.
 Turiddu, ein junger Bauer Herr Hansmann.
 Lucia, seine Mutter Fr. Brodmann.
 Alfio, ein Fuhrmann Herr Schmiedes.
 Lola, seine Frau Fr. Klein.
 Bäuerinnen Fr. Hofmann.
 Frau Baumann.

Laubente. Kinder. — Die Handlung spielt in einem sicilianischen Dorfe. Bei Beginn des Vorspiels werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluß desselben wieder geöffnet.

Lucia von Lammermoor.

Heroische Oper in 3 Akten. Musik von Donizetti.

Personen:

Lord Henri Ashton Herr Müller.
 Miss Lucia, seine Schwester Fr. Mejersta.
 Sir Edgar von Ravenswood Herr Hansmann.
 Lord Arthur Dudley Herr Busch.
 Raimund Bibeant, Erzieher Lucia's Herr Ruffen.
 Alice, Lucia's Kammerfrau Fr. Hempel.
 Gilbert, Befehlshaber der Keifigen von Ravenswood Herr Bärner.

Damen und Ritter. Verkauftete Ashton's. Bewohner von Lammermoor. Bei Beginn der Overture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluß desselben wieder geöffnet.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Donnerstag, 4. Januar. Bei aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil der hiesigen Theater-Pensions-Anstalt. Erste Gastdarstellung des Fr. Aufsch. Bude. **Der Kaufmann von Venedig.** Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare nach der Schlegel'schen Bearbeitung. Anfang 7 Uhr. Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Mittwoch, 3. Januar: **Orpheus in der Unterwelt.** Burlesk-Oper in 4 Bildern von G. Kremer. Musik von Jacques Offenbach. Anfang 7, Ende 9 1/2 Uhr.

Donnerstag, 4. Januar: **Charley's Tante.** Vorher: **Die Faubergeige.**

Freitag, 5. Januar. Zum ersten Male: **Der Meinsidbauer.** Volksstück in 5 Akten von G. Anzengruber.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Mittwoch: **Farinelli.**
Frankfurter Stadttheater. Donnerstag, Nachm. 8 1/2 Uhr: **Dornröschen.** Abends 7 Uhr: **Kind von Chamounie.** — Donnerstag: **Walfire.** — **Schauspielhaus.** Mittwoch: **Das Heirathsnetz.** — Donnerstag: **Charley's Tante.** Vorher: **Millionär a. D.**

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Das Geheimniß des Wohlthäters. Von Adolph Streckfuß.
3. Beilage: Im Angesicht des Todes. Eine Episode aus Dostojewski's Jugend. Wiedererzählt von E. Niepa.

Aus Stadt und Land.

— **Zur Erinnerung.** Der 3. Januar 1816 fällt in jene Zeit nach den Befreiungskriegen, da es sich die Regierungen angelegen sein ließen, jedes freie Wort gewalttham zu unterdrücken, da man vor Allem in Deutschland ängstlich bemüht war, den damals sich bereits regenden Einheitsgedanken, als etwas Unstatthafes zu beiseitigen. Von diesem Gesichtspunkt aus wurde auch am genannten Tage der „Rheinische Merkur“ verboten, ein Blatt, das im Verhältnis zu unseren heutigen oft zügellosen Preßzeugnissen recht harmlos und rubig war. Allerdings gehörte eben dieses Blatt der damals verpönten Richtung an; zu dieser Richtung hielten sich aber auch die edelsten und besten Geister der Nation, wie ein C. M. Arndt, Görres, Zahn u. a. mehr. Indes der Grund, den damals jene Männer legten, er war nicht vergeblich gelegt, und auch ihm ist nun doch in unserer Zeit das stolze Gebäude der deutschen Einheit erstanden.

— **Zum Pilsener Bierstreit** schreibt die „Deutsche Bran-Industrie“: Der Streit resp. Boykott der Wiener Gastwirthe gegen resp. über das Pilsener Bier hat den Erfolg gehabt, daß der tägliche Bierexport von Böhmen nach Wien von 12 Waggons auf einen Waggon zurückgegangen ist. Das werden die Pilsener Brauereien wohl nicht erwartet haben. Sie werden allmählich wohl zu der Einsicht kommen, daß ihre Biere nicht mehr unerreichbar dastehen, und den Bierpreis auf die alte Höhe herabsetzen, welche schon eine übertriebene genannt werden muß. Als Wiener muß man ja zugestehen, daß das Pilsener Bier seiner Zeit — das ist aber schon lange her — die österreichischen und deutschen Biere überflügelte. Nichts aber hat sich in den letzten 15 Jahren so sehr, namentlich in Nord- und Mittel-Deutschland, geändert als das Bier. Das deutsche Publikum kann stolz darauf sein, daß es für 12 Bfg. ein vorzügliches einheimisches Bier erhält, welches dem Charakter des Pilsener Bieres vollkommen entspricht. Ja, diese einheimischen Biere haben noch die weiteren Vortheile außer der Billigkeit, sie sind besser bekömmlich, weil sie blank bleiben, während man „echtes“ Pilsener Bier seit einer Reihe von Jahren in deutschen Kneipen selten noch ganz blank zu trinken bekommt. Was dem Pilsener Bier seiner Zeit so leicht Eingang in Deutschland verschaffte, war neben seiner Güte aber wesentlich der Umstand, daß es aus einer „deutschen“ Stadt in Böhmen stammte. Die Deutschen trieben mit diesem „deutsch“-böhmischen Bier einen gewissen Kultus. Wenn aber heute ein Deutscher nach Pilsen kommt, so sieht er mit Trauer, daß das deutsche Element fast vollständig durch die Czechen verdrängt worden ist und daß das Deutschthum in Pilsen keine Zukunft mehr hat. Da sollte doch der Deutsche so vernünftig sein, den Czechen das theure Bier zu lassen und dem einheimischen vorzüglichen Bier kräftig zuzusprechen. Der Nimbus des Bieres aus Pilsen wird immer mehr verschwinden, denn in Oesterreich und auch in Süddeutschland werden lichte Biere gebraut, welche die Biere aus Böhmen ebenfalls überreffen. Und daß die lichten Biere in Oesterreich und Deutschland thatsächlich besser, gehaltvoller und gesünder sind, als die Biere aus Pilsen, das erweist ja am besten die . . . chemische Analyse.“ Das Facit aus diesen vollberechtigten Ausführungen möge sich jeder praktisch und patriotisch denkende Biertrinker selbst ziehen.

— **Immobilien-Geschäfte.** Im Laufe des Jahres 1893 sind hier 211 Wohn- und Landhäuser für zusammen 17,526,066 M. freiwillig verkauft und 4 Wohnhäuser für zusammen 410,000 M. freiwillig versteigert worden. Im Zwangsverfahren sind 5 Wohnhäuser für zusammen 561,650 M. an neue Besitzer übergegangen. Der höchste Kaufpreis für ein verkauftes Haus betrug 400,000 M., der geringste 3500 M. Im vorhergegangenen Jahre sind 272 Häuser für zusammen 21,329,659 M. freiwillig und 6 Häuser für zusammen 829,880 M. zwangsweise zum Verkaufe gekommen. Unter den neuen Hauseigentümern befinden sich je ein Käufer aus Amerika mit 83,000 M. Kaufpreis für je ein Haus, aus Australien mit 175,000 M., aus Bayern mit 56,000 M., aus Oesterreich mit 83,000 M., aus Deutschland mit 70,500 M., aus Rußland mit 180,000 M., aus Württemberg mit 104,500 M., ferner 29 Käufer aus

Preußen, ausschließlich Wiesbaden, mit zusammen 2,570,550 M. für 29 Häuser; endlich 176 Käufer aus Wiesbaden mit 14,274,016 M. für 176 Häuser. An Grundstücken und Bauplätzen sind im letzten Jahre 192 für zusammen 2,147,989 M. freiwillig verkauft und 10 Grundstücke für zusammen 79,710 M. freiwillig versteigert worden; im Zwangsverfahren sind 2 Grundstücke für zusammen 4250 M. an neue Besitzer übergegangen. Im vorhergegangenen Jahre sind 187 Grundstücke und Bauplätze für zusammen 2,582,816 M. und 23 Grundstücke für zusammen 85,510 M. freiwillig versteigert worden, im Zwangsverfahren wurde 1 Grundstück für 710 M. zur Veräußerung gebracht.

— **Mainer Prinzengarde.** In dem Programm der diesmaligen Festveranstaltungen nehmen die karnevalistischen Konzerte der Prinzengarde in der Stadthalle wieder einen hervorragenden Rang ein. Das erste derselben findet bereits am Sonntag, den 7. Januar, statt und beginnt Nachmittags 4 Uhr; Abends 8 Uhr beginnt das zweite Konzert. Diese närrischen Veranstaltungen üben stets auch auf das Publikum der Umgegend starke Anziehungskraft aus und werden auch diesmal sicher gut besucht. Eine Neuerung dürfte ganz besonderen Beifall finden; es sind nämlich neben den Massenaufführungen und humoristischen Darstellungen z. auch rein karnevalistische Bühnenvortritte in das Programm aufgenommen worden, so daß die Konzerte mehr das Gepräge der Narrenhallen-Fremden-Sitzungen erhalten. Die Vortragenden sind bewährte Kräfte, die sich in den Dienst der Garde gestellt haben und im Vorneherein die Gewähr des Erfolgs bieten. Die Chorlieder werden auch wieder äußerst närrisch sein. Den instrumentalen Theil führt die Kapelle des 87. Regiments aus.

— **Die grauen Valetots.** Der Kaiser hat befohlen, daß die Bestimmung über Einführung der grauen Valetots auch auf die Offiziere der Landgendarmarie Anwendung zu finden hat.

— **Handelskammer.** Am Freitag, den 5. Januar d. J., Vormittags 10 Uhr, findet im Rathhause zu Wiesbaden, Zimmer No. 36a, eine öffentliche Plenarversammlung der Handelskammer Wiesbaden statt.

— **Schulausstellung.** Die praktischen Handarbeiten, die Anfertigung und Instandhaltung der Wäsche, das Zuschneiden und Nähen der Kleidung sind gewiß Künste, welche jedes junge Mädchen, welchen Standes sie auch sei, unter allen Umständen erlernen sollte. Und doch verläßt so viele Mütter die Erfüllung ihrer Pflichten nach dieser Richtung. Die Gründe sind mannigfach: die Konzerte, das Theater und die Hölle! Manche Tochter „hat's nicht nöthig“, und die andere „holl sich nicht anstrengen“. Uner diesen Umständen kann es nur von Nutzen sein, wenn die Victorische Schule eine Ausstellung von Arbeiten ihrer Schülerinnen gerade aus dem Bereich dieser praktischen Arbeiten veranstaltet, dessen die Anstalt bekanntlich die größte Sorgfalt widmet. Die von der Victorischen Schule ausgearbeitete und eingeführte Lehrmethode ist wegen ihrer Sicherheit und Einfachheit von einer ganzen Reihe auswärtiger Frauenarbeitschulen angenommen worden. — Die fragliche Ausstellung findet auf wenige Tage im Erker der Victorischen Kunstanstalt, Taunusstraße 13, statt.

— **Durchgegangen** war gestern Nachmittag in der Webergasse das vor die Droßke Nr. 47 gespannte Pferd. In rasendem Lauf kam das Thier die steile Straße herab, und der Wogen stürzte alsbald um. Der Krutcher konnte sich nur mit großer Mühe an den Bock aufklammern. Durch den Anprall gegen eine vor dem Hause Nr. 44 stehende Frachtfuhrrolle kam auch das Pferd zu Fall und das Ganze zum Halten. Man befreite sofort den Lenker der Droßke aus seiner gefährlichen Lage und brachte auch das Pferd wieder auf die Beine. Glücklicher Weise haben Beide keine Verletzungen erhalten, nur der Wagen erlitt nicht unerhebliche Beschädigungen.

— **Wohnwechsel.** Herr Rentner Christian Ohlgart in Mainz veranlaßt sein Haus dortselbst, Kaiser Wilhelm-Ring 4, für den Preis von 122,000 M. an Herrn Privatier Chr. Klottermann aus Wiesbaden. Das Geschäft wurde vermittelt und abgeschlossen durch die Immobilien-Agentur von B. G. And, Wiesbaden, Dogheimersiraße 30a.

Verins-Nachrichten.

(Nur sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Die „Turn-Gesellschaft“ feierte, wie alljährlich, am vergangenen Sonntag in ihrer Turnhalle, Wellrichstraße 41, das Weihnachtsfest. Dasselbe war, wie vorauszuweisen, sehr zahlreich besucht und nahm den schönsten Verlauf. Die Halle, welche außer mit drapierten Bänken z. noch mit Wappen und Fahnen reich ausgestattet und zum ersten Male

mit Auerschem Glöckchen erleuchtet war, machte einen geradezu imposanten Eindruck. Die Feier wurde mit einer Fantasia über „Stille Nacht, heilige Nacht“ für Harmonium eröffnet, während ein prächtig geschmückter Christbaum in hellem Lichterglanz erstrahlte. Hieran anschließend wurden abwechselnd Chöre, Soli, Duette sowie Musikstücke, letztere ebenfalls von den Mitgliedern des Vereins gebildet, aufgeführt, tadellos unter reichem Beifall vorgetragen. Es wurde der Wunsch dabei laut, die vorgenannte Abtheilung möge auch ferner zur Verherrlichung der Veranstaltungen beitragen. Ein Verloosung werthvoller und praktischer Gegenstände, worunter mehrere Geschenke, von Mitgliedern gestiftet, sowie der übliche Tanz, welcher bis zur Frühe währte, schlossen die würdige Feier.

* Der „Gartenbauverein“ hielt am Samstag, den 30. Dez., im Vereinslokal Restauration Roths seine ordentliche Generalversammlung ab. Die rege Theilnahme der erschienenen Mitglieder an der Erlebung der Tagesordnung war eine sehr erfreuliche, so daß der Vereinsabend sich zu einem recht genussreichen gestaltete. Auch in diesem Jahre bewilligte der Verein wieder einen namhaften Beitrag an den Gewerbeverein zur Abhaltung eines Fachseminars für junge Gärtner, wodurch strebsame junge Leute der Zahlung eines Schulgeldes enthoben sind. Bei der Ergänzungswahl des Vorstandes wurden die ausstehenden Mitglieder wiedergewählt mit Ausnahme des zweiten Schriftführers, welches Amt Herr Moritz König übernimmt. An den Vereinsabenden sollen in Zukunft kleinere Vorträge von Mitgliedern stattfinden, woran sich freie Diskussionen über den vorgetragenen Stoff anschließen werden. Den nächsten dieser Vorträge übernimmt Herr Emil Weder. — In nächster Zeit wird der Verein das Vergnügen haben, die Ortsgruppe Hessen und Hessen-Nassau des Verbandes deutscher Handelsgärtner hier zu begrüßen, da die Gruppe in Wiesbaden zu tagen gedenkt.

* Mit dem 1. Dezember 1893 hat sich in hiesiger Stadt ein Bezirksverein des deutschen Werkmeister-Verbandes in Düsseldorf unter dem Namen „Werkmeister-Bezirks-Verein Wiesbaden“ gebildet. Der Verein hat den guten Zweck, Einrichtungen zu treffen zur Unterstützung der Mitglieder und der Hinterbliebenen verstorbenen Mitglieder, und stellenlos gewordenen Kollegen zur Erlangung einer neuen Stelle nach Kräften behilflich zu sein. Ferner tritt in dem Verband mit dem 1. Januar 1894 eine Feuer-Versicherung ins Leben, welche den Mitgliedern gegen geringe Zahlung die Mobilien gegen Feuergefahr versichert. Außerdem besitzt der Verband ein eigenes Archiv, eigene Bibliotheken, beides zur geistigen Belehrung und Ausbildung der Berufs-genossen. Es sei erwähnt, daß der Verband in Gestalt von nahezu 600 Bezirksvereinen mit ca. 24.000 Mitgliedern in ganz Deutschland verbreitet ist und auf guter Grundlage beruht. Aufnahmefähig in den Verein sind nur Werkmeister, d. h. Werkführer, Fachmeister und Vorsteher, Betriebsführer, Obermeister, welche als Leiter von Werkstätten, Werkplätzen, Gießhallen u. als Betriebsleiter thätig sind. Anmeldungen werden bei dem derzeitigen Vorsitzenden, Herrn Peter Braun, entgegengenommen. Dem neuen Verein wünschen wir in Anbetracht seiner guten Ziele rege Entwicklung.

* Der „Zither-Verein“ hält sein Weihnachtskonzert, verbunden mit Christbaum-Verloosung und Ball, am Sonntag, den 7. Januar, Abends 7½ Uhr, im Hotel Schützenhof ab.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Im hiesigen Tagblatt stand eine Notiz und zwar am Neujahrstage, wonach die vielgeplagten Paket- und Briefträger der freundlichen Sympathie und dem Wohlwollen des Publikums warm empfohlen wurden; es ist hierbei jedoch eine Kategorie von Postbeamten übersehen worden, die jedes einzelne Paket wiederholt durch ihre Hände gehen lassen müssen und die weit mehr allen Unbilden der Witterung ausgesetzt sind wie die Brief- und Paketträger, und das sind die Postkellner, von denen schon ein altes Lied sagt: „Der Postkellner ist ein armer Biedel“. Auch diesen sollte man seitens des Publikums ein kräftiges Prosit Neujahr zursenden.
Summ cuique.

* Die Stadtverordneten-Versammlung beschloß mit Stimmenmehrheit, wie ich aus dem betreffenden Bericht letzter Sitzung ersehe, daß das Kaiser Wilhelm-Denkmal in der Anlage nächst dem Theater-Neubau errichtet werden soll. Wenn dies wirklich geschieht, so scheinen mir die Herren Stadtväter der Bürgerschaft gegenüber durchaus nicht im gemeinnützigen Sinne zu handeln, denn — „ein Denkmal für Kaiser Wilhelm, das über andere alte Denkmale im bedeutendsten Sinne des Wortes weit erhaben ist“, gehört meines Erachtens nicht in einen Park, sondern auf einen besonders geeigneten Platz in der Stadt, der durch seine vorzügliche Lage allgemeine Anerkennung findet. Dies ist und kann nur der „Ruisenplatz“ sein, wo das Kaiserdenkmal den vornehmsten Standpunkt erhalten würde, indem zugleich durch den Namen des Platzes noch insbesondere das Gedächtniß an Kaiser Wilhelms hohe Mutter, die Königin Luise von Preußen, stets in Ehren gehalten würde. Zudem wird das Denkmal an dieser Stelle, wenn dazu die hohe Behörde sich definitiv entscheidet, auf die Jugend der nebenan gelegenen höheren Schulen einen gewaltig erhabenen Eindruck machen. Ich glaube demnach der patriotischen Bürgerschaft aus dem Herzen gesprochen zu haben, wenn ich beschwöre, daß das hehre Denkmal auf besagtem Platz an der Stelle, die jetzt mit Biergetränk bewachsen ist, errichtet werden möge! Im Hintergrunde kann dann noch eine prächtige Kaiser-Glocke mit mehreren Lindenbäumen zur Verschattung des Platzes bis an die Ruisenstraße angepflanzt werden. Das früher gestellte Waterloo-Denkmal würde alsdann im Park oder gegenüber der Kaiser Wilhelm-Anstalt auch eine würdige, geeignete Aufstellung finden.

R. Aus dem Rheingau, 2. Jan. Die Lehrer und Lehrerinnen der Städte Elbille, Gießenheim und Rüdesheim sind im Besitze der neuen Dekrete. Die vor längerer Zeit in mehreren Blättern gemeldeten baldigen Pensionierungen einer größeren Anzahl Lehrer des Rheingaus sind heute noch als verfrüht zu bezeichnen. Die genannten Herren befinden sich, trotz ihres höheren Alters, körperlich und geistig noch ganz rüstig und gedenken mindestens ruhig auf ihren Posten zu verharren, bis die neue Gehaltsregulierung zum definitiven Abschlusse gelangt.

B. Biedrich, 2. Jan. Ende voriger Woche beschäftigte und verehrte das königliche Landrathsamt zu Rüdesheim den neugewählten Herrn Bürgermeister, Herrn A. Brückmann dahier, und mit dem heutigen tritt dieser in Amt und Würde. Anlässlich dieses Vorkommnisses bewegten sich gestern Abend in feierlichem Festzuge unter Vorantritt der hiesigen Musikkapelle sämtliche Vereine dahier — Krieger-, Militär-, Gesang- und Turnverein, sowie die freiwillige Feuerwehr — durch die Ortsstraßen bis zur Wohnung des Herrn Bürgermeisters. Hier begrüßten dieselben Herr J. Fint Namens der Gemeinde. Der Herr Bürgermeister dankte herzlich für das ihm geschenkte Vertrauen und versicherte, daselbe recht fertigen zu wollen. Zum Schlusse brachte Herr J. Quetsch ein dreifaches Hoch auf Se. Majestät den Kaiser Wilhelm II. aus, worauf die Musikkapelle die Nationalhymne spielte, in welche alle Anwesenden kräftig einstimmten.

Δ. Königstein, 1. Jan. Da es in der letzten Zeit wiederholt hier vorkam, daß junge Obstbäume böswillig abgebrochen wurden, so hat die hiesige Gemeindebehörde einen Preis auf die Entdeckung der Thäter gesetzt.

+ Schmitten, 1. Jan. Nachdem die hier erbaute katholische Kirche in der Hauptsache vollendet und bereits auch eingeweiht ist, haben die hiesigen Katholiken nunmehr auch einen eigenen Seelsorger erhalten. Als solcher wurde ernannt Herr Kaplan Faust von Oberreifenberg. Am Tage seines Einzugs brachten ihm die hiesigen Einwohner einen Fackelzug und ein Ständchen und überreichten zugleich ein werthvolles Geschenk.

Ausland.

* Italien. Die gesammte römische Presse fährt fort, das Urtheil in Aigues-Mortes leidenschaftlich zu besprechen. Der „Folchetto“ rath der Regierung, die Annahme der von Frankreich angebotenen 400.000 Frs. zu verweigern. Das Blatt sagt, die Rechnung solle noch nicht geregelt werden, denn es sei gut, daß gewisse Rechnungen ausgehoben werden. Die „Chiesiotte“ sagt, das Urtheil sei von dem Kaiser inspirirt, welchen Frankreich gegen Italien hege. Frankreich betrachte Italien als Vertheibiger der deutschen Occupation des Elsaß.

* Frankreich. Gutem Vernehmen nach beläuft sich die Zahl der ausgestellten Befehle zu Hausdurchsuchungen bei Anarchisten auf 2000. „Revue republicaine“ protestirt gegen diese Maßregeln und sieht dieselben als eine Wiederherstellung des Geistes gegen die Verdächtigen und als ein Werk der Reaktion gegen die Sozialistenpartei an. Der „Matin“ weist auf die Agitation gegen die Anstellung fremdbändiger Arbeiter hin, welche von der Liga zur Vertheidigung der nationalen Arbeit ausgeht und deren Begründer der Deputirte Paulin Mary ist.

Aus Kunst und Leben.

* Im Konservatorium für Musik (Dir.: Albert Fuchs) beginnt der Unterricht wie in den Schulen am 8. Januar. Das im Jahr 1872 durch den königlichen Musikdirektor W. Freudenberg gegründete Institut, das älteste und beachtetste am Plage, hat im verfloffenen Jahre durch eine große Anzahl von Aufführungen (33), die theils im Saale des Instituts, theils im großen Saale des Casinos stattfanden, Zeugnis abgelegt von seinen künstlerischen Bestrebungen und seiner erfolgreichen Thätigkeit. Auch in letzterer Zeit haben wieder mehrfach Schüler der Musik-Stellung als Lehrer und Dirigenten in Kapellen hier und auswärts gefunden. Viele unserer ersten Künstler sind am genannten Institute als Lehrer thätig. Die Zahl der Unterrichtenden beträgt zur Zeit vierzig, die der Besucher überschritt im vergangenen Jahre vierhundert. Wir verweisen gleichzeitig auf die im Inseratentheil enthaltene Annonce und durch die Expedition des Konservatoriums (Rheinstraße 54) kostenfrei erhältlichen ausführlichen Prospekte.

* Die Sammlung für das Gounod-Denkmal in Paris ist nunmehr geschlossen worden. Die Sammlung hat, nach dem „B. L.“, einen Gesamtbetrag von 200.000 Francs ergeben.

Kleine Chronik.

Frau Billi Lehmann hat dem deutschen Thierpark-Verein in Berlin, welchem sie auch im vorigen Jahre eine gleiche Summe zu gewiesen hatte, eine Weihnachtsgabe von 1000 Mk. gesendet.

Einem neuen Beruf will ein edles weibliches Herz den Boden bereiten. Im Anzeigenteil der „Rhein. Ztg.“ lesen wir: „Gesucht ein besserer Herr, um bei gutem Salair an Frosttagen zu unterrichten in Eislaufen.“ Offerten unter A. J. hauptpostlagernd.

Wie aus Paris gemeldet worden ist, bereiten die Freunde des im gerichteten Anarchisten Ravachol die Veröffentlichung seines literarischen Nachlasses, einer ausführlichen Selbstbiographie, vor. Stil und Orthographie Ravachols sollen sehr mangelhaft sein, aber dafür sollen die Offenherzigkeit und Unerschrockenheit, „entschädigen“, mit der er eine lange Reihe von Verbrechen, die er verübt habe, berichtet.

Während sich zur Zeit auf der Seine bei Paris Schwärme von Enten zeigen, wird von der normannischen Küste gemeldet, daß dort zahlreiche Adler an den Felswänden der Klippen

flattern, was seit Menschengedenken nicht erlebt wurde. Beide Eriden-
nungen werden den Stürmen zugeschrieben, die im Norden Europas
und in Schottland wütheten und die Bewohner jener Gegenden säubwärts
trugen.

Die aus Mentone berichtet wird, wurde am Freitag Abend unter
der Brücke von Gama zwischen Roquebrune und Turbie der Leichnam des
in Monte-Carlo wohnenden Engländer J. Mander Allen aufgefunden.
Derselbe ist allen Anzeichen zufolge einem Verbrechen zum Opfer gefallen.

Aus Seoul (Korea), Ende Oktober, berichtet der Ostasiatische Lloyd:
Da am 19. des 9. koreanischen Monats die Wahl der Kandidatinnen für
den Harem des koreanischen Kronprinzen stattfinden soll, hat
die Regierung bis zu jenem Tage die Heirath von Koreanern im ganzen
Königreiche verboten. — Ländlich — Schändlich.

Vermischtes.

* **Die Sachsen-Coburg-Gothaische National-Hymne.** Aus
Coburg — oder schreibt man jetzt „Coborough“? — wird gemeldet: „Bei
der vorgestrigen Paradenmusik, zu der sich ein außerordentlich zahlreiches
Publikum auf dem Schloßplatz eingefunden hatte, brachte die Militär-
kapelle u. A. den Herzog Alfred-Marich von Trommer zur Vorführung.
Dem Marich ist folgende Hymne, gedichtet von H. Hofmann, zu Grunde
gelegt: Einst herrscht im fernen Engeland — Ein König, stolz und wohl-
bekannt — Man nennt ihn nur den Großen. — Es schmückt sein Haupt
ein Lorbeerreis. — Es trauert ihm zu der Varden Kreis. — Man streut
ihm duft'ge Rosen. — — — — — Ring! Alfred war ein hehrer Ahn! — Drum
lasset uns in Ehrfurcht nah'n — Dem hehren Königsprossen! — Auf,
frei' Dich, Sachsenherzogthum, — Befest'g, o Muth, seinen Ruhm,
Streut ihm auch duft'ge Rosen. — — — — — Am schönen Fj, der Leina Strand
— Sein theurer Name aufsteht, — Der Thron ist nicht verpauet. —
Auf, auf, du treue Volkesschar, — Bring' wundervolle Grüße dar, —
Den edlen Herrscher preise. — — — — — Und blickt hinauf zu jenen Höh'n —
Und laßt uns zu dem Höchsten fleh'n — Um seinen Schutz und Segen!
— Er schirme das erlauchte Haus — Und gieße seine Gnade aus — Auf
allen seinen Wegen.

* **Eine Taschenuvise.** Ich habe neulich Abends einmal — so
schreibt der „Tägl. Rundsch.“ ein Leser —, als meine Kinder schon in den
Armen des Schlafes lagen, eine Taschenuvise bei ihren Kleidern vor-
genommen und kann eine solche allen Eltern empfehlen, die von dem täg-
lichen Thun und Treiben und den Gedanken ihrer Kinder eine richtige
Vorstellung haben wollen. Bei dem kleinsten Kerl, dem sechsjährigen Kurt,
war das Ergebnis folgendes: Drei ziemlich lange Euden verschieden dicken
Windadens; ein abgebrochener, starker, verrotheter Nagel; drei schwer ver-
stümmelte Bleifolien; eine kleine, ziemlich verstopfte Mundharmonika;
der Stummel von einem bunten Wachslicht; ein selbstgefertigtes Notizbuch
und ein Gummiband, offenbar zum „Pressen“. Folgte dann Mariechen,
acht Jahre alt. In ihrer Kleiderfalte fand ich: eine blaue Schleife; ein
grünes und ein rothes Band; ein Portemonnaie ohne Verschluss und ohne
Inhalt; einen kleinen Wachsputzenlopf, der aussah, wie ein angerauchter
Meerschäumtopf; einen sogenannten „Schmuhzettel“ mit dem Anfang ver-
schieden Bibelfprüche; vier schöne neue Perlekettenlieder, von denen das
erste überschrieben ist: „Ach, ach, nur ein einziges Mal“. Es hat den
vielversprechenden Anfang:

Engel der Liebe, nahn' auch mir wieder,
Führet zurück mich zu der Jugendzeit!

Das zweite hat den schönen Reimreim:

Unfinn, Pauline,
Nag' us die Gardine,
Unfinn, mein Kind,
Es ist ja kein Wind!

Das dritte ist der uneliege Mandolinenvolzer, und Nummer vier ist
beistellt: „Nur einmal blüht im Jahr der Mai“. Darauf kamen seltsamen
Geheimnisse an die Reihe. Sie zählt vierzehn Lenge und list in II. b.
Dem Taschentuch entfiel zunächst ein Puderquast und eine sehr weisse, ent-
blätterte, rothe Rosenknospe. Im Portemonnaie fanden sich vierzig
Pfennig in baar und zwei Bocken, die eine blond, die andere brünett, beide
durch hoffnungsgrüne Seidenfäden zusammengehalten, Mama ist der
Meinung, sie wären von mir und von ihr. Neben den Bocken lagen in
weißem Glanzpapier ein Pulver, das sich nicht als Gift, sondern als
Schneeberger herausstellte. Dabei befand sich ein gelber Zettel,
auf dem gedruckt zu lesen war: „Ob man kann, ob nicht man
kann, fünfmal nicht hier Jedermann“. Meine Frau konnte den
Versuch nicht unterlassen und nieste mindestens zehnmal hinter-
einander. Von den übrigen Kartiaten war die interessanteste ein
angefangener Brief folgenden Wortlauts: „Liebe Grä! Wegen
dem albernem Dr. M. wollen wir uns nicht entziehen. Ich bin gewiß
nicht übernehmlich. Aber er hat mich schon wieder dumme Gans ge-
nannt wegen der lumbigen Schlacht bei Kinnerdorf 1750.“ Zuletzt wurden
die Taschen des Aelteren durchsucht. Er ist 15 Jahre, sitzt in Obertertia,
wechselte die Stimme und die Ansichten über seinen zukünftigen Beruf.
Inhalt: eine halbe Stange schwarzer Bartwische; ein Taschennesser und
zwei Taschendürken; ein ganz leeres Portemonnaie; eine Längst von mir
vermisste Meerschäumtopf, furchtlich verbrannt, und eine Hundepfote.
In der Seitentasche des Kindes fand sich das Notizbuch, das aber keiner
weiteren Prüfung unterzogen wurde. Auf einer Visitenkarte eines guten
Freundes standen die Zeilen: „Komme Samstag päntlich sieben. Die
Alten sind im Theater. Habe meinem Bruder drei Cigarsen gemopft, f.
rißig Kauer!!!“ Ich mußte dann die gesamten Schätze noch einmal
und habe sie darnach wieder in die einzelnen Taschen gesteckt. Auch die
Cigarrenspitze. Erinnerungen aus der eigenen Kindheit webten sich an.

* **Von einem Puppenheim** wird aus London berichtet: Für zwei
Tage war die große Royal Albert Hall, die sonst nur Konzerten und
wichtigen politischen Versammlungen gewidmet ist, in ein Puppenheim um-
gestaltet. Dort hatte Dr. Labouchere über 4500 Puppen und 20,000 Stück
Spielwaren jeglicher Art angehäuft, als Ergebnis der von ihm jährlich
unter den Lesern der Truth veranstalteten Sammlung. Nachdem die Aus-
stellung von dem Publikum besucht worden, wurden die Bestandsstücke
unter die Kinder in den Londoner Hospitälern, Armenhäusern, Armen-
hauschulen und Wohlthätigkeits-Anstalten vertheilt und jedem Stück eine
nagelneue 6-Penny-Münze, deren ein Wohlthäter Herrn Labouchere jähr-
lich 11,000 schickt, beigelegt. Der Herzog von Coburg-Gotha hatte zu der
Ausstellung 1000 Stück deutsche Spielwaren beigelegt, und viele Damen
der Londoner Gesellschaft haben mit eigenen Händen die Puppen in
allerhand phantastische Gewänder eingekleidet.

Aus dem Gerichtssaal.

— **Wiesbaden, 2. Jan. (Strafkammer.)** Vorsitzender: Herr
Landgerichtsdirektor Dr. N. m. v. f. Vertreter der königlichen Staats-
anwaltschaft: Herr Staatsanwalt Caspar. — Der Metzgergehilfe
Anton M., 1867 in New-York geboren, zuletzt in Mainz wohnhaft, hat
eine eigene Art, sich aus der Geldverlegenheit zu helfen. Er beutet die
Kenntnis von den Geschäftsverbindungen seiner Meister, bei denen er es
nie lange auszuhalten scheint, aus. So hat M. einen hiesigen Häute-
händler, der mit seinem früheren Meister in Hohenheim in Geschäfts-
verkehr stand, unter dem Vorgeben, daß er daselbst noch in Arbeit stünde,
einmal um 15 Mark, das andere Mal um 10 Mark geprellt. Als der
Betrüger am 18. Juli d. Js. in Siegen wieder eine Arbeitsstelle völlig
mittellos verlassen hatte, faßte er, ehe er den Ort verließ, bei einem
Kunden seines Meisters zuerst 10 M. „Reisegeld“ ein. Außerdem hat M.
den Erlös für eine Uhr, die ihm ein Bekannter zum Verkaufe anvertraut,
unterschlagen. Das Urtheil lautet auf 2 Monate Gefängnis. — Ein un-
gerathener Sohn ist der 20 Jahre alte Johann B., gebürtig in Dieburg,
wohnhaft in Höchst a. M. Als der lieberliche Mensch seinen Arbeits-
lohn, den er sich speziell für die Höchster Kirchweih erworben, noch vor
Beendigung derselben wieder verjubelt hatte, erbrach er die
Kommode seiner Eltern und stahl daraus 10 M. Von seinem Vater darüber
zur Rede gestellt, ergriff der Taugenichts einen Stuhl und warf damit
nach seinem Vater. Den schweren Diebstahl hat er mit 6 Monaten Gef-
ängnis zu sühnen. — Das „Wiesbadener Tagblatt“ hat f. J. von einem
Schnapsdiebstahl in Dieburg und dem diesem folgenden Gelage in einem
Schuppen im Felde berichtet. Der Vorfall führt heute sechs Wasser-
mannsche Gefallen auf die Kullagebank. Drei derselben, der 20 Jahre alte Tag-
elöhner Georg W. aus Dieburg, der 29 Jahre alte Schlosser Johann Fr. W.
und der 19 Jahre alte Hausbursche Frig Sch. aus Diez, werden beschuldigt,
Anfang November mittelst Erbrechens eines Kellers im Fag mit 20 bis
30 Liter Kummel im Felde von 25 M. gestohlen zu haben.
G. W. that bei dieser Gelegenheit von einem Fasse einen Krabben, jedoch
der Inhalt des Fasses, Pfeffermünz, ausließ. Das Fag wurde zuerst in
der Nähe der Kupfermühle versteckt und bald darauf von den Genannten
und deren Freunden, dem 20 Jahre alten Joh. Sch. L. aus Strempt,
dem 24 Jahre alten Adolf K. von hier und dem 22 Jahre alten Adolf
Sch. von hier, in einem Schuppen des Dreifachschneidens S. zum
großen Theile verfertigt. Die Angeklagten erklärten, den Schnaps in Ge-
mangelung von Trinkgefäßen aus ihren Hüften getrunken zu haben.
Alle werden des Hausfriedensbruchs beschuldigt, weil sie in den Schuppen
eingedrungen sind; Joh. Fr. W., Frig Sch., A. K. und Adolf Sch.
haben sich auch wegen einer Geheißübertretung zu verantworten,
weil sie sich trotz polizeilicher Auflage kein Unterkommen verschafft haben.
Die Angeklagten, welche sämtlich vorbestraft sind, zwei sogar schon mit
längeren Jugendstrafen, wurden wie folgt verurtheilt: 1) Tagelöhner
Georg W. 5 Monate 1 Woche Gefängnis und 3 Wochen Haft, 2) Schlosser
Friedrich W. 5 Monate 1 Woche Gefängnis und 2 Wochen Haft, 3) Tag-
elöhner Frig Sch. 1 Jahr 1 Woche Gefängnis und 2 Wochen Haft, 4)
Tagelöhner Johann L. 3 Monate Gefängnis und 2 Wochen Haft, 5) Tag-
elöhner Adolf K. 2 Monate 1 Woche Gefängnis und 2 Wochen Haft und
Tagelöhner Adolf Sch. 4 Wochen Gefängnis. Die Angeklagten ad 1
bis 5 werden nach verbüßter Strafe dem Arbeitshaus überwiesen.

Marktbefichte.

Frankfurt, 2. Jan. Der heutige Viehmarkt war mit 336
Ochsen, 29 Bullen, 627 Kühen, Kindern und Stieren, 275 Kälbern,
203 Hammeln, — Schaflämmer, — Regenlammern, 615 Schweinen
besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität
66—68 M., 2. Qualität 54—58 M., Bullen 1. Qualität 42 bis
44 M., 2. Qualität 39—41 M., Kühe, Kinder und Stiere 1. Qualität
51—55 M., 2. Qualität 36—44 M., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht.
Kälber 1. Qualität 60—65 Pf., 2. Qualität 50—55 Pf., Hammel 1. Qua-
lität 50—52 Pf., 2. Qualität 30—38 Pf., Schweine 1. Qualität 60 bis
62 Pf., 2. Qualität 58—59 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät
vom 2. Januar, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 235 1/2, Dis-
conto-Commoditi 178.70, Lombarden 89 1/2, Gotthardbahn-Act. 151.—,
Baurathütte-Actien 113.80, Bochumer 125.70, Gelsenkirchener 146.50,
Harpener 138.50, 8%, Portugiesen —, Schweizer Central 115.80,
Schweizer Nordost 103.80, Schweizer Union 77.50, 6%, Merianer
—, 3%, Merianer —, 5%, Italiener 78.—, Italien. Mittel-
meer —, Ital. Meridion. —, Staatsbahn —, Darmstädter —,
Dresdener Bank —, Berliner Handelsgesellschaft —, 4%, Ungarn
—, Banque Ottomane —, Tendenz: fest.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 2. Jan. 1894.

Reichsbank-Disconto 5 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5 %.

Zf. Staatspapiere.		Mex. E. Ob. Tehnt. M.		Pr.-Dux. St.-A. ult.		Prior.-Obligation.		Fkf. Hyp. S. XIV.	
1.	Dtsch. Reichs-A. M.	107.	408r	53.20	Raab-Oedenb.	42.50	Albrecht Gold	105.	103.
3 1/2	„ „ „	100.70	cons. inn. ult.	18.70	Reichenb.-Pard.	158.75	„ Silber	78.70	97.
3.	„ „ „	86.80			Gotthard-Bahn	151.10	Böhm. Nord Gl.	100.25	101.6
3 1/2	Pr. cons. St.-Anl.	107.	Frankf. M. Lit. R.	104.	Jura-Simpl. Pr.-A.	95.	„ West Sib.	81.	102.
3.	„ „ „	100.80	N & Q	100.	„ St.-A. gar.	52.	„ Gold	102.40	100.7
3.	„ „ „	86.35	S	100.	Schweiz. Central	115.70	Elisabeth stpf.	95.05	93.5
4.	Bad. St.-Obl.	104.05	T. v. 91	100.	„ Nordost	103.50	„ stfr.	100.95	100.8
4.	„ v. 1886	105.	Darmstadt	96.50	Verein. Schweiz.	77.90	Franz-Josef Sib.	79.35	98.5
4.	„ v. 1892	99.75	Heidelberg v. 1890	101.80	Ital. Mittelmeer	82.40	Gal. C.-Ldw. 1890	79.40	99.1
3 1/2	Bayer. „	106.90	Karlsruhe 1886	90.40	„ Meridionales	107.20	Oest. Localb. Gl.	99.40	99.9
3.	Hambg. St.-Rte.	98.	Mainz 86 u. 88	96.25	West-sicilianer	51.70	„ Nordwest	108.	101.9
3.	„ v. 1886	84.50	Mannheim 1890	102.70	Russ. Südwest	77.40	„ Lit. A. Sib.	88.50	96.7
4.	Hessische Obl.	106.	Wiesbaden 1887	97.50	Luxemb. Pr.-Henri	55.30	„ B.	87.50	100.1
3.	Sächsische Rte.	86.70					„ Süd. Lomb. Gd.	104.75	102.9
4.	Wrtb. Obl. 75-80	104.80	Bukarest	94.	Zf. Industrie-Actien.		„ „ „	96.40	95.1
4.	„ 81-83	105.90	„ 1888	94.60	Allgem. Elekt.-G.	149.	„ „ „	61.	94.7
4.	„ 85-87	104.90	Lissabon 2000r	51.20	Anglo.-Ct.-Guano	137.70	„ 1871	60.85	95.1
4.	„ v. 1891	106.80	„ 400r	—	Bad. Anil.-u. Sodaf.	336.20	„ Ung. Stsb. G.	107.75	101.
3 1/2	„ 88 u. 89	—	Neapel St. gar. Le.	71.55	„ Zuckerf. Wagh.	67.80	„ 1-8 Em. Fr.	85.	95.1
3.	Schwed. Obl.	103.15	Rom Ser. II-VIII	73.40	Bierbr.-Ges. Frkf.	55.50	„ 9	81.80	94.7
3 1/2	„ „ „	96.60	Zürich 1889	Fr. 99.	„ Pr.-A.	97.	„ v. 1885	78.90	102.
3.	„ „ „	87.20	Pr. Buenos-Air.	30.75	Brauerei Binding	164.	„ Erg.-N.	81.65	97.1
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	102.10	Stadt Buenos-Air.	58.60	„ Duisburg	50.	„ „ „	108.55	52.5
5.	Griech. G.-A. v. 90	27.80			„ z. Eiche (Kiel)	122.	Prag-Dux. Gold	100.80	51.8
5.	„ kl.	27.80	Bank-Actien.		„ z. Essighaus	60.	„ „ „	70.	84.4
4.	„ v. 87	33.15	Dtsche Reichsbank	151.50	„ Kalk (v. Bardh.)	89.20	Raab-Oedb.	70.	100.5
3 1/2	Holländ. Obl.	101.50	Frankfurter Bank	141.50	„ Kempf	114.60	Rudolf Silber	78.70	103.8
5.	Ital. Rente cpt. Lire	77.95	Amsterdamer Bank	148.50	„ Mainzer Act.	167.	„ (Salzkgrb.)	100.50	100.8
5.	„ ult.	78.10	Badische Bank	115.	„ Park Zweibr.	86.20	„ „ „	84.25	94.
5.	„ 10000r	78.	Berl. Handelsg. ult.	127.20	„ Stern, Oberrad	146.50	„ 500r	49.35	70.
3.	„ kleine	78.	Darmst. Bank	128.60	„ Storch, Speyer	107.	Mittelmeer	82.60	101.3
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	96.90	Deutsche Bank	155.80	„ ver. Gräff & Sgr.	74.60	Livorneser	55.	141.5
4.	„ St.-E.-O. (Elia.)	93.80	D. Genoss.-Bank	111.	„ Werger	59.90	Sardin. Secund. Le.	67.50	101.1
4 1/2	„ Silb.-Rte. Juli	79.55	„ Vereinsbank	101.20	Brauhaus Nürnberg.	76.65	Sicilian. E.-B.	77.80	111.7
4 1/2	„ „ April	79.65	Discont.-Comm.	174.30	Cementw. Heidelb.	127.50	Südt. (Méril.) Fr.	52.90	106.5
4 1/2	„ Pap.-Rte. Febr.	79.00	Dresdner Bank	130.	Chem. Fbr. Griesh.	231.	„ Toscan. Central	90.25	103.6
4 1/2	„ „ Mai	79.00	Frankf. Hyp.-Bk.	139.90	„ Goldenbg.	96.	Gotthardbahn	101.70	130.5
4 1/2	Portug. St.-Anl. M.	26.80	„ Hyp.-Cr. Ver.	110.	„ Weiler & Co.	174.	Gr. Russ. E.-B.-Gs.	83.50	32.5
3.	„ „ „	19.55	Mitthel. Creditbk.	92.60	Dpfkornb. u. Hefef.	61.	Russ. Südwest Rbl.	98.	127.9
3.	„ kleine St.	19.55	Nat.-Bk. f. Dtschl.	104.60	D. Glid.-u. Silb.-Sch.	243.20	Ryasan-Kosl.	94.40	123.5
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	94.90	Nürnberg. Vereinsbk.	176.	D. Verlagsanstalt	187.	„ Warsch. Wien.	101.05	128.9
5.	„ kl.	95.	„ Pfälzische Bank	117.50	Eiseng. v. Mill. & A.	—	„ Anatolische	88.	20.5
5.	„ v. 1892	95.40	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	129.20	Farbwerke Höchst	338.	„ Niedl. Transv. Obl.	101.40	44.4
4.	„ am. 1890	82.40	Rhein. Creditbank	119.15	Filzfabrik Fulda	149.50	„ „ „	—	28.9
4.	„ innere Lei	81.80	Schaffhaus. B.-V.	114.	Frankf. Baubank	109.60	„ „ „	—	103.2
4.	„ „ „	82.40	Süddeutsche Bank	100.20	„ Hotel	66.50	„ „ „	—	29.7
5.	Russ. II. Orient Rbl.	68.80	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	160.30	„ Trambahn	220.50	„ „ „	—	25.6
5.	„ III. Orient	69.05	„ Württ. Vereinsbk.	124.	Gelsenk. Gussst.	61.50	„ „ „	—	80.8
4.	„ Cons. v. 1890	98.60	Oesterr.-Ung. Bank	818.	„ Glasindustr. Siem.	166.20	„ „ „	—	163.4
4.	„ Eish.-A.I.-II.	99.95	Oesterr. Länderbk.	204.75	Grazer Trambahn	94.50	„ „ „	—	168.9
5.	Serb. amor. G.-R.	62.	„ Creditanst.	284.75	Int. B.-u. E.-B. St.-A.	135.	„ „ „	—	80.8
5.	„ Tabak-Rente	62.40	Ungar. Creditbk.	340.	„ „ „	141.50	„ „ „	—	80.8
5.	„ St.-E.-Obl. Afr.	63.90	„ Esk. u. W.-B.	113.	„ „ „	95.	„ „ „	—	80.8
5.	„ „ „	61.90	Unionbk. in Wien	209.	„ „ „	133.	„ „ „	—	80.8
4.	Spanier cpt. Ps	62.80	Wiener Bk.-Verein	102.75	„ „ „	116.	„ „ „	—	80.8
4.	„ „ „	62.80	Allg. Els. Bkges.	114.50	„ „ „	87.	„ „ „	—	80.8
4.	„ kl.	100.80	D. Eff. u. Wechs.-Bk.	106.50	„ „ „	92.50	„ „ „	—	80.8
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr.	99.	Mein. Hypoth.-Bk.	110.	„ „ „	112.90	„ „ „	—	80.8
5.	Türk. Zoll-O. cpt.	99.	Banque Ottomane	118.60	„ „ „	94.40	„ „ „	—	80.8
5.	„ „ „	99.	Zf. Eisenbahn-Actien.		„ „ „	58.	„ „ „	—	80.8
5.	„ „ „	99.	Heidelberg-Speyer	39.10	„ „ „	104.20	„ „ „	—	80.8
5.	„ „ „	99.	Hess. Ludw.-Bahn	108.25	„ „ „	202.75	„ „ „	—	80.8
5.	„ „ „	99.	Ludwigsh.-Bexb.	220.90	„ „ „	70.50	„ „ „	—	80.8
5.	„ „ „	99.	Lübeck-Büchen.	133.	„ „ „	107.50	„ „ „	—	80.8
5.	„ „ „	99.	Mariemb.-Mlawka	71.85	„ „ „	95.70	„ „ „	—	80.8
1.	„ „ „	99.	Pfalz. Maxbahn	141.90	„ „ „	145.50	„ „ „	—	80.8
1.	„ „ „	99.	„ Nordbahn	111.70	„ „ „	46.	„ „ „	—	80.8
4.	Ung. Glid.-Rt. cpt. fl.	95.55	„ Werrabahn	47.	„ „ „	86.50	„ „ „	—	80.8
4.	„ „ „	95.55	Albrecht	78.	„ „ „	57.	„ „ „	—	80.8
4.	„ „ „	96.	Alfeld	—	„ „ „	238.40	„ „ „	—	80.8
4 1/2	„ „ „	96.50	Ver. Arad. Csan.	99.75	„ „ „	66.	„ „ „	—	80.8
4 1/2	„ „ „	103.	Böhm. Nord	179.75	„ „ „	—	„ „ „	—	80.8
5.	„ „ „	83.10	„ West	306.	„ „ „	—	„ „ „	—	80.8
5.	„ „ „	95.	Buschthrad. B.	371.	„ „ „	—	„ „ „	—	80.8
4 1/2	„ „ „	101.65	Czakath-Agram	50.37	„ „ „	—	„ „ „	—	80.8
4.	„ „ „	77.30	„ Pr.-Act.	209.50	„ „ „	—	„ „ „	—	80.8
4 1/2	„ „ „	48.40	Donau-Drau	—	„ „ „	—	„ „ „	—	80.8
4 1/2	„ „ „	40.40	Dau-Bodenb. ult.	410.	„ „ „	—	„ „ „	—	80.8
4 1/2	„ „ „	42.40	Gal. Carl-Ludw.-B.	88.25	„ „ „	—	„ „ „	—	80.8
5 1/2	Chin. Staats-Anl.	103.80	Graz-Köflach ult.	204.25	„ „ „	—	„ „ „	—	80.8
4.	„ „ „	101.70	Lemberg-Czern.	214.75	„ „ „	—	„ „ „	—	80.8
3 1/2	„ „ „	98.30	Oest.-Ung. St.-B.	256.50	„ „ „	—	„ „ „	—	80.8
6.	„ „ „	64.70	„ Local-B.	165.12	„ „ „	—	„ „ „	—	80.8
6.	„ „ „	64.70	„ Südbahn	89.50	„ „ „	—	„ „ „	—	80.8
6.	„ „ „	65.	„ Nordwest	178.	„ „ „	—	„ „ „	—	80.8
6.	„ „ „	65.	„ Lit. B.	202.37	„ „ „	—	„ „ „	—	80.8
6.	„ „ „	65.	Prag-Dux. Pr.-A.	114.37	„ „ „	—	„ „ „	—	80.8